

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktags. Bezugspre. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. Posten, weit. Stücke zum eig. Bedarf ab. Leipzig ob. Postüberweis. 2.50. Nichtmitgl. 6.— Bei der Post bestellt 50.— x-Bd.-Bezieher haben die Portoosten u. Verlandgebühren zu erstatten. Einzel-Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30. — Umfang e. S. 360 vierseit. Zeitteil. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, $\frac{1}{2}$ S. 50.—, $\frac{1}{4}$ S. 26.—, $\frac{1}{8}$ S. 13.25. Nichtmitgl. Preis: Die Zeile 0.30, $\frac{1}{2}$ S. 100.—, $\frac{1}{4}$ S. 52.—, $\frac{1}{8}$ S. 26.50.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Stellegej. 0.10 die Zeile. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellzettel: Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. $\frac{1}{2}$, S. 80.—, $\frac{1}{4}$ S. 45.—, $\frac{1}{8}$ S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. Rabatt wird nicht gewährt. — **Ausland:** Tabellen. — Beilagen werden nicht angen. — **Beiderhalt:** Erf.-Ort Leipzig. Rationier. d. V.-Bl. - Raumes, sowie Preissteig. auch ohne bei. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 157.

Leipzig, Montag den 7. Juli 1924.

91. Jahrgang.



OHLENROTH'SCHE BUCHDRUCKEREI E R F U R T

FERNRUF: HAUSZENTRALE 3990-94 KABELWORT: OHLENROTH ERFURT

WERKE ZEITSCHRIFTEN BUCHEINBÄNDE



DIESES DRUCKZEICHEN BÜRGT FÜR HERVORRAGENDE
QUALITÄTSARBEIT
BEI SCHNELLSTER LIEFERUNG UND BILLIGER BERECHNUNG
VERTRETERBESUCH BEREITWILLIGST UND UNVERBINDLICH

General-Repräsentanz für Berlin:
DIREKTOR RICH. GROTH, BERLIN SO 26
Shalitzer Strasse 12 / Fernruf Moritzplatz 13630

Ein Schlager für das katholische Sortiment
ist unser

Kalender für das Jubiläumsjahr 1925 zu Ehren der heiligen 14 Nothelfer

Mit oberhirtl. Genehmigung

(Z)

So verschieden die Kalender ihrem Namen nach sind, so verschieden sind auch die Gründe, die die Herausgabe eines solchen veranlassen. Selbstverständlich haben wir nur Kalender im Auge, welche ideelle Aufgaben lösen wollen, nicht aber jene Kategorie, welche besser nicht vorhanden wäre.

Die Signature unserer Zeit ist Not geistiger und leiblicher Art. Dieser geistigen und leiblichen Not ist unser Kalender gewidmet.

Wegweiser

für den geistigen und religiösen Aufbau will er sein. Kein leerer Unterhalter, sondern Führer in verlorenes Land.

Neue Wege schlagen wir ein, die Liebe zu unserem armen Volke drängt uns, ihm die Hand zur Erreichung eines hohen Ziels zu reichen. Aus diesem Grunde haben wir alle profanen und leichten Stoffe gemieden in Text wie in Illustration. Mindestens 200 Textseiten und etwa 20 große Illustrationen als Separatdrucke überragen weit den Durchschnitt der gewohnten üblichen Kalender. Herausgeber ist der in weiten katholischen Kreisen bestens bekannte Pfarrer J. Reiter.

Aus dem Inhalte mögen folgende Angaben dienen:

Kalendarium mit je einem Schreibblatt / Astronomisches / Politische und wirtschaftliche Rundschau von Chefredakteur Kraus / Kirchl. Rundschau / Das Jubiläum 1925 / Pfarrer Heermann, Die Weise der Menschheit an das hl. Herz Jesu / Wiederaufbau auf religiöser Grundlage / Die Bedeutung der katholischen Kirche für das Staatswohl / Das göttliche Herz Jesu / Wahrer Trost in schwerer Zeit / Ein verborgener, allmächtiger Nothelfer / Maria die Mutter der immerwährenden Hilfe / Mittel zur Linderung der geistlichen Not / Papst Pius XI. der beste Helfer in den menschlichen Nöten / Ein unübertroffener Wohltäter Deutschlands / Die leibliche Not in verschiedenen Großstädten Deutschlands / Unfähige Weltverbesserer auf gottloser Grundlage / Verschiedenes aus dem Leben und für das Leben / Wichtige Leben für die reifere Jugend und das Volk / Mädchenhandel und Verschiedenes / Blandina, Große Erzählung aus der Zeit der Christenverfolgungen / Messe- und Märkteverzeichnis für Deutschland.

Der Kalender bietet so viel des Belebenden und Anregenden und wird trotz seiner Reichhaltigkeit zu einem konkurrenzlos billigen Preise abgegeben. Auf die Ausführung wird größte Sorgfalt verwendet. Es kommt nur schön glänzend satiniertes Papier zur Verwendung. Neben einer Reihe von großen Autotypien auf Kunstdruckpapier kommen noch eine große Anzahl von Galvanos von Holzschnitten aus dem Verlage Hugo Schmidt, München zur Aufnahme, so daß unser Kalender weit über dem Rahmen der gewöhnlichen Kalender steht.

Der Versand beginnt zu Anfang des Monats August. Wir bitten Sie, bestellen Sie sofort, denn ein Verkauf im Großen wird unbedingt großen Erfolg bringen.

Der Verkaufspreis wird auf nur 80 Goldpfennig festgesetzt. Wir liefern:

10 bis 30 Stück à 53 Pfsg.	= 33 1/8 % franko
" 100 " à 48 "	= 40 % "
" 500 " à 44 "	= 45 % "
" 1000 " à 40 "	= 50 % "

Von 2000 Stück an drucken wir Ihre Firma auf den Kalender völlig kostenlos. Bei größeren Abschlüssen Spezialangebot.

Bei größeren Bestellungen Zahlungserleichterungen; erbitten Ihre Vorschläge. Bestellzettel liegt bei.

Wir bitten Sie, recht energisch für unseren Kalender tätig sein zu wollen, und sehen Ihrer Bestellung gerne entgegen.

Kehl (Baden), Anfang Juli 1924

Verlag Kirche und Gegenwart W. Göemann

Redaktioneller Teil.

(Nr. 106.)

Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig e. V.

In der ordentlichen Hauptversammlung des Verbandes Hannover-Braunschweig am 22. Juni 1924 wurde beschlossen, die Bestimmung betr. des Spesenauflages vom 25. April 1924 bestehen zu lassen:

1. Der Spesenauflag beträgt für alle Bücher und Sammlungen, außer Reclams Univ.-Bibliothek, 5%.
2. Der Aufschlag auf Schul- und Kursbücher sowie auf Zeitschriften bleibt örtlichen Vereinbarungen überlassen.
3. Der Aufschlag bei den Göttinger Univ.-Bibliotheken, der vorm. Königl. und Provinzialsbibliothek, der Bibliothek der Technischen Hochschule in Hannover und der Bücherei der Technischen Hochschule in Braunschweig fällt fort.
4. Abmachungen mit dem wissenschaftlichen Verlag werden von diesen Bestimmungen nicht berührt.

Gleichzeitig wurde der Beitrag für das Vereinsjahr 1924/25 auf Mf. 15.— festgesetzt.

Nach erfolgter Neuwahl setzt sich der Vorstand aus folgenden Herren zusammen:

Schmohl, Hannover, 1. Vorsitzender,
Eh., Hannover, 1. Schriftführer,
Christ, Hameln, Kassierer,
Delbano, Lüneburg, 2. Schriftführer.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes
Hannover-Braunschweig.

D. Schmohl, 1. Vorsitzender. Ludwig Eh., Schriftführer.

Deutsche Buchausstellung in Madrid.

(Vgl. Bl. Nr. 151.)

Am 20. Juni wurde in Madrid eine Deutsche Buchausstellung eröffnet, die einen vollen Erfolg brachte und für die deutsche Sache viel Boden gewonnen hat. Der feierlichen Eröffnung wohnten der Botschafter des Deutschen Reiches, Freiherr Langwirth v. Simmern, mit Gemahlin, zahlreiche bekannte Persönlichkeiten der Madrider deutschen Kolonie, sowie namhafte Vertreter des spanischen Geisteslebens, von denen besonders der Schriftsteller Don Jacinto Benavente genannt sei, bei. Herr Prof. Georg Alexander Mathey, Leiter der Typographischen Werkstätten der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig, hatte die Ausführung der Ausstellung übernommen, zu der ihm die große Madrider Verlagsbuchhandlung »Calpe« ihre Räumlichkeiten, die sich für diesen Zweck besonders gut eigneten, in bereitwilligster Weise zur Verfügung gestellt hatte. Neben interessanten Zeichnungen moderner und älterer ausländischer Künstler sieht man Wunder der deutschen graphischen Kunst, zahlreiche Bücher, teils prächtig illustriert, sowie einige Zeichnungen von Prof. Mathey selbst. Wenn die Ausstellung auch nur rund 300 Bände und Mappenwerke umfasst, so bietet sie doch einen interessanten Überblick über das, was während der letzten Jahre in Deutschland auf dem Gebiete des Kunstgewerbes geleistet wurde.

Vertreten sind die Leipziger Verlage: Staatl. Akademie für graphische Künste, Insel-Verlag, Tempel-Verlag, E. A. Seemann; von Berlin: Marées-Gesellschaft, Dietrich Reimer, Bruno und Paul Cassirer; von München: Buchenau & Reichert, R. Piper & Co., Kurt Wolff; von Dresden: Ernst Arnold; von Jena: Eugen Diederichs; von Darmstadt: Alexander Koch; von Weimar: Erich Lichtenstein; außerdem einige Blätter von Professor Walter Buhe-Leipzig.

Als Vorsitzender des Hauses Calpe hießt Don Nicolas Maria de Urquiza folgende Ansprache:

»Herr Botschafter; meine Damen und Herren! Als Direktor dieser Verlagsbuchhandlung habe ich die Ehre, welche eigentlich

Verdienstvoller zu fallen müsste, der hohen Vertretung, welche heute, die Werke eines großen Künstlers betreuend, unser Haus beeckt, den Willkommengruß zu bieten.

Es ist ein sehr glücklicher und verheizungsvoller Umstand für uns, daß die erste Originalausstellung, die in diesem dem Buche geweihten Hause stattfindet, das Ziel verfolgt, die Kenntnis der künstlerischen Erfindung eines Mannes zu verbreiten, in dessen Vaterland ein Gutenberg geboren ist und in welchem sich Leipzig, die Stadt der Buchmessen, befindet. Jenes Land ist es, das ruhmvoll trog allem, ruhmvoll sogar in den Augen derer von uns, die es mit Schmerzen in der Seele, doch es gerecht während, während des Krieges mit der Feder bekämpfen; jenes Land, dessen Verlagsaktivität die der übrigen Länder doppelt übersteigt, ohne daß es genötigt ist, die Qualität seiner Erzeugnisse besonders zu rühmen, das vielmehr daran erinnern könnte, mit welcher Gier sich die Männer der Literatur und Wissenschaft der ganzen Welt nach dem Waffenstillstand auf die Bücher stürzten, die während einer für die Wissenschaft ungünstigen Periode veröffentlicht worden waren.

Die größten Erfolge unserer Verlagsaktivität verdanken wir der Übersetzung der Werke von Einstein und Spengler, deren bloße Erwähnung genügt.

Auch über Dr. Mathey sage ich nichts. Wir haben vor uns Proben seiner Kunst, deren Schönheit genügend für sich selbst spricht und dem Künstler das höchste Lob ausstellt.

Diesen von uns, die mehr als irgendeinen materiellen Genuss jene schweigsamen und duldsamen Freunde lieben, die erlözen, trösten und tausend Welten im menschlichen Hirn auferstehen lassen, empfinden die größte Freude, wenn ein Künstler wie Dr. Mathey sie uns mit den Verzierungen und Ausschmückungen des veredeltesten Geschmackes gewährt.

Es ist mein heißer Wunsch, daß Alte wie dieser sich in diesem Hause und in ganz Spanien oft genug wiederholen, um in der Seele der Massen die Lust an dieser ausgerlesenen Blüte des Geistes, d. h. am Buche zu erwecken.

Wenn der spanische Architekt beim Aufsehen des Grundrisses zum Bau eines Gebäudes den Raum nicht vergisst, der zur Einrichtung einer Bibliothek notwendig ist, dann kann versichert werden, daß das Volk die rohe Gewalt hassen, daß es über alles die Gerechtigkeit setzen und daß es entschlossen den Weg zur Erfüllung seiner unsterblichen Ziele beschreiten wird.

Ich danke Ihnen, Herr Botschafter, für Ihr Erscheinen, und ich bitte Sie, Ihrem großen Volke die Botschaft unseres Dankes zu verkünden.«

Auf diese Rede erwiderte Dr. Mathey mit folgenden Worten in der Landessprache:

»Es erscheint mir fast zu läun, meinerseits auf diese bereiteten Worte des Herrn Nicolas Maria de Urquiza zu antworten, und ich bitte Sie, meine Herren, mir zu verzeihen, wenn ich mich trotz meiner geringen Kenntnisse der Sprache Cervantes an Sie wende. Ich werde mich daher kurz fassen.

Herr Urquiza hat auf meine Tätigkeit hingewiesen, als ob mir das Verdienst an dieser Ausstellung gebühre, die wir binnen kurzem besichtigen werden. Herr Urquiza ist sehr liebenswürdig, doch der Wahrheit die Ehre: Der Plan zu dieser Ausstellung stammt wohl von mir; was sind aber Pläne, ehe sie ausgeführt werden können! Meine Damen und Herren! Die Verwirklichung meines Gedankens verdanke ich in erster Linie dem uneigennützigen Wirken des Hauses Calpe, das die große Freundschaft besessen hat, mir das Lokal, in dem wir uns befinden, zur Verfügung zu stellen, dessen gesamte Organisation und dessen reiche Erfahrungen mir bei meinen vorbereitenden Arbeiten wertvollste Dienste geleistet haben.

Es gereicht mir daher zur großen Freude, dem Hause Calpe und seinem unermüdlichen Vorsitzenden, Herrn Urquiza, meinen wärmsten Dank auszusprechen für die edle Gastfreundschaft, die mir gewährt wurde. Ich schließe mit dem Wunsche, daß diese Ausstellung, in der das Beste der künstlerischen Industrie des zeitgenössischen Deutschland vertreten ist, in großem Maße dazu beitragen möge, die Bände künstlerischen und geistigen Verstehens zwischen Spanien und Deutschland enger zu knüpfen.«

Beiden Rednern wurde reicher Beifall gespendet. Dr. Mathey begrüßte darauf noch in seiner Muttersprache den deutschen Botschafter. Besondere Erwähnung gebührt noch der Gattin des Direktors der deutschen Überseebank, Frau Ullmann, und ihrer

Tochter, die sich mit außerordentlichem Geschmack an der Aufstellung der Werke beteiligt haben. In den ersten Tagen der Ausstellung wurde diese auch von der Infantin und den königlichen Prinzen besichtigt, die großes Interesse zeigten und sich außerordentlich lobend aussprachen.

Aus dem Schrifttum zum Goldbilanzproblem.

Quassowski-Susat, Verordnung über Goldbilanzen. J. Bensheimer, Mannheim 1924. Pbd. Gm. 6.—.

Rosendorff, Goldbilanzierungsgesetz. 2. Aufl. Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin 1924. Pbd. Gm. 6.20.

Fürnrohr, Goldbilanzen mit den Durchführungsbestimmungen. 2. Aufl. J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier), München 1924. Gm. 3.20.

Kalveram, Praxis der Goldmarkbilanzierung. [Bd. 13 der Bücherei für Bilanz und Steuern, hrsg. von Prof. Dr. Grossmann, Leipzig.] Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin 1924. Pbd. Gm. 5.40.

Homburger, Die Bedeutung und Durchführung der Goldbilanzverordnung. J. Bensheimer, Mannheim 1924. Preis Gm. 1.50.

Bache, Praktische Anleitung zur Umstellung von Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschr. Haftung nach den Goldbilanzverordnungen. H. W. Müller, München 1924. Gm. 1.50.

In der bestens bekannten »Sammlung deutscher Gesetze« ist als 106. Band der Goldbilanzkommentar von Quassowski-Susat erschienen, worin die schwierige Materie mit außerordentlicher Sachkunde und Gründlichkeit behandelt wird. Zahlreiche Beispiele dienen zur Veranschaulichung der sich größtmöglicher Klarheit bezeichnenden Ausführungen. Besonders bemerkenswert sind die Exkurse über den Einfluß der Bildung von stillen und offenen Reserven auf die Umstellung, den Abergang der Umstellung einer Aktiengesellschaft und die Behandlung der Kapitalkonten der Personalgesellschaften, für die wegen der allzu großen individuellen Verschiedenheiten eine allgemeine gesetzliche Regelung nicht getroffen worden ist. Auch die wichtige Durchführungsverordnung vom 28. März 1924 erfährt eingehende Erläuterung.

Als Vorläufer des im Auftrage der Berliner Handelskammer von Rosendorff herausgegebenen ausführlichen Kommentars liegt vom gleichen Verfasser die erste Einführung in das Goldbilanzrecht nunmehr in 2. Auflage vor, die unter Berücksichtigung der inzwischen ergangenen Durchführungsbestimmungen völlig umgearbeitet und wesentlich vermehrt worden ist. Der reiche Stoff wird erschöpfend, wenn auch in gedrängter Form, systematisch dargestellt, wobei die einschlägige Literatur weitestgehend herangezogen wird. In Einzelfragen kann man selbstverständlich hier und da eine andere Ansicht als der Verfasser vertreten, wie z. B. in der berühmten Streitfrage über die Feststellung der Kapitalkonten bei Personalgesellschaften, aber stets wird man die Sachkunde und den praktischen Blick des juristisch wie wirtschaftlich in gleicher Weise erfahrenen Autors anerkennen müssen. Nicht unwesentlich trägt auch die klare Ausdrucksweise zum Verständnis der schwierigen Rechtsmaterie bei, und sie dürfte selbst dem Rechtsfachmann ein verhältnismäßig leichtes Einbringen in den vielfach spröden Stoff ermöglichen. Der Rechtsvergleichung dient eine Zusammenstellung der entsprechenden Gesetzgebung des Auslands.

Gleichfalls in 2. Auflage liegt der Kommentar von Fürnrohr vor. Die Anmerkungen sind verhältnismäßig knapp gehalten, doch werden alle wesentlichen Punkte berührt. Überall, wo es nötig ist, wird das Verständnis durch Zahlenbeispiele zu erleichtern gesucht. Die Durchführungsbestimmungen sind lediglich im Wortlaut wiedergegeben.

Während die meisten literarischen Erscheinungen zum Goldbilanzproblem dessen rechtliche und volkswirtschaftliche Seite zu erfassen suchen, geht der bekannte Frankfurter Betriebswissenschaftler Kalveram unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten an den Fragenkomplex heran. Sein Buch soll dem Wiederaufbau des betrieblichen

Rechnungswesens in Kalkulation und Buchhaltung dienen, wobei sich der Verfasser natürlich mit allgemeinen Richtlinien begnügen muß, deren Beachtung aber jedem Kaufmann dringend zu empfehlen ist. Auch bei Währungsschwankungen muß es künftig ausgeschlossen sein, daß der Kontrollapparat der betrieblichen Tätigkeit völlig versagt, wie dies auf Grund der früheren traditionellen Rechnungsführung der Fall gewesen ist. Deshalb kann die Wahl der Grundsätze und des Verfahrens für Buchführung und Bilanzierung nicht ernst genug genommen werden. Dies wird um so deutlicher, wenn man sich an Hand der Ausführungen des Verfassers noch einmal den Einfluß der Geldwertschwankungen auf die kaufmännische Rechnungsführung und die bisherigen Methoden ihrer Korrektur vergegenwärtigt. Hieran schließen sich die beiden Hauptkapitel über die Praxis der Goldmarkbilanzierung und die Umstellung des Eigenkapitals auf Goldmark. Vor allem interessiert naturgemäß die ausführliche Stellungnahme zu den Bewertungsfragen, insbesondere zur Bewertung der wichtigsten Bilanzposten aus Anlage- und Betriebskapital. Aus den eingehenden Darlegungen über die Kapitalumstellung verdient besonders der Satz unterstrichen zu werden, daß der Kernpunkt des ganzen Umstellungsproblems in der richtigen Wahl der Kapitalgröße liegt, da von der Kapitalhöhe die spätere Rentabilität des Unternehmens abhängt. Alles in allem: ein Buch, dessen ernstes Studium unbedingt lohnt und das auch dem erfahrenen Praktiker wertvolle Anregungen bietet.

Aus der Praxis heraus, und zwar aus Vorträgen, die der Verfasser in südwestdeutschen Wirtschaftskreisen gehalten hat, ist die Broschüre Homburgers geboren, die dem Kaufmann einen Gesamteinindruck von der Bedeutung und den Auswirkungen der Goldbilanzverordnung einschließlich Durchführungsbestimmungen vermitteln soll. Auf Grund seiner praktischen Erfahrungen nimmt der Verfasser im Rahmen einer systematischen Behandlung des Gesetzesstoffs vielfach kritisch Stellung, indem er z. B. gegen den zentral organisierten Schutz der Kleinaktionäre beachtliche Gründe anführt. Die Darstellung ist flüssig und belebt sich äußerster Klarheit und Gemeinverständlichkeit, was noch dadurch erleichtert wird, daß die wichtigsten Tatsachen durch Sperrdruck hervorgehoben werden, sodaß sich gleichsam ein roter Faden durch das Ganze zieht.

Seiner Tätigkeit in einer großen Münchener Notariatspraxis verdankt Bache seine Erfahrungen, die ihm gestatten, eine praktische Anleitung für die Umstellung von Aktiengesellschaften und Gesellschaften m. b. H. zu geben. In großen Zügen wird stichwortartig der Inhalt der Goldbilanzgesetzgebung geschildert, der durch zwölf Musterbeispiele für alle bei der Umstellung in Betracht kommenden Vorgänge verdeutlicht wird. Vorstand, Geschäftsführer, Aufsichtsrat, Aktionäre und Vorzugsaktionäre können hieraus unmittelbaren Nutzen ziehen. Hervorhebung verdient der im Vorwort ausgesprochene Leitgedanke, daß sich auch eine Umstellung unseres wirtschaftlichen Denkens von der Substanz, d. h. der Sachwertpsychose zur Rentabilität, d. i. zur Ertragssteigerung durch Umsatzfähigkeit vollziehen muß.

Dr. R. Runge.

Gratzl, Emil: Islamische Bucheinbände des 14. bis

19. Jahrhunderts. Aus d. Handschriften d. Bayer. Staatsbibliothek ausgew. u. beschrieben. Mit 24 Lichtdr. Taf., davon 8 farb. 1924. (VII, 37 S.) 4° Leipzig, Karl W. Hiersemann. Lw. Gm. 60.—.

Der Beitrag des Verfassers für die Festschrift Hans Loubier — eine ausführliche Beschreibung der wertvollsten islamischen Handschriftenbände der Bayerischen Staatsbibliothek — erscheint hier, auch im Text ergänzt, in einer Form, für die man dem Herausgeber und dem Verleger und nicht zum wenigsten Prof. Goetz von der Akademie für graphische Künste in Leipzig, der die Wiedergabe der Bildtafeln durch die Reproduktionsanstalt von Simmel & Co. leitete, die verdiente Anerkennung nicht versagen wird. Zumal die Farbtafeln sind Höchstleistungen, die die alten Bände dem Betrachter greifbar nahe bringen und die, das Wichtigste, auch ein eingehenderes Studium technischer Einzelheiten gestatten. Ein Lob, das sich durchaus nicht allen Wiedergaben von Bucheinbänden spenden läßt. Erhält man also hier im Bilde eine Einbandreihe, wie sie auch ein begünstigter Einbandsforscher und -liebhaber heutzutage kaum noch im Original zusammentragen kann, an deren Schönheit man sich erfreuen darf und deren Studium dadurch noch gefördert wird, daß die Vorlagen dieser Wiedergaben sich im Besitz einer öffentlichen deutschen Sammlung befinden, so werden dazu diese Meisterstücke auch unserer Einbandkunst gewiß manche Anregungen bieten und bei der Bestimmung alter islamischer Bucheinbände nützlich sein, zumal da der sachkundige Text des Heraus-

gebers selbst als ein Beispiel der Beschreibung solcher Einbände dienen kann. Die Beschäftigung mit der alten islamischen Buchbinderei ist aber keineswegs nur ein Sonderzweig der Kunstgeschichte des Orients. Denn unter ihrem erheblichen Einflusse entwickelte sich im 15. und 16. Jahrhundert die neue europäische Einbandkunst, die den Renaissanceband ausbildete. Nicht wenige seiner noch nicht immer ganz gelösten historischen Probleme sind mit denen des islamischen Bucheinbands verknüpft, und darum ist für die Buchgeschichte des Wiederaufbauleiters die Geschichte der morgenländischen Buchbinderei eine nicht unwichtige Hilfswissenschaft.

G. A. E. Vogeng.

Kleine Mitteilungen.

Gültigkeit des sogenannten kollegialen Abkommens in Berlin. — Bei unserer Besprechung der Inaugural-Dissertation des Herrn Dr. Fritz Busiet in Regensburg (Vbl. Nr. 141, Seite 8492 ff.), die sich mit dem Thema »Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Verlagsbuchhandel und Buchdruckergewerbe in der Gegenwart« beschäftigt, hatten wir auch das sogenannte Berliner Kundenschutzabkommen unter den Berliner Buchdruckereibesitzern erwähnt und dabei gesagt, daß ein Landgerichtsurteil bestehen, durch das dieses Abkommen für unzulässig erklärt wird. Von bestreuter Seite werden wir nun darauf aufmerksam gemacht — und die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« brachte bereits eine entsprechende Notiz —, daß dieses Urteil am 27. April 1923 vom Kammergericht aufgehoben wurde und das aufhebende Urteil rechtskräftig geworden ist. Wie wir weiter erfahren, wurden dem Kläger — es handelt sich um den Vorstand der Fachpresse Deutschlands E. V. — die Kosten auferlegt. Es ist bedauerlich, daß diese Entscheidung nicht vor die letzte Instanz — das Reichsgericht — gebracht worden ist. Es wird uns dazu noch mitgeteilt, daß dem Reichsgericht die Sache bereits übergeben war, dann aber zurückgezogen wurde, weil man die Kosten scheute oder sie nicht aufbringen konnte. Die Bemerkung selbst fußt im übrigen auf den Angaben der Dissertation und gab lediglich deren Auffassung wieder.

Unzulässige Firmenbezeichnung. — Nach einer Entscheidung des Registrators des Amtsgerichts Berlin-Mitte darf eine offene Handelsgesellschaft, deren Firma neben den Namen der Gesellschafter ein Kennwort mit der Hinzufügung »— Verlag« enthält, im Geschäftsverkehr nicht unter einer Bezeichnung auftreten, die lediglich das Kennwort mit dem Zusatz »Verlag« enthält, sondern muß die Namen ihrer Gesellschafter genau in der zur Eintragung gelangten Form zum Ausdruck bringen. Gegenüber diesen auf der zwingenden Vorschrift des § 19 des Handelsgesetzbuchs*) beruhenden Grundsätzen ist es ohne Einfluß, ob die lediglich das Kennwort mit dem Zusatz »— Verlag« enthaltende Bezeichnung in dem Berufskreise der betreffenden Gesellschaft bekannt ist und nicht beanstandet wird.

Eine gemeinsame Veranstaltung deutscher und englischer Gelehrter zur Kantfeier. — Als nachträgliche Festgabe zur Kantfeier ist das Werk »Die Philosophie des Als-Ober von Bahinger«, dem Gründer der Kantgesellschaft, in englischer Sprache erschienen. Diese englische Übersetzung des Werkes, die aus technischen Gründen erst einige Wochen nach dem 22. April fertiggestellt werden konnte, wird in der Vorrede ausdrücklich als eine gemeinsame Veranstaltung deutscher und englischer Männer zur Kantfeier bezeichnet. Der Verleger der englischen Ausgabe, die bekannte Firma Legan Paul, Trench, Trübner & Co. in London, und der Übersetzer, der verdiente englische Gelehrte C. K. Ogden, haben sich mit dem deutschen Verfasser, Professor Hans Bahinger, und mit dessen Verleger, Dr. Felix Meiner in Leipzig, zusammengetan, um die Übersetzung gerade in der Zeit erscheinen zu lassen, in der Kants Name und Werk in der ganzen gebildeten Welt gefeiert worden ist. Die innere Berechtigung dazu liegt in dem Umstände, daß die »Philosophie des Als-Ober« ausdrücklich auf Kantschen Gedanken ruht.

Fritz Reuter-Gedenkfeier. — Der 50. Todestag des großen plattdeutschen Dichters Fritz Reuter (14. Juli) wird an seinem Grabe in Eisenach feierlich begangen werden. Die Gedenkfeier ist mit einer Tagung des »Allgemeinen Plattdeutschen Verbandes« verknüpft, dessen 180 Vereine daran teilnehmen werden. Der Vorsitzende des Verbandes

*) Hiernach hat die Firma einer offenen Handelsgesellschaft den Namen wenigstens eines der Gesellschafter mit einem das Vorhandensein einer Gesellschaft anzeigenden Zusatz oder die Namen aller Gesellschafter zu enthalten.

Hermann Quistorf hält die Gedenkrede am Grabe. Die bedeutendsten niederdeutschen Vortragskünstler werden bei den Feierlichkeiten, die vom 11. bis zum 14. Juli stattfinden, mitwirken.

Paketverkehr mit dem besetzten Gebiet. — Die fremden Zollstellen im besetzten Gebiet beschlagnahmen zahlreiche Pakete mit Zulassungsermächtigten Waren aus dem unbesetzten Deutschland, namentlich nach Orten des Oberpostdirektionsbezirks Köln, weil die Zulassungsermächtigung vom Absender nicht beschafft und beigelegt ist. Die Pakete werden nur gegen Zahlung einer hohen Zollstrafe, die neben dem Eingangszzoll entrichtet werden muß, herausgegeben. Außerdem wird von den nicht am Zollort wohnenden Paketempfängern verlangt, daß sie zur Einlösung der Pakete persönlich bei der Zollstelle erscheinen. Die Schädigungen und Weiterungen lassen sich vermeiden, wenn die Paketversender die Zollvorschriften beachten.

Der Meistbetrag einer Postanweisung nach dem Gebiet der Freien Stadt Danzig, Italien, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz ist mit Wirkung vom 1. Juli ab auf den Gegenwert von 100 Rentenmark erhöht worden.

Postpakete ohne und mit Wertangabe bis 1000 Fr. nach Altbaien können jetzt zur Beförderung auf dem Landwege über Österreich oder die Tschechoslowakei abgesandt werden. Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

Zur Marktlage. (Bericht der Matra-Direktion vom 30. Juni 1924.) — Wie in den verschiedenen Wochenberichten des letzten Monats vorausgesagt, ist auch neuerdings wieder eine Verschlechterung der Wirtschaftslage eingetreten. Die Arbeitslosenziffern werden von Tag zu Tag größer; Betriebsstilllegungen sind an der Tagesordnung. Bei der sächsischen Regierung sind z. B. in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 250 und vom 1. April bis 21. Juni 285 Betriebsstilllegungen in Sachsen gemeldet worden. Allein in den drei Wochen vom 1. bis 21. Juni sind 180 Stilllegungen angezeigt worden. Weitere Meldungen gehen täglich ein, etwa 15 jeden Tag. Neben diesen Betriebsstilllegungen tritt die Arbeitsverkürzung ein; größtenteils wird dazu übergegangen, nur acht Stunden je Tag zu arbeiten, wo bisher neun Stunden gearbeitet worden ist. Ferner lagen Mitteilungen vor, daß viele Betriebe je Woche nur 24 Stunden arbeiten. Die Aufringung der Mittel für die Löhne ist sehr schwer, und viele Betriebe zahlen tatsächlich ihren Arbeitern die Löhne ab. Daß es soweit kommen könnte, liegt an dem zu scharfen Zufassen der Reichsbank und dem zu scharfen Vorgehen der Steuerbehörden. Jeder Geschäftsmann muß heute zufrieden sein, wenn er nach einer Reihe von Wochen seine Ware bezahlt bekommt. Die Steuerbehörden haben kein Mitleid und berechnen mit dem Augenblick der Fälligkeit die prozentualen Zuschläge, und es dauert nicht lange, dann wird mit Pfändung gedroht. Die Zinssätze für Überziehungen, wenn überhaupt solche gestattet werden, sind noch heute sehr hoch, und nach Äußerungen der Privatbanken sollen diese Zinssätze noch erhöht werden. Die Leipziger Gerichte haben sich mit der Frage: »Welche Zinssätze sind berechtigt und welche nicht?« beschäftigt und haben eine Norm aufgestellt, wonach die Leipziger Gerichte bei Streitfällen den Zinsatz von 2% je Monat — 24% im Jahr für richtig erachten und in Streitfällen nicht über diesen Zinsatz hinausgehen wollen. Siegen aber irgendwelche besonderen Verhältnisse vor, so wird es dem Richter anheimgestellt, von sich aus diese Norm zu verlassen, d. h. darunter oder darüber zu gehen. Ausdrücklich aber haben die zwölf Kammern der Leipziger Landgerichte beschlossen, an dem Zinsatz von 2% je Monat festzuhalten. Die Folge dieses anerkennungswerten Schrittes der Leipziger Landgerichte wird sein, daß das Geld, wie während der Inflation die Ware, restlos verschwindet, oder aber, weil keine höheren Prozentsätze genommen werden dürfen, ein verstieckter Prozentsatz in Form von Provisionen oder irgendwelchen Gebühren erhoben wird. Immerhin, wie schon oben erwähnt wurde, ist dieses Vorgehen der Leipziger Landgerichte sehr anerkennungswert und wird auch sicher eine Erleichterung auf dem Geldmarkt bringen, wenn eine derartige Verordnung nicht einseitig von einem Gericht erlassen wird, sondern von den Staats- resp. Reichsbehörden. Es müßte also diese Verordnung, die äußerst erwünscht ist, noch ergänzt werden durch Ausführungsbestimmungen, die auch die indirekten, verstieckten Zinsen für das ganze Reich regelt oder verbietet. Die Banken hätten dann auch ein begründetes Recht, die Zinsen für Einlagegelder wesentlich herabzusetzen. — Bereits mehrmals wurde darauf hingewiesen, daß ein Preisabbau nur möglich ist, wenn die Möglichkeit des billigeren Einkaufs besteht. Deutschland hängt sehr stark vom Auslandmarkt ab und

könnte billiger produzieren, wenn importierte Ware nicht teilweise durch Zölle und Einfuhrspesen so weit über dem Friedenspreis zu stehen käme. Durch die Zeitungen geht die Mitteilung »Aufhebung der Einfuhrverbote«. Was für Möglichkeiten erschließen sich, wenn die Einfuhrverbote aufgehoben werden? Die gegenwärtig noch bestehenden Einfuhrverbote stammen bekanntlich aus einer Zeit, in der alle anderen Rückichten zurücktreten mussten zum Schutz unserer Währung. Heute ist diese Frage nicht mehr so brennend, und die Regierung will aus diesem Grunde die Einfuhrverbote aufheben, allerdings ist diese Freiwilligkeit nur eine indirekte, denn das Ausland hat ja wiederholt erklärt, daß es Deutschland nur sanieren würde, wenn die Einfuhrverbote zur Aufhebung kommen und auch darin Deutschland die Friedensbedingungen einführt. Der Regierung liegt anscheinend, trotzdem sie immer wieder hervorhebt, es soll abgesehen werden, nichts an einem Abbau, sobald die Einnahmen der Regierung selbst etwas geschränkt werden. Es sollen an Stelle der Einfuhrzölle andere zollpolitischen Maßnahmen getroffen werden. Es muß also abgewartet werden, ob nicht diese zollpolitischen Maßnahmen Industrie und Handel genau so belasten wie die Einfuhrzölle. Der Gedankengang der Regierung müßte doch der sein, daß durch die Aufhebung der Einfuhrverbote die Wiederanknüpfung der Beziehungen zwischen der deutschen und der Weltwirtschaft gefördert wird. Bei der Aufhebung der Einfuhrverbote hat auch Deutschland einen Trumpf in der Hand, und hoffentlich machen die Wirtschaftspolitiker die Regierung gerade darauf aufmerksam, daß auch Deutschland sich von den begünstigten Ländern einen entsprechenden Gegendienst verschafft. Es wäre doch ein nicht auf der Höhe stehender Kaufmann — wenn man die Regierung hier einmal als einen Kaufmann bezeichnen will —, der seine Grenzen für ausländische Waren öffnet, ohne die Gewähr dafür in der Tasche zu haben, daß die begünstigten Länder ihrerseits ihre Grenze für deutsche Waren ebenfalls offener halten als bisher. Aussichten für eine bessere Wirtschaftslage sind demnach vorhanden. Es brauchen nur die Wege besorgt zu werden, die die Tagesereignisse der Wirtschaft den Regierungsstellen zeigen. Die Lage im Buchdruckgewerbe hat sich in den letzten Wochen ebenfalls verschlechtert. Auch das Buchdruckgewerbe, das eine Zeitlang recht gut beschäftigt war, ist in vielen Städten zur Kurzarbeit übergegangen. Für das graphische Gewerbe ist besonders noch die Lage dadurch schwer, daß der Export vollständig unterbunden ist. Betriebe, die früher 50 und 60% Export hatten (besonders Geschäftsbücherfabriken), haben teilweise fast gar keinen, teilweise einige Prozent Export. Das graphische Gewerbe erhält ja auch trotz österer Eingaben keinerlei Unterstützung von den Stellen, die diese Erleichterungen auch dem Buchdruckgewerbe geben könnten, wie Krebitte, die die Rentenbank der Landwirtschaft und Montanindustrie gibt, noch irgendwie die Möglichkeit der Kreditvergabe seitens der Golddiskontbank. Die Golddiskontbank, die ihre Berichte regelmäßig veröffentlicht und Millionen Mark ausgeliehen hat, ist für das graphische Gewerbe im allgemeinen verschlossen, weil die Golddiskontbank nur für den da ist, der exportieren kann, also Devisen zu erwarten hat.

Der Materialienmarkt ist unverändert. Preiserhöhungen sind nicht eingetreten und auch augenblicklich nicht zu erwarten, mit Ausnahme von einigen Waren, die vom Lager angeboten werden und wo die Betreuenden Gold brauchen. Es hat sich auch die Vermutung unseres Berichterstatters als richtig erwiesen, daß auch dann kein Absatz besteht, wenn die Ware unter 50% abgegeben wird. Versuche haben die Richtigkeit bestätigt, der Geldmangel ist zu groß.

Ri.

Beruflsgenossenschaft für den Einzelhandel. — Am Sonnabend, dem 28. Juni d. J., fand in Freiburg i. Br. im großen Saale des Hotels »Jähriger Hof« die 11. ordentliche Genossenschaftsversammlung statt. Aus dem Verwaltungsbericht für das Jahr 1923 ist hervorzuheben, daß die durch die Inflation des vergangenen Jahres bei der Beruflsgenossenschaft vorübergehend aufgetretenen Schwierigkeiten bereits seit Ende des Jahres 1923 wieder behoben und die Verhältnisse nunmehr durchaus als geordnet zu betrachten sind. Die Zahl der versicherten Betriebe ist von 76 067 Ende 1922 auf 74 146 Ende 1923 zurückgegangen; in erster Linie eine Folge der ungünstigen Wirtschaftsverhältnisse, die manchen Betriebsunternehmer zwangen, seinen Betrieb wegen Mangels an Waren und Betriebsmitteln einzustellen. Auch die Zahl der versicherten Personen hat einen Rückgang erfahren von 390 778 Ende 1922 auf 332 919. Die Zahl der im Betriebsfahrt neu gemeldeten Unfälle belief sich auf 2479, darunter 18 Todesfälle. Besondere Aufmerksamkeit wurde der vorläufigen Fürsorge geschenkt und in 118 Fällen das Heilverfahren bereits innerhalb der gesetzlichen Wartezeit übernommen. Dem Jahresbericht der der Beruflsgenossen-

schaft angegliederten »Haftpflichtversicherungsanstalt« war zu entnehmen, daß trotz der infolge des Währungsverfalls des letzten Jahres begreiflichen Zurückhaltung der Einzelhändler beim Abschluß von Versicherungen es dennoch möglich war, den Versicherungsbestand von 175 Mitgliedern auf 373 Mitglieder zu erhöhen. Neu eingeführt wurde am 1. Januar 1924 die Festmark-Versicherung und die Berechnung des Beitrags für die Betriebshaftpflicht nach der Zahl der beschäftigten Personen, um einerseits die Beitragsabrechnung am Jahresende zu vereinfachen, andererseits aber um den Mitgliedern die zeitraubende Aufstellung des Lohnnachweises zu ersparen. Der Reinüberschuß aus dem Rechnungsjahr mit 2 416.76 Goldmark ist der Rücklage zugeführt worden. Die Entwicklung der »Rente-, Witwen- und Waisenkasse des deutschen Einzelhandels a. G.« wurde, wie alle Versicherungsunternehmen, durch die Ungunst der wirtschaftlichen Verhältnisse ebenfalls ganz erheblich beeinträchtigt. Obgleich in weiten Kreisen die Notwendigkeit einer Altersversicherung durchaus anerkannt wird, war eine ungehinderte Entwicklung der Kasse nicht möglich. Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich von 87 Ende 1922 auf 193 Ende 1923. Nach erfolgter Einführung der festen Währung ist auch die Kasse ab 1. Januar 1924 auf Goldmark umgestellt worden. Als Tagungsort für die nächste Genossenschaftsversammlung wurde Königs-Winter bestimmt.

Verein der Freunde der Preußischen Staatsbibliothek. — Am 23. Juni fand in den Räumen der Bibliothek der übliche Tee-Nachmittag statt, zu dem sich trotz des schönen Wetters eine große Zahl von Mitgliedern und Freunden eingefunden hatte. Herr Prof. L. Darmauder begrüßte die Anwesenden und sprach über die Ziele der Vereinigung. Hierauf hielt Herr Geheimrat Miller, Generaldirektor der Staatsbibliothek, einen kurzen inhaltsvollen Vortrag über unsere erst in relativ neuerer Zeit erworbenen Kenntnisse auf dem Gebiete der antiken Technik des Bibliothekswesens und wies darauf hin, daß in Griechenland in den Bibliotheken die Büsten von Gelehrten und Dichtern standen. Heute ist das aus verschiedenen Gründen nicht mehr möglich. Um so mehr haben wir die Verpflichtung, die Erinnerung an Geistesgrößen, deren Werke unsere Bibliotheken füllen, festzuhalten. Damit hatte der Vortragende den Übergang bewerkstelligt zu dem folgenden Vortrag des Herrn Dr. Ernst Conventius über Klosterstock. Selten hat er in diesem Raum ein Vortragender so verstanden, einen hervorragenden Mann sowohl als Menschen wie als geistigen Arbeiter der Zuhörerschaft näherzubringen. Leider verbietet es der Raum, auf diesen natürlich auch vom bibliophilen Standpunkt aus wichtigen Vortrag einzugehen. Dann wurde die Ausstellung besichtigt, die eine große Fülle von Handschriften und Ausgaben von Klosterstock enthielt, u. a. eine zu Lebzeiten Klosterstocks bloß in 34 Exemplaren gedruckte Sammlung seiner dichterischen Werke, von denen die Staatsbibliothek aus einem interessanten Nachlaß ein Exemplar besitzt. Auch die prachtvolle, seinerzeit auf Veranlassung des dänischen Königs (bei dem Klosterstock lange lebte) veranstaltete Ausgabe des »Messias« (vgl. Vbl. Nr. 155) konnte bewundert werden.

W. J.

Fälsches werbeständiges Reichsbahn-Notgeld. — In letzter Zeit sind zunächst vereinzelt, dann aber häufiger falsche Eisenbahnnotgeldscheine über 8,40 Mark — zwei Dollar angehalten worden. Die falschen Scheine tragen zwar ein echtes Wasserzeichen, ihre rosa Färbung jedoch ist nur äußerlich angebracht; das Papier selbst ist weiß, was man durch Nadieren feststellen kann. Das am leichtesten und sofort erkennbare Merkmal ist das erste Wort unter der Wertbezeichnung: 8,40 Mark Gold = zwei Dollar. Es heißt »Gedenk«, muß aber »Gedenkt« heißen; es fehlt der Buchstabe »e« hinter dem »d«. Herausgeber solcher Fälschungen übergebe man der Polizei.

Geschäftsauflisten. S. Liste. (1. u. 2. Liste s. Vbl. Nr. 141 u. 143.) — Folgende buchhändlerische Firmen sind unter Geschäftsaufliste gestellt worden:

Hans Beyer in Durlach. Aufsichtsperson: Kaufmann Waldemar Kautner in Durlach;
Gebr. Kampf in Heidelberg. Aufsichtsperson: Josef Kreß, Bahnhofstraße 25;
Friedrich Kas in Berlin. Aufsichtsperson: August Beller in Berlin W. 30, Haberlandstraße 3;
Max Lazarusson in Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburgerstraße 22. Aufsichtsperson: Handelsrichter Heinrich Worms in Berlin W. 50, Geisbergstraße 18.

Aufgehoben ist die Geschäftsaufliste über die Firma Friedrich & Bley in Leipzig. (Vgl. Vbl. Nr. 143.)

Von der Werbestelle.

Angebote für das Sortiment.

Sonderfenster- und Werbematerial bieten an:

Gesellschaft für Bildungs- und Lebensreform m. b. H., Kempten i. Allg. stellt für ein Sonderfenster unter dem Titel „Die Sterne reden“ Plakate und Prospekte unberechnet zur Verfügung. Entschließt sich eine Gruppe von Sortimentern einer Stadt gleichzeitig zu Sonderfenstern, so ist der Verlag bereit, sie durch Plakatanschlag und Zeitungsanzeigen zu unterstützen. Bestellungen mit der Verpflichtung zu einem Sonderfenster werden, von 20 Crpl. an auch gemischt, mit 50% rabattiert.

Guido Hadelbeil A.-G., Buchdruckerei und Verlag, Berlin-Leipzig, stellt für Sonderfenster seine gesamte Sport- und Mode-Literatur mit Remissionsrecht und einem Rabatt von 40% zur Verfügung. **Wilhelm Hartung, Graphische Kunstanstalt, Leipzig,** stellt einen von Kurt Engelbrecht ausgearbeiteten Vortrag mit ca. 60 Lichtdruckbildern über den Maler-Dichter Ludwig Fahrnirog und in Verbindung mit diesem Vortrag Material (Werke, Kunstblätter, Gravuren) für ein Ludwig Fahrnirog-Sonderfenster zur Verfügung.

Hermann Schaffstein-Verlag, Köln a. Rh., stellt seine Werbedrucksachen (vor allem Prospekte über Jugendchriften, Volksbücher, schöne und wissenschaftliche Literatur, künstlerische Bilderbücher) und Plakate zur Verfügung.

Alois Schremmer, Verlagsbuchhandlung, München: Für das Wilhelm von Scholz-Sonderfenster Mitte Juli (50. Geburtstag des Dichters am 15. 7.) „Deutscher Bücherbericht“ Heft 9 mit unveröffentlichten Tagebuchaufzeichnungen und einem Bildnis des Dichters.

Kurt Vieweg's Verlag, Leipzig, stellt anlässlich des 50. Geburtstages von Leo Loewy (26. Juli) dessen Werk „Gott und Mensch“ für Sonderfenster zur Verfügung. Rabattierung mit glatt 50%.

Georg Westermann, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig, stellt im Hinblick auf die vielerorts stattfindenden Sportfeste sein Sportbücherverzeichnis zur Verfügung.

M. Wolf's Verlag, Dresden, stellt für den Saison- und Bahnhofsbuchhandel in Bade- und Kurorten seine Romanerie porto- und verpackungsfrei bis Saisonende in Kommission zur Verfügung.

Angebote für den Verlag.

Sonderfenster stellen aus und Werbematerial wünschen:

Richard A. Giesecke, Filiale in München, wünscht für Sonderfenster und Sonderausstellungen Werke aus folgenden Gebieten in Kommission: Jugendbewegung, neue Musik, Kunst, Kunstgeschichte, Körperpflege, Lebensreform und Vegetarismus, Abstinenz, freireligiöse Literatur, naturgemäßes Leben in Licht, Luft und Sonne.

H. Rosenberg, Buchhandlung, Berlin, wünscht anlässlich einiger von ihr im September in Aussicht genommener Vortragsabende Werke über Psychoanalyse und „Schöne Literatur“, soweit sie eine psychoanalytische Grundlage haben.

Rückert's Buchhandlung Johannes Trebst, Schweinfurt, beabsichtigt auf der in Schweinfurt vom 2. bis 17. August stattfindenden großen Heimatschau besondere Tische aufzustellen mit den Literaturgebieten: Radio, Sport, Technik und erbittet entsprechende Werke in je zwei Exemplaren umgehend in Kommission.

Buch- und Kunsthandlung der Verlagsanstalt Tyrolia, Wien I, wünscht Material für ein anlässlich des im August in Wien stattfindenden Esperanto-Kongresses in Aussicht genommenes Esperanto-Sonderfenster.

Vortragsamt.

Die Werbestelle, Abteilung Vortragsamt, ist in der Lage, dem Buchhandel wiederum einige gute Vortragende zu nennen, die sich bereit erklärt haben, von Buchhandelsfirmen veranstaltete Vorträge zu halten, sofern diese durch uns vermittelt werden.

Theo Abbtmeyer: Egoterische Philosophie (Theosophie, Mystik, Oskultismus); Richard Wagner-Vorträge mit Illustrationen am Flügel; Klassizist und Romantiker der Musik; Niederdutsche Vorträge.

Prof. Rudolf Bosselt: Plastische Kunst und Kunsterziehungsfragen.

Dr. Friedrich Castelle: Dichter-Abende (literarische Einführung und Rezitation); Deutsche Balladen; Frohe Abende; Der deutsche Schall.

Emil Droonberg:

Die amerikanischen Wölfe; In der kanadischen Wildnis; Die Deutschen als Windestrich-Amerikaner; Steht die heutige amerikanische Unterhaltungsliteratur höher als die deutsche? Reporterabenteuer in Amerika; Humoresken aus dem amerikanischen Zeitungsleben; Der Abenteuer-Roman von Robinson bis heute.

Dr. Margarete Dyd:

Psychologie des Kindes und des Jugendlichen; Erziehungslehre; Jugendliteratur; Geschichte der häuslichen Erziehung; Jugendwohlfahrtspflege.

Dr. Felix Emmel:

Theater; Theaterreform; Neue Dramatik; Philosophie; Das Chaos als objektive Weltregion.

Dr. Friedrich Grave:

Hanns Henning Freiherr Grote: Balladenabende »Deutsche Lieder und Lügen« (Rezitationen aus Fontane, Biliencron, Münchhausen usw.) und »Das Volk wacht auf« (ausgewählte Stücke aus Walter von Molos gleichnamiger Trilogie).

Fritz Grunewald:

Parapsychologie, speziell physikalischer Mediumismus (Materialisation, Telekinese, Apporte usw.).

Dr. Alfred Guttmann:

Reiseschilderungen (mit Lichtbildern); Musikvorträge vor allem über das Lied (mit musikalischen Demonstrationen); Psychophysi.

Leopold Hagemann:

Goethe als Student in Leipzig und Straßburg (mit Lichtbildern).

Ludwig Hoffmann:

Grenzwissenschaften; Menschenartenforschung; Gedächtnislehre; Faustvorträge; Periodizitätstheorien.

Max Jungnickel:

Aus eigenen Werken.

Dr. Max Kemmerich:

Mystik; Spuk; Geistergeschichten; Oskultismus.

Pfarrer Dr. Klatt:

Staat; Kirche; Rechtsprechung; Kriminalität.

Freiherr von Klöckner:

Astrologie und Phisiognomik (mit Lichtbildern).

Paul Kornfeld:

Vorlesung eigener Werke.

Dr. H. Križinger:

Grenzwissenschaften; Oskultismus; Astronomie.

Dr. Alfred Lehmann:

Aus der Welt des Puppenspiels; Literatur- und Theatergeschichte.

Max Bruno Lehmann:

Unter deutscher Flagge rund um die Welt; Durch Urwald und Steppe im Innern Afrikas; Auswandererschicksale und Kolonistenleben; Frauenleben in Überseeländern und Deutschlands Kolonien; Die Schlafrankheit in Deutschland und Zentralafrika; Heia Safari; Trans-Ocean-Küsten-Bummel. Kulinarischer und schrulliger Abend; Der Große Münkle-Bunke; Grotesken.

Curt Pabst:

Lyrik; Märchen; Schwänke; Grotesken; von Goethe bis Morgenstern. Aus eigenen Werken.

Wilhelm Schmidtbonn:

„Mutter und Kind“ (Rezitationen).

Marketa Schoder-Lichnowsky:

Jacob Böhme; Expressionistische Kunst; eigene Dichtungen.

Prof. Dr. Lothar Schreyer:

Die Kerngedanken der volksdeutschen Bewegung; Volkstod und deutsche Wiedergeburt; Deutsches Glaubenssturm; Volksdeutscher Balladen-Abend; Vorlesung eigener Werke.

Georg Stammel:

Wihetik; deutsche und französische Literatur; Dialektfunde.

Dr. Hans Wiegler:

Wir bitten die Vortragsinteressenten, sich an die Werbestelle, Abteilung Vortragsamt, zu wenden, die die Vermittlung zwischen Veranstalter und Vortragendem übernimmt. Für die Vermittlung jedes Vortrages wird nur der Unkostenbeitrag von 16 5.— berechnet, die auf das Postscheckkonto der Werbestelle, Leipzig Nr. 67205, zu überweisen sind. Weitere Kosten durch unsere Vermittlung entstehen weder dem Veranstalter noch dem Vortragenden.

Bestellungen auf Vorträge, vor allem der von uns bereits früher veröffentlichten Autoren, bitten wir möglichst umgehend an uns aufzugeben, da ein großer Teil jener Vortragenden für kommenden Herbst und Winter schon stark besetzt ist und nur noch ausnahmsweise einen Vortrag einschieben kann. Die heute aufgeführten Vortragenden sind dagegen zum größten Teil noch frei.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Druckausstattung von Rundschreiben.

1. Der Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler hat Ende Mai ein Rundschreiben an den Schönwissenschaftlichen Verlag verschickt, das uns hier nur der Buchdruck-Technik halber interessiert. Das acht Seiten Quart-Brief-Format einnehmende Schreiben ist nämlich in nachgeahmter Schreibmaschinenschrift durch Buchdruck vervielfältigt, und dem Verleger wird zugemutet, nicht weniger als sechs große Seiten mit engem Zeilenabstand gedruckt zu lesen. Was das bedeutet, wird man ermessen, wenn man sieht, daß gleich das zweite Wort »Reichswirtschaftsministerium« nicht weniger als 7,4 cm oder eine halbe Zeile des Quartsformats einnimmt. Das Auge bedarf also einiger Zeit, um überhaupt dieses Ungeheuer von Wortbild, das sich gleich in der dritten Zeile wiederholt, zu erfassen.

Es ist wirklich eine Zumutung an die Nerven des Lesers, ein derartiges Rundschreiben mit einem Wohlwollen durchzulesen. Hätte der Kreisverein gewöhnliche Druckschrift genommen, so wäre das Anschreiben auf höchstens vier Oktavseiten einschließlich des Reverses gut lesbar und aus großer Schrift unterzubringen gewesen, namentlich wenn man die für unsere Sprache mit ihren massenhaft zusammengefügten langen Wörtern ihres schmalen Schnittes und des »s« wegen, das die zusammengefügten Wörter angemessen teilt, sich besser eignende Fraktur genommen hätte. Ein Kreisverein, dessen Mitglieder größtenteils unter der Fremdherrschaft lebten, sollte auch aus anderen Gründen die deutsche Schrift bevorzugen. Das scheint auch im Sinne des Kreisvereins zu liegen, da das fragliche Rundschreiben die Überschrift »Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler, Köln a. Rh.« in Fraktur bringt.

Da man häufiger Rundschreiben in Schreibmaschinenschrift bekommt, schien es mir angezeigt, einmal dieses schlechte Beispiel festzunageln. Abgesehen von unnütz verschwendeter Zeit der Empfänger hätte der Kreisverein noch an Papier und Porto gespart. Letztere Mehrkosten hat er freilich anscheinend auf die Empfänger abgewälzt, da der uns vorliegende Brief als übergewichtig mit 20 Pf. Strafporto belastet war.

2. Nicht viel besser hat es die Geschäftsstelle des Börsenvereins in ihrem uns soeben zugehenden Rundschreiben der Versicherungs-Abteilung gemacht. Sie mutet den Mitgliedern zu, ein eng gedrucktes Quart-Formular von zwei Seiten in der Zeilenbreite von 16,2 cm durchzulesen, noch dazu in Antiqua-Schrift, in welcher einzelne Wörter,

die sich vielfach wiederholen, in einer Breite bis zu 4,1 cm vorkommen. Es wäre unter allen Umständen vorzuziehen, derartige Mitteilungen mit schmaleren Zeilen, in zweispaltigem Satz oder in Oktav-Format zu veröffentlichen.

Das Rundschreiben würde noch einigermaßen lesbar sein, wenn es nicht in Antiqua-Schrift gedruckt wäre, die einfach einen geringen Durchschuß nicht verträgt, während die deutsche Schrift, wie alle alten Drucke beweisen, sehr gut mit engem Durchschuß zu lesen ist, da die einzelnen Buchstaben schon durch die vielen Ober- und Untersängen charakteristischere, leichter erfassbare Wortbilder ergeben, während in der Antiqua-Schrift unendlich lange Wörter vorkommen, deren Buchstaben fast sämtlich gleiche Höhe haben. Unter allen Umständen ist zu verlangen, daß der Börsenverein der Deutschen Buchhändler an seiner Übung festhält, seine sämtlichen Verlautbarungen nur in deutscher Schrift zu veröffentlichen. Auch wenn das geschieht, wäre es empfehlenswerter, daß lange Bekanntmachungen und Protokolle nicht quer über eine ganze Seite des Börsenblatts fortlaufend, sondern zweispaltig erscheinen.

Göttingen.

Vandenhoed & Ruprecht.

Preiserhöhung von Zeitschriften.

Zur Rechtfertigung der stetig steigenden Bezugspreise empfiehlt es sich, daß die Verleger dafür sorgen, die Preiserhöhungen in den Zeitschriften selbst, rechtzeitig gut ersichtlich, auffällig anzukündigen. Das Sortiment kommt sonst in den Verdacht der willkürlichen Erhöhung nach Belieben. Und wir haben an dieser an und für sich schon schädigenden Hochwelle wahrhaftig gar kein Interesse.

Eger, am 16. Juni 1924.

Anton Böhringer.

Bleibende Werte.

Wieviel vergedenst Du mit leichtem Sinn,
Gilt es Genüsse, die so schnell verrauschen!
Ein gutes Buch bringt dauernden Gewinn:
Zum Lammst Du lang' und immer wieder lauschen.
Nach Jahren wirst Du's noch zum Freunde haben,
Und viele können sich daran erläben.

Für Buchhändler und Verleger, zur Ausstellung in Schaufenstern, möglichst in mehreren Exemplaren, zur Beilage zu Prospekten, Katalogen, Büchersendungen und zur Abgabe an Kunden.

Stuttgart, Am Kochenhof 1.

Friedr. Wilh. Mader.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung: »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Gm. = Goldmark. Gr. = Grundzahl. Schl. = Schlüsselzahl. T. = Teuerungs-
zuschlag. † vor dem Preise = durch 10% Aufschlag auf den Nettopreis ge-
wonnter Verkaufspreis. b = wird nur bar abgegeben; p = auch Postletpreise.
u.n. und u.n.n. = eine Gebühr für die Bevorzugung ist berechnigt.

Arbeiterjugend-Verlag in Berlin.

Hädrat, Hans: Eine Einführung in die sozialistische Gedankenwelt.
3., durchges. Aufl. 11.—15. Tsd. 1924. (32 S.) 8°. —. 30

Lessen, Ludwig: Wir wollen werben, wir wollen wecken... Gedichte
f. d. arbeitende Jugend. 1.—5. Tsd. 1924. (45 S.) 16°. —. 35:
Hlw. —. 70

George Armin in Berlin-Wilmersdorf (Gärtnerstr. 44).

Armin, George: Richard Weh. Ein deutscher Musiker. Einf. in d.
Wesen s. Kunst. (1924.) (23 S.) gr. 8°. —. 1. —

Georg Bath in Berlin.

Poeharingus: Der Weltkrieg im Lichte naturwissenschaftlicher Ge-
schichtsauffassung. Laiengedanken e. Berufsoffiziers über d. Kasse-
problem. 2. Aufl. [1924.] (208 S.) gr. 8°. —. b 6. —;
geb. b 9. —

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Monographien zur Geologie und Palaeontologie. Ser. 1, 2.

Schrammen, A[nton], Dr.: Die Kieselspongen der oberen Kreide
von Nordwestdeutschland. 3. u. letzter Tl. Mit Beiträgen zur
Stammesgeschichte. Mit 2 Textabb. u. 17 Taf. 1924. (III, 159 S.)
4°. — Gm. 48. —

Gustav Bosse Verlag in Regensburg.

Deutsche Musikbücherei. Bd 40. 44.

40. Schopenhauer, Arthur: Schriften über Musik [Werke, Ausz.].
Im Rahmen s. Ästhetik hrsg. von Karl Stabenow. [1924.]
(217 S.) 8°. — Gz. Pp. 2. 50

44. Matthiessen, Wilhelm: Die Königsbraut. Musical. Märchen
(Umschlagt.: Ein musical. Märchenbuch). Mit 9 [eingedr.] Feder-
zeichn. von Hans Wildermann. [1924.] (187 S.) 8°.
Gz. Pp. 2. 50

Die Vorzugsausg. bildet d. 3. Werk d. »Regensburger Liebhaberdrucke«.

E. Brügel & Sohn in Ansbach.

[Verkehrt nur direkt.]

Schachjahrbuch. Bearb. von Ludwig Bachmann. 1922. 37. Forts.
d. Sammlung geistr. Schachpartien, Aufgaben u. Endspiele. 1924.
(X, 383 S. mit Diagr., 1 Titelb.) kl. 8°. — Hlw. b 3. —

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Deutsche Dorfgeschichten. 4. 6.

1. **Mehr, Melchior:** Gleich und Gleich. Eine Erz. Mit e. Vorw. von Dr. Hans Rothhardt-Steglich u. e. [Titel]-Bildn. d. Dichters. 1924. (204 S.) 8° Hlw. Gm. 3. —6. **Schaumberger, Heinrich:** Im Hirtenhaus. Eine oberfränk. Dorfgeschichte. Mit e. Vorw. von Prof. Dr. Karl Reuschel. 1924. (272 S.) 8° Hlw. Gm. 4. —**Küppers-Sonnenberg, Gustav Adolf:** Wege und Irrwege zur eigenen Scholle. II. 1. 1924. 8°**Küppers-Sonnenberg, Gustav Adolf:** Vom Akademiker zum Siedler. Abenteuer u. Erlebnisse. I.—III. Tbd. 1924. (235 S.) 8° Hlw. Gm. 3. —

Europäischer Verlag in Wien.

Foges, Max: Nachgelassene Schriften. Bd. 2.

Foges, Max: Das Weib und der Tod. Ein Versbuch. Nebst Überl. aus d. Tschech.: Aus »Spinnweben« (Pavučiny) von Jaroslav Vrchlický. 1924. (56 S.) 16° Pp. 1. 10; Hldr. 1. 90

Fallen-Verlag Georg Kowalewski in Berlin.

[Kommt: L. A. Stittler in Leipzig.]

Potsdam mit den königlichen Schlössern und Gärten. Bilder nach Naturaufnahmen, mit einleit. Text. [5. Aufl.] [1924.] (78 S. mit Abb.) 4° Pp. 5. —

Herder & Co. in Freiburg i. Br.

Adalberta Maria, Schwester: Kinder Unserer lieben Frau. Bilder nach d. Leben gezeichnet. (1924.) (VII, 195 S.) H. 8° Lw. 2. 80; Schw. Fr. 3. 50**Anwander, Friedrich, P. Dr., u. Dr. Friedrich Boepfl:** Siehe ich stehe vor der Türe! Ein Blümlein f. Erstkomunitanten. Mit 4 Bildern [Taf.]. 2.—4. Aufl. 7.—12. Tbd. (1924.) (VIII, 278 S.) 16° Lw. 2. 25; Schw. Fr. 2. 80**Boeckl, Karl, Dr. Präf.:** Die Eucharistie-Lehre der deutschen Mystiker des Mittelalters. 1924. (XXIV, 136 S.) gr. 8° 3. 50, Schw. Fr. 4. 40

Bücher für Seelenkultur.

Krebs, Engelbert, Dr. Prof.: Was kein Auge gesehen. Die Ewigkeitshoffnung d. Kirche nach ihren Lehrentscheidgn. u. Gebeten dargelegt. 8.—10. Aufl. 17.—21. Tbd. [1924.] (XIII, 206 S.) H. 8° Hlw. 2. 80; Schw. Fr. 3. 50**Timpe, Georg, P. S. M., Gen. Sekr. d. St. Raphael-Bundes:** Die brennende Leuchte. Gedanken f. d. jährl. Geistederneuerg. Mit 3 [eingedr.] Bildern nach Scherenschn. von Melchior Grossel. 1924. (XI, 90 S.) H. 8° Lw. 2. 40; Schw. Fr. 3. —**Gehr, Nicolaus, Dr. Päppl. Geh. Rätschener, Ehrendomherr u. Erzbischöf. Geistl. Rat, Subregens am Priestersem. in St. Peter:** Die Sequenzen des römischen Messbuches, dogmatisch-ästhetisch erklärt. Bd. 2. 1924. H. 8°2. **Veni, Sancto Spiritus.** Die Sequenz d. Pfingstwoche. Für fromme Lesung u. Betrachtg. dogmatisch-ästhetisch erkl. 3. u. 4. Aufl. 5.—8. Tbd. (VII, 106 S.) Hlw. 2. 40; Schw. Fr. 3. —

Herders theologische Grundrisse.

Mayer, Heinrich, Dr. Hochsch. Prof.: Katechetik. 1924. (VIII, 179 S.) kl. 8° 2. 50, Schw. Fr. 3. 15; Hlw. 3. 40, Schw. Fr. 4. 25**Künstle, Karl, Dr. Prof.:** Die Kunst des Klosters Reichenau im IX. und X. Jahrhundert und der neuentdeckte karolingische Gemäldezyklus zu Goldbach bei Überlingen. 2. Ausg. 1924. (XII, 62 S. mit 30 Abb., 4 farb. Taf.) 4° 20. —, Schw. Fr. 25. —**Lug, Franz Xaver, Pfarrer:** Lebendiger Ruhetag. Gedanken f. Sonn- u. Feiertage. 2. u. 3., verb. Aufl. 4.—7. Tbd. [1924.] (VII, 139 S.) 8° Hlw. 2. 50, Schw. Fr. 3. 15**Mückermann, Hermann:** Kind und Volk. Der biolog. Wert d. Treue zu d. Lebensgesetzen beim Aufbau d. Familie. Tl. 2. 1924. 8° 2. Gestaltung d. Lebenslage. Mit 1 Taf. 11.—15., verm. Aufl. 28.—36. Tbd. (VII, 290 S.) Lw. 3. 60; Schw. Fr. 4. 50; Halbaff. 7. —; Schw. Fr. 8. 75**Der Dritte Orden vom hl. Franziskus.** Andachtsbüchlein f. Terzitaren. 10., verb. Aufl. Mit Titelb. Ausg. mit d. Tagzeiten d. allerfel. Jungfrau Maria. (1924.) (VII, 232 S.) 16° Lw. 1. 80, Schw. Fr. 2. 25

— Dasselbe. Ausg. ohne d. Tagzeiten d. allerfel. Jungfrau Maria. (1924.) (VI, 124 S.) 16° Lw. 1. 40, Schw. Fr. 1. 75

Pagès, Helene: Von Godfried und Mechthildis, die kreuzfahren gingen. Eine Erz. aus d. Kinderkreuzzug. 1924. (214 S. mit Titelb.) 8° Lw. 3. 50, Schw. Fr. 4. 40

Herder & Co. in Freiburg i. Br. ferner:

Scharlau, M. (Magda Alberti): Rämpfe. Erinnerungen u. Bekenntnisse. 7. u. 8. Aufl. 14.—18. Tbd. Mit [Titel]-Bildn. d. Verfasserin. (1924.) (VIII, 285 S.) 8° Hlw. 3. 50, Schw. Fr. 4. 40**Scharlau, M. (Magda Alberti):** Über alles die Liebe. Roman. 2. u. 3. Aufl. 6.—9. Tbd. (1924.) (IV, 256 S.) 8° 3. 50, Schw. Fr. 4. 40**Stolz, Alban:** Führung und Führung. Tl. 2.**Alban Stolz und Friedrich von Traiss, Eduard Steinböck, Augustin Arndt, Selma von Seydlitz, Clotilde von Werthern, Klara von Dieckhoff, hrsg. von Dr. Julius Mayer, Prof. 6.—8., verm. Aufl. 10.—14. Tbd. Mit 6 Bildern. (1924.) (VII, 278 S.) 8° Lw. 5. —, Schw. Fr. 6. 25****Die Stunde des Kindes.** Kinderpredigten. Unter Mitw. von ... hrsg. von Karl Dörner, Benefiziat. 1924. (VIII, 296 S.) 8° 4. 40; Hlw. 5. 90; Schw. Fr. 5. 50, Hlw. 7. 40**Weber, Norbert, Dr., O. S. B., Erzähler:** Menschenjörge für Gottes Reich. Gedanken über d. Heidenmission. 4. u. 5. Aufl. 7.—10. Tbd. Mit 1 [Titel]-Bildn. d. Verf. Buchdruck. von G. Kölinsperger. (1924.) (VIII, 310 S.) 8° Hlw. 4. 20, Schw. Fr. 5. 25

Ferdinand Hirt in Breslau.

Gieseler, Hanns, u. Georg Wolff: Auf bunten Wiesen. Gedichtsamml. f. Schule u. Haus. In 3 Teilen. II. 2. 1924. 8° 2. 3. Aufl. (96 S.) Gm. —. 75**Ferdinand Hirt's Deutsches Lesebuch für das zweite Schuljahr.** Ausg. A. 5. Aufl. 1924. (143 S. mit Abb.) 8° Gm. 1. 10**Zorenzen, Andreas,** Mittelschullehrer, Heinrich Claßen, Mittelschullehrer, u. Joachim Fritsch, Metzger: Naturkunde für Mittelschulen und verwandte Anstalten. In 2 Abt. Abt. 1: Naturgeschichte. Tierkunde — Pflanzenkunde — Mineralogie. In 3 Heften u. 1 Erg. H. 2. 1924. 8°

2. Mit 125 teilm. farb. Abb. u. farb. Taf. 10. Aufl. (IV, 176 S.) Gm. 2. —

— Dasselbe. Abt. 2: Naturlehre. Physik — Chemie. In 2 Heften. H. 2. 1924. 8°

2. Chemie. Ausg. A (i. Anabennmittelschulen) von A. Zorenzen u. H. Claßen. Mit 55 Abb. u. 1 farb. Taf. 5. Aufl. (96 S.) Gm. 1. 20

Wandern und Zeichnen. Eine Samml. von Heimatkunden. Ausg. B. (Für Schüler.) H. 1. 1924. 16,5×24,5 cm

1. Breslau von Fritz Geschwendt. (43 S. mit 21 eingedr. Taf.) Gm. 1. — Gm. 4. 20 = \$ 1. —

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Büttner, Adolf: Rechenbuch. Neubearb. von Hugo Maertens u. Otto Teichmann. Ausg. A in 7 Heften. H. 2. 1924. 8°

2. (2. Grundschulj.) [Nebst] Goldmark-Erg.-Ausg. 24. Aufl. (48, 2 S. mit Abb.) Gm. —. 35

— Dasselbe. Ausg. B in 4 Heften. H. 1. 1924. 8°

1. (1. u. 2. Grundschulj.) [Nebst] Goldmark-Erg.-Ausg. 47. Aufl. (64, 2 S. mit Abb.) Gm. —. 45

Büttner, Adolf: Berliner Rechenbuch. Neubearb. von 1922. In 8 Heften. H. 5. 1924. 8°

5. 10. Aufl. (96 S. mit Abb.) Gm. —. 40

Büttner, Adolf: Rechenbuch für Brandenburg. Neubearb. von Hugo Maertens u. Otto Teichmann. Ausg. B in 4 Heften. H. 3. 1924. 8°

3. [Nebst] Goldmark-Erg.-Ausg. (5. u. 6. Schulj.) 11. Aufl. (88, 4 S. mit Abb.) Gm. —. 55

Büttner, Adolf: Rechenbuch für die Provinz Brandenburg. Bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. B f. 4- u. 5-Klass. Schulen in 3 Heften. H. 2. [1924.] 8°

2. 10. Aufl. (56 S. mit 1 eingedr. At.) Gm. —. 45

Büttner, Adolf: Rechenbuch für Nord-Westfalen, Lippe u. Waldeck. Neubearb. von Hugo Maertens u. Otto Teichmann. Ausg. A in 7 Heften. H. 4. 1924. 8°

4. [Nebst] Goldmark-Erg.-Ausg. (4. Grundschulj.) 13. Aufl. (76, 4 S. mit 1 eingedr. At.) Gm. —. 55

Büttner, Adolf: Rechenbuch für Pommern. Neubearb. von Hugo Maertens u. Otto Teichmann. Ausg. B in 4 Heften. H. 2. 3. 1924. 8°

2. [Nebst] Goldmark-Erg.-Ausg. (3. u. 4. Grundschulj.) 8. Aufl. (104, 4 S. mit Abb. u. 1 eingedr. At.) Gm. —. 65

3. [Nebst] Goldmark-Erg.-Ausg. (5. u. 6. Schulj.) 7. Aufl. (88, 4 S. mit Abb. u. 1 eingedr. At.) Gm. —. 55

Büttner, Adolf: Rechenbuch für Schlesien. Neubearb. von Hugo Maertens u. Otto Teichmann. Ausg. B in 4 Heften. H. 3. 1924. 8°

3. [Nebst] Goldmark-Erg.-Ausg. (5. u. 6. Schulj.) 10. Aufl. (88, 4 S. mit Abb. u. 1 eingedr. At.) 1204*

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig ferner:

Büttner, W[olff]: Rechenbuch für Westfalen und die Nachbargebiete. Bearb. von westfäl. Schulmännern. Ausg. A §. 7- u. 8. Kläss. Schulen. H. 6. [1924.] 8°
6. (72 S. mit Abb.) Gm. 4.20 = \$ 1.—.

Gm. —. 55

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

Kernbücherei. 6—8. Jede Nr. —. 20
6/7. Schnass, Franz, Stud. R. Dr.: Gerhart Hauptmann. Ein Seelenbild d. Dichters in e. Vorlr. entw. (1924.) (47 S.) 8°
8. Schleier, E(mil), Stud. R. Dr.: Spiritualismus und Okkultismus. Eine allg. verständl. Studie. (1924.) (23 S.) 8°

Gustav Kiepenheuer Verlag A. G. in Potsdam.

Shaw, Bernard: Romane. (1924.) II. 8° Hlw. je Gm. 5.—
Shaw, Bernard: Der Amateur-Sozialist. 1924. (353 S.) II. 8°
Shaw, Bernard: Cashel Byrons Beruf [Cashel Byron's Profession, dt.]. 1924. (373 S.) II. 8°
Shaw, Bernard: Die törichte Heirat. 1924. (528 S.) II. 8°
Shaw, Bernard: Künstlerliebe [Love among the artists, dt.]. 1924. (509 S.) II. 8°

Felix Meiner in Leipzig.

Philosophische Bibliothek. 6.

Aristoteles: Kleine naturwissenschaftliche Schriften (Parva naturalia). Übers. u. mit e. Einl. u. erkl. Anm. vers. von Dr. theol. Eugen Rolfs. 1924. (X, 158 S.) 8° 4.—; Hlw. 5.—

Gottfried Moser in Hall (Tirol).

Garber, Josef, Dr.: Die Magdalenenkapelle (Krieger-Gedächtniskapelle) in Hall i. E. 1924. (27 S., 15 Taf.) gr. 8° 2.—

Nationaler Verlag Joseph Garibaldi Buch in Berlin
(N.B. 21, Wilhelmshavener Str. 28).

Deutschlands Zukunft, Deutschlands Erwachen! 2.

Nirev, S.: Die Entlarvung der Kriegsschuldigen. (1924.) (61 S.) 8° 1. 20

Neu-Buddhistischer Verlag in Berlin-Zehlendorf-West.

Die Brockensammlung. Zeitschrift f. angewandten Buddhismus. [Doppelheft. 1.] 1924. (114 S.) (1924.) 8° 2.—; auf holzfr. Pap. 3.—

Neuwerk-Verlag in Schleißheim.

Roch, Georg: Zur Grundlegung der Volkshochschule. [1924.] (15 S.) 8° [Umschlagt.] —. 30
Aus: Neuwerk.

Organisation Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Orga-Schrift. 11.

Brettner, Hans, Dr.: Die Organisation der industriellen Interessen in Deutschland unter bes. Berücks. d. »Reichsverband d. deutschen Industrie«. 1924. (60 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.
Aus: Organisation.

Schmalers Buchdr. u. Verlh. in Bautzen.

[Verleihrt nur direkt.]

Slowjanske rozhady. Rjaduje VI[ad.] Zmeškal. 1924. C. 2. 1924. 8°

Bryl-Serbin, Jan: Serbski Dom w Budyšinje. Stawizny jeho nastawa a wuwića. 1924. (98 S., 2 Taf.) 8° [Bryl-Serbin: Das sorbische Haus.] Preis nicht mitgeteilt.

Więzak, Ota: Dr. Arnošt Muka. 1924. (78 S., 5 Taf.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Schulze'sche Hoßbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz in Oldenburg.

Schühler, [Wilhelm Heinrich,] Dr. med.: Eine abgekürzte Therapie. Anleitung zur biochem. Behandl. d. Krankheiten. 50. Aufl. (Jubiläums-Ausg.) 1924. (62 S.) 8° b 1. 50

Benno Schwabe & Co. Verlagsbuchhandlung in Basel.

Burekhardt, Jakob, Heinrich Schreiber. — Briefwechsel Jakob Burekhardt's mit dem Freiburger Historiker Heinrich Schreiber. Hrsg. von Gustav Münnzel. 1924. (IV, 85 S.) gr. 8°
Aus: Basler Zeitschr. f. Geschichte u. Altertum. Bd 22, H. 1. Gm. 3.—

Stadtmuseum in Jena. [Verleihrt nur direkt.]

Weber, Paul, Prof. Dr.: Das Jenauer Stadtmuseum 1914—Anfang 1924. Bericht erstattet von d. Museumsdir. 1924. (20 S.) H. 8° — 25

Der letzte Bericht (1911—1913) ist 1914 erschienen.

Bernhard Steffler in Leipzig.

Buchmann, Otto: Hein Stark. Ein Roman. 2.—6. Lfd. 1924. (214 S.) 8° 4.—; Lw. 6.—; Hdr. 8.—

Hugo Steinitz Verlag in Berlin.

Merich, J. M. [d. i. Dr. Berthold Schidloff]: Der Schäferhund. Wesen,ucht, Pflege u. Dressur. (1924.) (80 S.) 8° Gm. 1. 20

Tagewerkverlag Donauwörth in Donauwörth.

Edart, Walther: Die Kulturschule. 3 Reden an d. Zeit. Rede 1. (1924.) 4°

1. Das Wesen d. Erziehung. (25 S.) Gz. —. 60

Deutsche Schulbücher. Hrsg. von Karl Volk. Bd 1. (1924.) H. 8°
Mahr, Eugen: Arminius. Den deutschen Kindern erzählt. (1924.) (36 S.) H. 8° Gz. —. 30

Die hymnische Sendung.

Bärlo, Peter: Der Turm zwischen Welt und Ewigkeit. Eine Legende aus deutscher Not. (1924.) (56 S.) 8° Gz. 1. 50

Ullstein A. G. in Berlin.

[Roellinghof, Karl:] Die 1000 Wiße. Bd 1—4. [1924.] 16° Je —. 60

1. [Roellinghof, Karl:] Wer hat Ihnen das erzählt? [1924.] (127 S.) 16°

2. [Roellinghof, Karl:] Wie finden Sie das? [1924.] (127 S.) 16°

3. [Roellinghof, Karl:] Dabei fällt mir ein . . . [1924.] (127 S.) 16°

4. [Roellinghof, Karl:] Ich lach' mich tot! [1924.] (123 S.) 16°

Verlag der Luther-Gesellschaft [Auslieferung durch O. Härtel] in Wittenberg.

Flugschrift der Luther-Gesellschaft.

Gäder, Johannes, D. Dr. Prof.: Wittenberg-Worms-Wartburg-Wittenberg: Luther 1520 / Luther 1521—22. Ansprachen. 1924. (20 S. mit Abb.) 8° 1.—

Verlag des Messeamts in Köln-Deutz (Messeplatz).

Bartholomay, Paul: Geschäftskunst. 1924. (160 S., 16 z. T. farb. Taf.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Taepper, Josef, Leiter d. lit. Abt. d. Messeamtes: Die Kölner Messe. Im Auftr. d. Messeamts Köln hrsg. 1924. (33 S. mit Abb.) 4° Gm. 6. 50

Verlag der Zeltmission in Berlin-Sieglin (Lindenstr. 28).

Die Lösung des Rätsels der Gegenwart. Eine Stimme aus Holland. Ein Wort zum Nachdenken f. jedermann. 3. Aufl. [1924.] (30 S.) 8° Gm. —. 25

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-N.

Wer war es? 295.

Pera, Ira [d. i. Gebhard Schäfer-Perafini]: Der Raub der Senatorita Colignan. Kriminalroman. [1924.] (64 S.) H. 8° Gm. —. 20

Wellersche Buchhandlung, Inh. Walter Stark, in Bautzen.

Duhme, Konrad, Oberst a. D.: Erinnerungen an General Kirchner, gesamm. 1924. (15 S.) gr. 8° 1.—

Wiener Volksbuchhandlung J. Skarei u. Dr. R. Danneberg in Wien. [Auslieferung f. Deutschland u. Holland: J. H. W. Dietz Nachf. in Berlin.]

Adler, Max, Dr.: Die Kulturbedeutung des Sozialismus. (1924.) (24 S.) 8° Kr. 4200.—, Gm. —. 30, Kč. 2. 50

Fortsetzungenvon Lieferungswerken und Zeitschriften.

Administration des »Anthropos« in St. Gabriel-Mödling.

Revue internationale d'ethnologie et de linguistique. Anthropos. Bd 18/19. 1923—1924, H. 1/3. (618 S. mit Abb., 1 Taf.) (1924.) 4° n.n. 20.—

Deutscher Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

Handbuch für die gesamte Gerberei und Lederindustrie. Lfg. 6. (S. 241—288 mit Abb.) 1924. 4° Gm. 3. 60

**Berzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

Hermann Beyer in Leipzig.	9272
Wie bau ich mir selbst? Bd. 177/78. Abols: Selbstanfertigung eines Radio-Musik-Empfängers u. Detektor-Empfängers. 1.20.	
Bd. 179. Fischberg: Wie bau ich mir eine Empfangs-Antenne? —.60.	
Bd. 182. Falt-Boot. —.60.	
Bd. 183. Riepenberg: Wie bau ich mir selbst Radio-Amateur-Empfänger? —.60.	
Bd. 189. Hagen: Radio-Lautsprecher. —.60.	
Ernst Bredt in Leipzig.	9272
Testamentum, Vetus, graecum. Von L. van Ess. 10.—; Hlwbd. 15.—.	
Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin u. Leipzig.	9267
Keller: Martin Salander. Roman. Hrsg. v. M. Bollinger. Lwbd. 4.50.	
Hans Fändrich in Buenos Aires.	9278
Fändrich: Argentinien genannt die Kornkammer der Welt. 1.20. — Brasilien, das Land der Bodenschäfe u. Naturschönheiten. 1.20. — Chile, der leichte Winkel der Welt. 1.20. — Erfolge u. Mißerfolge deutscher Auswanderer in Südamerika oder worauf es ankommt. 1.20.	
Fritz Fink Verlag in Weimar.	9278
Buckley u. Feder: Die soziale Bau- u. Wirtschaftsbank, die Retterin aus Wohnungsnot, Wirtschaftskrise u. Erwerbslosigkeit. —.40.	
Fleischhauer & Spohn Verlag in Stuttgart.	9270, 71
Kristall-Bücher. Eine Novellenreihe. Hrsg. v. M. Schneider. Feder Bd. 2.—; alle 6 Bde. in Geschenkkassette 13.50. v. Arnim: Isabella von Ägypten.	
Bonsels: Schlosser. Bosshart: Salto mortale. Frank: Die Melodie. v. Scholz: Charlotte Done. Jahn: Im Hause des Witwers.	
Alfred Glüdsmann Nachf. in Berlin.	9285
Steinitz: Der Radio-Monteur.	
Emil Hartmann in Berlin.	9272
Heimatbuch, Märkisches. Geb. 4.—.	
Reimar Hobbing in Berlin.	9276
Larsen: Der Adlerflug über den Rhein u. den Aqualot. Aus dem Dän. 3.00.	
Lillenthal: Wer entwaffnet die Franzosen? Frankreich u. die Sicherheit Europas. —.80.	
Hoursch & Bechstedt in Köln.	9266
Hölscher's Rheinführer. Große Ausg. 11. Aufl. Hlwbd. 2.75. — Moselführer. 6. Aufl. 2.50.	
Wille, F. v.: Die Eifel im Wechsel der Jahreszeiten. 20 Bierfarbendrucke. Mit Text v. R. v. Perfall. Kart. 4.50, Lwbd. 6.50.	

Klinhardt & Biermann in Leipzig.	9279
Taut: Die neue Wohnung. Die Frau als Schöpferin. 3.50; Hlwbd. 4.40.	
August Lar in Hildesheim.	9274
Schulzen: Gibt mir die herrliche Natur zum Königreich. Wanderschilderungen. 2. Aufl. 1.—.	
Ed. Liesegangs Verlag M. Eger in Leipzig.	9269
Bücherschätz, Photographischer. 9. Bd. Neumann u. Staebler: Das photographische Objektiv. 3. Aufl. 3.—, geb. 4.—.	
Georg Müller Verlag in München.	9273
Wedeck: Ein Genussmensch. Schauspiel. Opergbd. 60.—.	
Ernst Oldenburg Verlag in Leipzig.	9269
Terch: Mensch, nicht Jude! Roman. 2.50, Lwbd. 4.—.	
Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen.	9280
Stein, Frhr. v.: Staatsgedanken. Hrsg. v. E. Vozenhart. 3.80; Hlwbd. 5.—.	
Hermann Paetz Verlag G. m. b. H. in Neu-Kirkenkrug.	9281
v. Tobold: Erste Hilfe bei Unglücksfällen u. Erkrankungen in Fragen u. Antworten. 5. Aufl. Kart. —.80.	
H. L. Prager in Berlin.	9268
Drahm: Marx-Engels-Lassalle. 2. Kl. Die von ihnen hervorgerufene Arbeiterbewegung. 1.—.	
Preuß & Jünger in Breslau.	9285
*Monatshäfte. Schlesische. Hrsg. v. E. Boehlich. Jedes Heft 1.—.	
Propyläen-Verlag in Berlin.	9265
Jacobsen: Niels Lyhne. Übers. v. J. Koppel. Pappbd. 6.—; Hldrbd. 8.—.	
Julius Springer in Wien.	9261
Friedjung: Die geschlechtliche Aufklärung im Erziehungswerke. 3. Aufl. —.40.	
Gordillo: Die Frühdiagnose des Larynxkrebses. —.40.	
Naito: Die Hyperostosen des Schädels. 13.50.	
Stejskal: Neue therapeutische Wege. Osmotherapie, Proteinkörpertherapie, Kolloidtherapie. 9.50, geb. 10.50.	
B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin.	9284
*Levy: Die Grundlagen der Weltwirtschaft. Etwa 3.—, geb. etwa 4.50.	
*Plaut: Deutsche Handelspolitik. Etwa 4.—, geb. etwa 5.50.	
Eugen Ulmer in Stuttgart.	9285
*v. Pöhl: Der Waldbau nach wissenschaftlicher Forschung u. prokt. Erfahrung. 1. Bd. Geb. etwa 18.—.	
*Heinrichsen: Schärfungsbüchlein f. Landwirte. Geb. 1.30.	
*Ludowici: Die Schule der Nebzucht. 3.20.	
*Pfistner: Krankheiten u. Feinde der Gemüsepflanzen. 2. Aufl. 1.60.	
*— Die wichtigsten Krankheiten u. Feinde der Obstbäume, Beerensträucher u. des Strauch- u. Schalenobstes. 2. Aufl. Geb. 3.—.	
Verlag »Die deutsche Elite« in Berlin.	9283
Elite, Die deutsche. Sommerheft Nr. 3.	
Verlag Kirche u. Gegenwart W. Edmann in Achl.	9250
*Kalender f. das Jubiläumsjahr 1925 zu Ehren der heiligen 14 Nothelfer. —.80.	
Aure Wolff Verlag in München.	9281
Maupassant, G. de: Gesammelte Romane u. Novellen. Miss Harriet. Novellen. 2.—, Hlwbd. 4.—, Hldrbd. 6.—.	

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

C. Melzer's Buchhandlung

(G. Knorr)

Walzenburg/Schles.

verkehrt nicht über Leipzigauch **nicht** durch BAG,
zahlt durch Postcheckkonto

und bittet die Herren Verleger um Beachtung zur Vermeidung zeitraubender Fehlerarbeit.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass ich Herrn Gerhard Steinsiek Prokura erteilt habe.

Herr Steinsiek wird zeichnen:

ppa. C. Bertelsmann
Gerh. Steinsiek

Gütersloh, den 1. Juli 1924.

C. Bertelsmann
Verlagsbuchhandlung

Die unterzeichneten Firmen zeigen hiermit an, daß sie sich *unter Beteiligung der beiden Firmen Julius Springer in Berlin und Julius Springer in Wien* mit dem 1. Juli d. J. zu einer neuen Firma

MINERVA WISSENSCHAFTLICHE BUCHHANDLUNG GES. M. B. H.

*Lehmann & Wentzel Josef Šafář
Julius Springer*

in Wien zusammengeschlossen haben.

Zu Geschäftsführern dieses neuen Unternehmens sind ernannt worden: *Maximilian Czerny* in Fa. Lehmann & Wentzel, *Josef Šafář* und *Otto Šafář* in Fa. Josef Šafář und *Otto Lange* in Fa. Julius Springer, sämtlich in Wien. Jeder dieser Herren ist berechtigt, die Firma für sich einzeln zu zeichnen.

Das neue Unternehmen gliedert sich in folgende Abteilungen:

- 1.) Zentralbuchhaltung und Propaganda, Wien, VI., Amerlingstraße 17.
- 2.) Geschäftsstelle für Medizin, Wien, IX., Alserstraße 24.
- 3.) Geschäftsstelle für Naturwissenschaften, Wien, VIII., Schlüsselgasse 22.
- 4.) Geschäftsstelle für Technik, Wien, I., Kärntnerstraße 30.

Der Bedarf wird unter gemeinsamer Firma, aber getrennten Anschriften verlangt werden. Die Vertretung in Leipzig hat die Firma Robert Hoffmann übernommen. Alle Mitteilungen über Neuerscheinungen auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften, der Medizin, Biologie, Pharmazie, Mathematik, Physik, Chemie, Technik, Architektur und Kunstgewerbe, Handelswissenschaften, Rechts- und Staatswissenschaften werden in mindestens vierfacher Anzahl an die Propagandaabteilung, Wien VI., Amerlingstraße 17, erbeten.

Sämtliche Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma über.

LEHMANN & WENTZEL JOSEF ŠAFÁŘ
Wien, Anfang Juli 1924.

Anschließend an die nebenstehende Anzeige bitte ich zur Kenntnis zu nehmen, daß ich, um meine Kräfte ganz dem neuen Unternehmen Minerva Wissenschaftliche Buchhandlung Ges.m.b.H. Lehmann & Wentzel, Josef Šafář, Julius Springer widmen zu können,
meinen Verlag mit sämtlichen Rechten und Beständen an den Verlag Julius Springer in Wien

abgegeben habe.

Bisher fest in Monatsrechnung Geliefertes ist mit mir zu verrechnen, wogegen à cond.-Sendungen an die Firma Julius Springer in Wien zu übertragen sind.

Meine nunmehr gänzlich abgetrennte *Leihbibliothek* wird unter der bisherigen Leitung weiter betrieben und verkehrt fortan nur direkt.

Wien, Anfang Juli 1924.

JOSEF ŠAFÁŘ

*

Ich bestätige die obigen Angaben und bitte, den Veröffentlichungen des von mir übernommenen Verlages Josef Šafář auch unter meiner Führung Ihr Interesse zuzuwenden.

Insbesondere weise ich auf die umstehend verzeichneten *Neuerscheinungen* hin, die in diesen Tagen nach den noch bei der Firma Josef Šafář eingegangenen Bestellungen erledigt werden.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich auf beiliegendem Zettel zu bestellen, ferner empfehle ich, Ihr Lager mit den fernerhin angezeigten gangbaren Lehr- und Handbüchern zu ergänzen. Auch hierüber ist Bestellzettel beigelegt.

Meine Auslieferung erfolgt ausschließlich von Wien aus, das bisherige Auslieferungslager der Firma Josef Šafář in Leipzig ist aufgehoben.

Wien, Anfang Juli 1924

JULIUS SPRINGER

VERLAG VON JULIUS SPRINGER IN WIEN VI

*Soeben gelangen folgende aus dem Verlage Josef Safar in Wien in meinen Verlag übergegangenen Neuerscheinungen zur Versendung.
(Siehe auch vorstehende Anzeige.)*

Die Hyperostosen des Schädels. Von Dr. Inasaburo Naito. Mit einem Vorwort von Professor Dr. Arthur Schüller. Mit 84 Röntgenabbildungen und 11 Skizzen im Texte, 8 Photogrammen auf 2 Tafeln und 2 Skizzenblättern. 95 Seiten 8°. 1924. Preis: gebunden Kronen 216.000; Goldmark 13·50; Dollar 18—.

Interessenten: Röntgenologen, Chirurgen, Neurologen, Augen-, Nasen- und Ohrenärzte, Pädiater und Pathologen.

Neue therapeutische Wege. Osmotherapie-Proteinkörpertherapie-Kolloidtherapie, von Prof. Dr. Karl Stejskal. 398 Seiten 8°. 1924. Preis: Kronen 153.000, gebunden Kronen 168.000; Goldmark 9·50, gebunden Goldmark 10·50; Dollar 2·30, gebunden Dollar 2·55.

Interessenten: Professoren und Dozenten der Physiologie, experimentellen Pathologie und Pharmakologie, Kliniker jeden Faches, vor allem der inneren Medizin, und praktische Ärzte.

Die geschlechtliche Aufklärung im Erziehungswerke. Ein Wegweiser für Eltern, Erzieher und Ärzte, von Privatdozent Dr. Josef K. Friedjung, Abteilungsvorstand des I. öffentlichen Kinder-Krankeninstituts in Wien. Dritte, verbesserte Auflage. 30 Seiten 8°. 1924. Preis: Kronen 6000; Goldmark 0·40; Dollar 0·10.

Interessenten: Elternvereinigungen, Lehrer- und Arbeitervereine.

Die Frühdiagnose des Larynxkrebses. Mitteilung an die laryngologische Gesellschaft in Wien, von Dr. Lucio Gordillo, Vorstand des otolaryngologischen Dienstes des Durand-Spitales in Buenos Aires. 15 Seiten 8°. 1923. Preis: Kronen 6000; Goldmark 0·40; Dollar 0·10.

Interessenten: Laryngologen, Pathologen und Krebsforscher.

Nachstehende Lehr- und Handbücher empfehle ich zur Lagerergänzung:

Ascoli, Professor Dr. Alberto, Grundriß der Serologie. Deutsche Ausgabe von Primararzt Dr. Rudolf Stephan Hoffmann. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 29 Figuren und zahlreichen Tabellen im Texte und 8 farbigen Tafeln. (IV, 272 S.) 1921. K 87.000, geb. K 108.000; GM. 5·90, geb. GM. 6·75; Dollar 1·40, geb. Dollar 1·65.

— **Die Thermopräzipitinreaktion.** Deutsche, verbesserte und vermehrte Ausgabe von Dr. Rudolf Stephan Hoffmann. Mit 8 Abbildungen. (IV, 124 S.) 1922. K 39.000; GM. 2·50; Dollar 0·60.

Lehndorff, Privatdozent Dr. Heinrich, Kurzes Lehrbuch der Kinderkrankheiten. Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage. (VIII, 276 S.) 1922. K 57.000, geb. K 72.000; GM. 3·60, geb. GM. 4·50; Dollar 0·85, geb. Dollar 1·10.

Meller Prof. Dr. J., Augenärztliche Eingriffe. Ein kurzes Handbuch für angehende Augenärzte. Zweite Auflage. Mit 219 Abbildungen im Texte und einem Bildnis. (IV, 452 S.) 1921. K 208.000, geb. K 240.000; GM. 13—, geb. GM. 15—; Dollar 3·10, geb. Dollar 3·60.

Stejskal, Prof. Dr. Karl, Grundlagen der Osmotherapie. Mit Anhang: Zur Technik der intravenösen Injektion. Von Dr. Friedrich Eckhardt. Mit 2 Kurven im Texte. (215 S.) 1922. K 96.000; GM. 6—; Dollar 1·40.

Ruttin, Prof. Dr. Erich, Klinik der serösen und eitrigen Labyrinth-Entzündungen. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Viktor Urbantschitsch. Mit 23 Abbildungen im Texte. Zweite, unveränderte Auflage. (196 S.) 1922. (Manuldruck der ersten Auflage von 1912.) K 108.000; GM. 6·75; Dollar 1·65.

Kratschmer v. Forstburg, Prof. Dr. Fl. u. Mag. d. Pharm. Em. Senft, Mikroskopische und mikrochemische Untersuchung der Harnsedimente. Zweite, vermehrte Auflage. Mit 17 Tafeln in Farbendruck und 13 Abbildungen im Text. (45 S.) 1909. K 96.000, geb. K 112.000; GM. 6—, geb. GM. 7—; Dollar 1·45, geb. Dollar 1·65.

Senft, Mag. d. Pharm. Emanuel, Praktikum der Harnanalyse. Kurze Anleitung zur Untersuchung des Harnes nebst den bei den Harnanalysen angewandten chemisch-physikalischen Methoden. Mit 45 Abbildungen im Texte und 2 Tafeln (152 S.) 1903. K 45.000; GM. 2·70; Dollar 0·65.

Senft, Mag. d. Pharm. Em., Taschenbuch für praktische Untersuchungen der wichtigsten Nahrungs- und Genussmittel. Dritte Auflage, umgearbeitet u. vermehrt von Mag. pharm. Franz Adam, dipl. Lebensmittelexperte, k. k. Inspektor an der allg. Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien. Mit 7 Abbildungen im Texte und 8 Tafeln. (VI, 287 S.) 1919. K 72.000; GM. 4·50; Dollar 1·10.

— **Mikroskopische Untersuchung des Wassers mit Bezug auf die in Abwässern und Schmutzwässern vorkommenden Mikroorganismen u. Verunreinigungen.** Mit 180 Figuren in 86 Abbildungen im Texte und 220 Figuren auf 10 lithogr. Tafeln. (VIII, 196 S.) 1905. K 112.000; GM. 7—; Dollar 1·65.

Russ, Professor Dr. Viktor K., Das Wesen und die Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten. Nach Vorlesungen, gehalten an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. Mit 73 Abbildungen. (XIX, 428 S.) 1920. K 45.000, geb. K 57.000; GM. 2·70, geb. GM. 3·60; Dollar 0·65, geb. Dollar 0·85.

Pohl, Leander, Atlas normalhistologischer Zupfpräparate. Ein Leitfaden für Studierende. Mit 24 farbigen Abbildungen nach Originalpräparaten auf 12 Tafeln, 12 Oleaten u. 11 Figuren im Texte. (52 S.) 1919. K 48.000; GM. 3—; Dollar 0·75.

Nobel, Privatdozent Dr. Edmund, Grundzüge des Pirquetschen Ernährungssystems. Zweite Auflage. (12 S.) 1921. K 3000; GM. 0·20; Dollar 0·05.

Pirquet, Prof. Dr. Clemens, Petidisi-Tafel. (4 Blatt zusammenhängend, 2 farbig.) 1921. Englische u. russische Ausgabe (5 Blatt zusammenhängend, 2 farbig). 1921. K 6000; GM. 0·40; Dollar 0·10.

Leopold Auenbruggers Inventum novum. Faksimile nach der ersten Ausgabe. Begleitet von der franz. Übersetzung Corvisart's, der englischen von Forbes, der deutschen von Ungar. Herausgegeben und mit einer biographischen Skizze versehen von Prof. Dr. Max Neuburger. Mit 3 Bildnissen und zwei Briefen in Faksimile. (95, 51, 36, 55 u. 72 S.) 1922. Original-Pappbd. K 240.000, Halbfrau geb. 300.000; Original-Pappbd. GM. 15—, Halbfrau geb. GM. 18·75; Original-Pappbd. Dollar 3·80, Halbfrau geb. Dollar 4·50.

WIEN VI, Amerlingstraße 17

(Z) (Z)

JULIUS SPRINGER

Bitte vormerken!**Unbesetztes Gebiet!**

Da meine Auslieferung
in Leipzig
 und
Köln
 erfolgen kann,
 entstehen nach dem
unbesetzten Gebiet
keine Zollspesen.

Köln, den 3. Juli 1924.

Hermann Schaffstein Verlag.

Japan.

Wichtige Adressenänderung.

Wir bitten von der veränderten Anschrift unseres Hauses in Tokyo freundlichst Vormerkung zu nehmen und das Adressbuch zu berichtigten

Deutsche Wissenschaftliche Buchhandlung

G. C. Hirschfeld Gomei Kaisha
 Nr. 21, Shiocho, Itchome
 Yotsuya ku

Tokyo SHI (Japan).

Zeitschriften-Fortsetzungen, die an die Adresse unseres Tokyohauses beordert sind, bitten wir ab sofort an die vorgenannte neue Anschrift zu liefern.

Wegen des Versands eventuell noch direkt per Post beordeiter **Bücher** erbitten wir in jedem Falle vorherige Anfrage; das gilt auch für Postsendungen nach Kobe in bezug auf Bücher.

Gegebenenfalls werden wir uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

Lübeck, den 5. Juli 1924.

F. Hoffmann & Co.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

Die Schriften der

Sächsischen Akademie der Wissenschaften Mathematisch=physische Klasse

gehen am 1. Juli 1924 in meinen Verlag über.* Alle Bestellungen sind von da ab an S. Hirzel zu richten und würden über B. G. Teubner eine Verzögerung erleiden.

Leipzig, den 1. Juli 1924.

S. Hirzel.

* Wird bestätigt: ppa. B. G. Teubner.
 Heyne

Neuer Deutscher Verlag
 Berlin W 8,
 Unter den Linden 11

Ende des Monats eröffnen wir
 Augsburgerstr. 33
 eine Sortimentsbuch-
 handlung. Wir bitten den
 Verlag um Übersendung aller
 Neugkeitsanzeigen, ebenso
 auch um Verlagskataloge.
 Für Werke aus den Ge-
 bieten der Kunst, Belletristik,
 Politik interessieren wir uns
 besonders.

Unsere Vertretung besorgt
 Herr Carl Fr. Fleischer,
 Leipzig.

Berlin, den 25. Juni 1924
 Neuer Deutscher Verlag

Dollarrechnung.

Wir werden vom 1. Juli ab Lieferungen in das Ausland nicht mehr über die Frankenwährung berechnen, sondern, solange Berechnung in Goldmark noch ausgeschlossen ist, nach Dollarfurs: 1 Goldmark = $\frac{1}{4}$ Dollar. Die für unsere Zeitschriften festgesetzten Auslandspreise bleiben bestehen.
 Göttingen.

Vandenhoek & Ruprecht.

Im Einverständnis mit der
 Firma H. Kessler, Leipzig, übernahm ich die Vertretung und
 Auslieferung für die Firma
 M. Hahn, Verlag
 Wernigerode, Bismarckstr. 47.
 Leipzig, den 4. Juli 1924.
 Carl Fr. Fleischer.

Ich habe meinen Verlag nebst Druckerei
 von Burg an der Wupper
 verlegt nach

Golingen
 Brüderstraße 13.

Nieder-Rheinischer Verlag.

Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig!

Durch F. Voldmar
 Kommissionsgeschäft:
 Buchgewerbe Halbach,
 Hörde.
 Vereins - Buchhandlung
 und Buchdruckerei,
 Innsbruck.

Durch Carl Cnobloch:
 H. W. Urspruch, Buch-
 handlung, Corbach.

Durch Robert Hoffmann:
 Friedrich Bauer, Kirch-
 berg-Jagst.

Max Fischer's Verlags-
 buchh., Dresden-A.
 Pfeffer'sche Buchhdg.
 (Ernst Rumpe),
 Bielefeld.

Beratungs-Anträge, Kauf-Gesuche,
 Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Bücherbestand

einer aufgelösten

Versandbuchhandlung
 ganz oder teilweise günstig abzu-
 geben.

Durchweg gediegene Literatur. Für
 Neu gründung sehr geeignet. Ver-
 zeichnisse bittet man zu verlangen.
 Angebote unter Nr. 1882 an die
 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber gesucht.

Gesucht wird für Buchhandlung und Antiquariat in München wegen Krankheit des Inhabers junger tätiger **Teilhaber** (ev. Jungbuchhändler), der mit allen Buchhändlern Arbeiten vertraut, Lust und Liebe zum Berufe neben kaufmännischer und organisatorischer Fähigkeit besitzt, um mein gut eingeführtes Geschäft mindestens auf die Dauer eines Jahres allein führen zu können. Gegebenenfalls könne auch sofortige Übernahme des Geschäfts in Frage. Zum Eintritt erforderliches Kapital ca. 10.000 Goldmark. Nur raschentschlossene Selbststellanten mögen Näheres erfragen unter „Reell“ Nr. 1783 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaberanträge.

**Württembergische, für
Werldruck besonders ein-
gerichtete Buchdruckerei
mit Buchbinderei sucht**

Beteiligung

an größerem, gut fun-
dierterem Buchverlag geg.
Übernahme der Ver-
lagsdrucke und

**Hergabe
von Kapital.**

Es kommt nur die Be-
teiligung an einem ganz
erstklassigen Verlag
größeren Umsangs in
Betracht.

Die eingehenden Zu-
schriften werden streng
diskret behandelt.

Angeb. unt. Nr. 1899
durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Das Verlagszeichen
von J. P. Bachem
in Köln bürget für
die Güte und Ge-
legenheit der Er-
zeugnisse.

In meiner Anzeige heit. „Dubbelpöhn“ ist ein Fertum unterlaufen.
Der Rabatt beträgt 40% (nicht 33,33%), Partie 21/20.

Verlag Martin Hegner,
Mülheim/Ruhr.

In unserem Verlage ist erschienen:
**Deutschlands Zukunft —
Deutschlands Erwachen!**

Eine Reihe deutscher
Volksaufklärungsschriften
Band II

**Die Entlarvung
der Kriegsschuldigen**
(Neue Enthüllungen)
von S. Atirev

Die Frage „Wer hat den Welt-
krieg gewollt und wer hat ihn an-
gestiftet?“ steht heute im Vorde-
grunde des Interesses. In mög-
lichst klarer Form hat der Ver-
fasser alles das zusammengetragen,
was dem unparteiischen Leser die
Möglichkeit gibt, sich ein objektives
Urteil darüber zu bilden, wer den
Weltkrieg verhindern wollte und
wer nichts getan hat, ihm zu verhüten.
Preis 1.20 ord. 40% Rabatt.
11/10.

Ferner erschien:

Band I. Der Zerfall der Sozial-
demokratie von Arno Franke.
Zweite, bedeutend verbesserte und
im Inhalt ergänzte Auflage.
Band III. Der Kommunismus
von Arno Franke. Eine sehr
interessante und aussichts- er-
regende Schrift.

Im Juli erscheint:

Band IV. Nation und Staat.
Band V. Unsere Zukunft.
Preis eines jeden Bandes I-V:
Gm. 1.20 ord. 40% Rabatt. 11/10

Nationaler Verlag
Joseph Garibaldi Buch
Berlin NW 21, Wilhelms-
havener Str. 28
Postcheckkonto Berlin 118964
Fernsprecher Moabit Nr. 4663
Kommissionär F. Volkmar, Leipzig

Auslandpreise.

Wir heben mit sofortiger Wirkung
unsere Auslandpreise auf und be-
rechnen fortan auch bei Ausland-
lieferungen unsere Inlandpreise in
Goldmark. Die Zahlung hat in der
Währung des betreffenden Landes,
umgerechnet zum Tageskurs des
Zahlungstages, zu erfolgen.

Verlag
Berliner Buchversand,
Berlin-Grunewald.

**Während der
Wandermonate**

bitte ich stets auf Lager und in der Auslage zu haben:

**Z Volksliederbuch
für die deutsche Jugend**

Im Auftrage des Bundes deutscher Jugend-
vereine herausgegeben von G. Eberlein und
Th. Knolle. 40. Tausend. Halbleinen 3.—

Das „Volksliederbuch“ gehört bereits seit seinem Er-
scheinen zum festen Bestand der Literatur unserer
Jugendbewegung. Darüber hinaus hat es aber bei
dem großen Mangel an wirklich volkstümlichen Lieder-
sammelungen in allen sangefrohen Kreisen Eingang
gefunden, und neuerdings ist es in einer ganzen An-
zahl von Berufsschulen zur Einführung gekommen.
Ein mitteldeutscher Sortimenterschrieb mir vor kurzem:
„Ihr Volksliederbuch ist besser als der Zupfgeigen-
hansl“. — Es enthält annähernd 400 der schönsten
Lieder, altes und neues Gut, in systematischer Anord-
nung mit Noten versehen und stimmungsvollen Bildern
nach Ludwig Richterschen Holzschnitten. Die letzte starke
Auflage wurde neu durchgesehen, verbessert und ergänzt.

Bayrische Nationalzeitung: Ein Herzstück deutschen
Jugenderlebens und deutschen Volkstums.

Christliche Welt: Das scheint uns an äußerer Ausstattung
wie an Auswahl die Lieder kaum zu übertreffen.

Vorzugsangebot siehe Verlangzettel.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Die neue wohlfeile Ausgabe von
Kielland, Rings um Napoleon
 kostet in Ganzleinen M 5.— statt M. 7.— Friedenspreis.
Rabatt 40% und 11/10 mit 45%. 4 Wochen Ziel.
Leipzig. Georg Merseburger. Z

für Bäder und Kurorte beachtenswert!

Gut Tomtoß!

Jüdische Humoresken und Erzählungen
von Lion Wolff.
M 0.35 (0.22 bar), 11/10.

**Ernstes und Heiteres
aus dem jüdischen Leben**

von L. Rosenthal.
Gebunden M 3.— (2.— bar), 11/10.

Verlangzettel anbei!

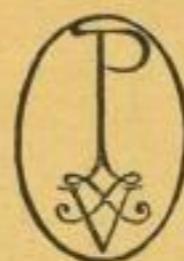
Gustav Engel / Leipzig.

TAUCHNITZ EDITION

Umtausch älterer gegen neue Bände

Ich bin bereit, tadellos erhaltene broschierte Exemplare (Umschlag kann beschädigt sein) von den nachstehend angegebenen Bänden der Tauchnitz Edition bis zum 1. September 1924 zurückzunehmen und gegen beliebige auch neueste Bände meiner Collection of British and American Authors umzutauschen. Falls die Auswahl mir überlassen bleibt, werde ich dieselbe aufs sorgfältigste aus den gangbarsten und neuesten Bänden treffen. Für die beschmutzten oder beschädigten Umschläge berechne ich 10 Piennig.

Vol.	Vol.	Vol.																
4	229	500	764	1133	1588	1937	2294	2571	2814	3023	3211	3472	3655	3884	4117	4288	4390	
5	231	502	767	1152	1589	1939	2301	2576	2825	3036	3220	3473	3671	3888	4128	4289	4395	
6	239	504	778	1153	1590	1940	2302	2581	2826	3041	3223	3476	3673	3889	4137	4291	4397	
7	249	506	779	1155	1593	1943	2305	2582	2831	3042	3244	3478	3674	3904	4140	4294	4398	
13	250	511	785	1156	1594	1944	2306	2586	2836	3053	3250	3479	3675	3905	4142	4295	4399	
15	257	512	786	1157	1609	1945	2317	2587	2837	3055	3251	3482	3679	3906	4143	4301	4400	
16	270	515	807	1158	1610	1949	270	2588	2857	3062	3257	3487	3680	3907	4148	4302	4403	
20	271	517	846	1176	1611	1950	2331	2592	2858	3064	3258	3492	3681	3918	4149	4303	4404	
21	277	524	858	1182	1613	1951	2335	2593	2859	3065	3269	3499	3682	3921	4154	4304	4405	
24	288	525	859	1191	1617	1976	2336	2595	2874	3073	3270	3501	3683	3922	4168	4306	4406	
26	307	527	862	1192	1613	1979	2341	2596	2875	3074	3277	3502	3688	3923	4170	4308	4407	
27	318	529	863	1197	1645	1980	2343	2600	2892	3075	3285	3518	3692	3930	4182	4309	4408	
28	320	530	868	1219	1651	1995	2352	2602	2895	3086	3287	3523	3698	3935	4185	4310	4409	
29	321	535	870	1220	1664	2000	2355	2608	298	3087	3291	3524	3701	3936	4187	4314	4411	
32	324	545	873	1223	1667	2002	2365	2604	2903	3091	3294	3533	3702	3937	4188	4316	4412	
34	329	547	874	1225	1677	2008	2378	2620	2904	3094	3297	3534	3703	3938	4189	4317	4413	
35	333	549	875	1226	1680	2009	2384	2629	2906	3095	3298	3535	3704	3950	4191	4321	4419	
38	345	556	881	1230	1692	2025	2398	2634	2927	3099	3303	3536	3713	3954	4193	422	4430	
39	353	560	888	1233	1698	2048	2399	2637	2928	3100	3306	3537	3714	3958	4199	4326	4431	
49	357	569	891	1240	1701	2069	2400	2638	2929	3101	3325	3542	3719	3964	4207	4330	4433	
53	365	570	902	1243	1713	2074	2401	2645	2930	3104	3331	3543	3720	3965	4219	4331	4434	
60	366	571	912	1244	1739	2080	2410	2656	2943	3105	3336	3547	3721	3968	4220	4332	4440	
61	367	572	913	1257	1740	2092	2415	2657	2939	3107	3344	3548	3724	3975	4221	4333	4449	
67	369	573	916	1261	1741	2093	2421	2665	2940	3110	3345	3550	3725	4000	4225	4336	4450	
76	373	601	926	1262	1742	2107	2422	2669	2941	3111	3346	3551	3731	4003	4237	4337	4454	
83	374	602	927	1264	1751	2108	2424	2680	2943	3116	3352	3552	3732	4004	4238	4338	4455	
88	375	613	929	1270	1758	2118	2425	2684	2944	3123	3353	3553	3744	4005	4239	4339	4456	
92	379	618	931	1277	1759	2119	2432	2685	2946	3124	3356	3565	3760	4017	4240	4342	4457	
93	386	619	939	1280	1760	2121	2439	2687	2947	3129	3357	3568	3761	4019	4246	4347	4463	
97	391	620	940	1287	1782	2122	2455	2692	2950	3131	3361	3578	3775	4020	4247	4349	4464	
99	392	621	966	1296	1784	2124	2456	2693	2951	3139	3369	3585	3776	4022	4253	4350	4467	
100	405	634	972	1304	1785	2130	2476	2694	2953	3140	3381	3587	3777	4023	4258	4358	4475	
101	408	636	973	1318	1792	2131	2477	2709	2954	3143	3399	3590	3778	4025	4259	4359	4478	
102	409	651	983	1345	1800	2139	2478	2715	2962	3144	3400	3601	3779	4026	4262	4363	4481	
103	410	657	998	1348	1807	2174	2482	2721	2964	3146	3403	3603	3780	4027	4267	4364	4482	
105	415	661	1008	1349	1814	2175	2483	2722	2974	3150	3404	3604	3803	4029	4268	4368	4490	
109	418	662	1021	1361	1833	2181	2486	2728	2979	3152	3410	3609	3813	4030	4270	4376	4501	
115	419	663	1026	1375	1834	2187	2490	2729	2987	3164	3411	3610	3814	4036	4271	4378	4503	
117	424	664	1027	1396	1836	2195	2496	2730	2989	3166	3416	3611	3818	4043	4275	4379	4522	
118	426	667	1028	1404	1853	2196	2510	2736	2990	3167	3417	3622	3822	4058	4276	4380	4524	
132	446	677	1029	1438	1857	2206	2516	2740	2991	3169	3419	3623	3828	4059	4277	4381	4536	
135	451	678	1030	1441	1858	2209	2530	2744	2992	3171	3420	3624	3829	4060	4281	4382	4541	
150	452	680	1038	1448	1860	2221	2535	2751	2994	3176	3433	3626	3834	4062	4283	4386</td		



Jens Peter Jacobsen Niels Lyhne

Aus dem Dänischen von Julia Koppel

«Werke der Weltliteratur»

Jacobsen, das Haupt der dänischen Dichtergeneration, die in den siebziger Jahren den Sieg des Realismus über die Romantik und ihre Epigonen herbeiführte, hat in „Niels Lyhne“ den tragischen Zwiespalt seiner eigenen überempfindlichen Seele gestaltet, den Zwiespalt von Traum und Wirklichkeit. Niels Lyhne ringt um eine heroische Lebensführung in der kühlen, klaren Höhenluft des Atheismus und Naturalismus, gleitet aber immer wieder in die dämmrigen Niederungen romantischer Traumversunkenheit zurück. Meisterhaft ist die psychologische Bergliederung dieses seelischen Hellsdunkels, die Jacobsen als berufenen Nachfahren Stendhalts und Flauberts erweist. Auf gleicher Höhe steht die sprachschöpferische Kraft des Dichters, der die dänische Prosa zu einem Instrument von höchster malerischer und musikalischer Ausdrucksfähigkeit ausgestaltet hat. Julia Koppel bewährt sich in dieser neuen Verdeutschung wieder als Übersetzerin von feinstem Sprachgefühl.

Einband nach Entwurf von Hugo Gsteiner-Prag

(Z)

In Pappe Gm. 6.—, in Halbleder Gm. 8.—
Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel!

**Der Propyläen-Verlag
Berlin**

Nach längerem Vergriffensein erschienen soeben
in neuen Auflagen

Hölschers Rheinführer

Grosse Ausgabe; elfte Auflage
Mit zahlreichen farbigen Karten und Stadtplänen
In Halbleinen gebunden Ladenpreis M. 2.75

*

Hölschers Moselführer

Sechste Auflage

Mit zahlreichen ein- und mehrfarbigen Karten und
Stadtplänen. Ladenpreis M. 2.50

Beide beliebte Führer liegen nunmehr also wieder
in sorgfältig durchgearbeiteten neuen Auflagen vor und
sind aufs Beste ausgestattet. Einband in Halbleinen.

Wir bitten um lebhafte Verwendung und sehen
gerne Ihrer geschätzten Bestellung entgegen.

(Z)

Verlangzettel anbei

Köln, im Juli 1924. Hoursch & Bechstedt.

Nach längerem Vergriffensein erschien soeben
in neuer Auflage

Fritz von Wille

Die Eifel im Wechsel der Jahreszeiten

Zwanzig Vierfarbendrucke nach den Oelgemälden
Fritz von Wille's, mit einleit. Text von K.v.Perfas.

In Karton-Umschlag Ladenpreis M. 4.50
In Künstlerleinen . . Ladenpreis M. 6.50

Die herrlichen Gemälde Fritz von Willes liegen
hier in unerreicht trefflichen farbigen Reproduktionen
vor; sie sind ein schönes Dokument nicht nur der Eifel,
dieses seltsamen und eigenartigen Gebirgslandes, son-
dern überhaupt der Natur und Kunst und der idea-
len deutschen Landschaft.

Wir bitten Sie, dieses schöne Erzeugnis rheinischer
Heimatkunst stets auf Lager zu halten.

(Z)

Verlangzettel anbei

Köln, im Juli 1924. Hoursch & Bechstedt.

Wichtige Mitteilung!

Giovanni Boccaccio DEKAMERON

die bisher erfolgreichste Ausgabe, illustriert von
Luzian Zabel, ist in neuer Auflage in beiden Aus-
gaben wieder lieferbar. Musterbände und Pro-
spekte sind verfügbar. Wir bitten zu bestellen

Verlag Neufeld & Henius • Berlin
Großbeerenerstraße 94

Bongs Klassische Bücherei aller Zeiten und Völker

Auf dünnem, holzfreiem, gut satinierter Papier gedruckt, in schmiegsem Ganzleinenband erschien soeben:

Martin Salander

Roman von Gottfried Keller

Herausgegeben und eingeleitet von Max Zollinger

In Ganzleinen 4.50 Goldmark

Wie kein anderer Roman Gottfried Kellers besitzt sein Martin Salander, dieses politische Glaubensbekenntnis des überzeugten Schweizer Demokraten, heute ein neuerwachtes zeitgemäßes Interesse. Kein Wunder also, daß sowohl die reifere Erfahrung wie die Jugend von den hier aufgeworfenen Fragen, die weit über die Schweiz hinaus Geltung erlangt haben, aufs stärkste angezogen wird. Erhöht und verklärt wird die Freude über diesen zeitgemäßen Gehalt durch den feingefügten Stil des Romans, den Lebensernst und die liebenswürdige Phantasie, die daraus sprechen, durch die sichere Charakteristik, den Humor und die Ironie. Wie der Berliner Korrespondent der „Neuen Zürcher Zeitung“ feststellte, ist Martin Salander das von den Gymnasiasten zurzeit am meisten gelesene Buch. Wir dürfen also des allgemeinen Interesses durch eine Sonderausgabe dieses Buches sicher sein, die sich dem Rahmen unserer Klassiker-Ausgaben würdig einfügt. Die glänzende Einleitung des bekannten Zürcher Literaturhistorikers Max Zollinger, der gediegene, aufs neue durchforchte Text, der klare Druck und der geschmackvolle Einband sind geeignet, dem Leser den Genuss an Kellers Gedankenwelt zu erhöhen.

Besonderen Anklang fanden bei der Presse und dem bucherliebenden Publikum die früher erschienenen Sonderausgaben:

Züricher Novellen

Herausgegeben u. eingeleitet von Max Zollinger

Mit einer Beilage in Kunstdruck

In Halbleinen 3.50 Gm., in Ganzleinen 4.50 Gm., in Ganzleder 12.50 Gm.

Das Sinngedicht

Herausgegeben u. eingeleitet von Karl Polheim

In Halbleinen 3.50 Gm., in Ganzleinen 4.50 Gm.

Die Leute v. Seldwyla

Herausgegeben u. eingeleitet von Max Zollinger

Mit Kellers Bildnis in Gravüre

In Halbleinen 5.— Gm., in Ganzleinen 6.— Gm., in Ganzleder 12.50 Gm.

Gottfr. Kellers Briefe

Ausgewählt und eingeleitet von Heinz Amelung

Mit Kellers Bildnis und einer Handschriftprobe

In Ganzleinen 4.75 Gm., in Halbleder 8.50 Gm.

Der grüne Heinrich

Herausgegeben u. eingeleitet von Heinz Amelung

Mit Kellers Bildnis in Gravüre. In 2 Bdn.

1 Band in Halbleinen 7.— Gm., 2 Bände in Ganzln. 12.— Gm., in Ganzldr. 25.— Gm.

Gesammelte Gedichte

Herausgegeben u. eingeleitet von Max Zollinger

Mit Kellers Bildnis in Gravüre

In Halbleinen 3.50 Gm., in Ganzleinen 4.50 Gm.

Den Dichter des „Grünen Heinrich“ allen Schichten des deutschen Volkes vertraut zu machen, dazu ist die Ausgabe in

„Bongs Goldener Klassiker-Bibliothek“

hervorragend geeignet.

Gottfried Kellers Werke

Herausgegeben mit Lebensbild, Einleitungen und Anmerkungen versehen von

Max Zollinger in Verbindung mit Heinz Amelung und Karl Polheim

In 5 Bänden. Gutsatinierter Papier. 10 Teile. Mit 4 Bilderbeilagen in Gravüre und Kunstdruck und 2 Handschriftproben. Inhalt: I. Lebensbild. Gedichte. II. Legenden. III. und IV. Der grüne Heinrich. V. und VI. Die Leute von Seldwyla. VII. Zürcher Novellen. VIII. Das Sinngedicht. IX. Martin Salander. X. Vermischte Schriften. (Zum eigenen Leben. Dichtungen. Aufsätze zur Literatur und Kunst. Bettagsmandate.) Anmerkungen. In Halbleinen 21.25 Gm., in Ganzleinen 23.75 Gm.

In 6 Bänden. Holzfreies satiniertes Papier. 11 Teile. Mit 5 Bilderbeilagen in Gravüre und Kunstdruck und 2 Handschriftproben. Inhalt: I-X wie oben. XI. Briefe. In Ganzleinen 28.50 Gm., in Halbleder 51.— Gm.

Verlangzettel anbei!

Berlin · Deutsches Verlagshaus Bong & Co. · Leipzig

Vorzugs-Angebot

Bei Benutzung des beiliegenden Bestellzettels gewähre ich

Z 60% Rabatt

auf die nachgenannten erfolgreichen Bücher in Pappbänden:

- Rudolf Roth, *Gört von Graven*, ein Minnesängerroman, die Geschichte deutscher Treue. 3. Auflage 5 M.
- Die Rosenprinzessin. 3. Auflage 3 M.
- Eva Maria, der Roman des ausklingenden Rokokos 3 M.
- Im Abendsonnengold, ein Frauenschicksal aus der Gegenwart 4 M.
- Marg. von Gottschall, Alte rheinische Geschichten 2 M.
- Carl Massinger, Meister Hans, die Hauschronik des Scharfrichters 2 M.
- Martinus, Lustige Rheinlandsgeschichten 1 M.

*

Der Besitzer einer größeren Buchhandlung in einem Kurort ersten Ranges schreibt mir:

„Ich habe die jahrelange Erfahrung, daß es ein großer Irrtum ist, wenn eine Buchhandlung, die in erster Linie mit dem Verkauf an Erholungs- und Vergnügungsreisende rechnet, sich nur oder in erster Linie auf leichte und lustige Lektüre einstellt. Ich muß feststellen, daß ich stets die besten Erfolge mit gediegener Literatur gehabt habe, zumal sehr viele Erholungsreisende zu Hause nicht genügend Zeit zum Lesen finden und gerade nun, wo sie einmal Zeit haben, auch etwas Gutes lesen wollen. Ich habe daher mit Ihren Romanen sehr guten Erfolg gehabt und gefunden, daß der gediegene Inhalt derselben doch der üblichen leichten Rost mit Entschiedenheit vorgezogen wird.“

*

Bestellungen zu 60% Rabatt können nur ausgeführt werden, wenn der Rechnungs-Netto-Betrag wenigstens 5 M. ist.

Verlangzettel anbei!

Auslieferung beim Verlag selbst und in Leipzig bei Otto Maier K.-G.

**Nieder-Rheinischer Verlag
Solingen**

Um Verzögerungen zu vermeiden, bitte ich dringend zu beachten, daß mein Verlag von Burg a. d. Wupper nach Solingen, Brüderstr. 13 verlegt worden ist.

Der Mosse-Condenser

der im Rudolf Mosse-Code enthalten ist, ermöglicht außerordentliche Ersparnisse im Telegraphieren, denn mit seiner Hilfe kann man 10-Buchstaben-Codewörter in fünfstellige Codewörter verwandeln. Der Preis des Buches, der sich meist schon bei einem einzigen Telegramm bezahlt macht, beträgt Gm. 42.—, Ausland: Doll. 10.—, Nettopreis Gm. 31.50 franko u. emballagefrei Haus des Bestellers gegen gleichzeitige Einsendung des Betrages an den Verlag RUDOLF MOSSE, Abt. Adressbücher u. Codes, Berlin SW19, Jerusalemer Str. 46-49 (Postscheck 26517 Berlin)

Wichtig für Antiquare und Bibliotheken.

Soeben erschienen:

Marx - Engels - Lassalle

Teil II:

Die von Ihnen hervorgerufene Arbeiterbewegung.

(Ant.-Kat. 216) 90 SS.

Genaues bibliographisches Verzeichnis der alten und neuen Werke und Beiträgen zur Marx-, Engels-, Lassalle-Forschung von Ernst Drahns

Preis Gm. 1.—

Dazu erscheint im Herbst ein dritter (Schluss-) Teil enth. „Die Gegner des Sozialismus“, „Anarchismus“, „Bolschewismus“, „Sozialistische Romane“ nebst einem Register über alle 3 Teile. Ausgabe auf Schreibpapier (einseitig bedruckt) alle 3 Teile zus. br. Gm. 4.50, geb. Gm. 6.—

Die bereits bestellten Exemplare von Tl. I-II werden, falls nicht abbestellt, komplett zu oben angegebenen Preise geliefert.

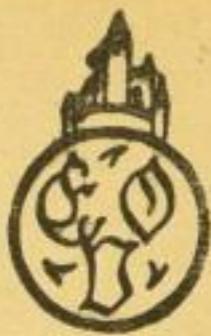
Ferner:

R. L. PRAGER'S BIBLIOGRAPHIE der Rechts- und Staatswissenschaften

Heft 2 mit Bio-bibliographischen Arbeiten über Gustav Steffen, Emil Sedel und anderen Aufsätzen.

Preis für den ganzen Jahrg. von 4 Heften (ca. 15 Bogen) Gm. 4.20 franko.

Verlag von R. L. PRAGER, Berlin NW 7.



Ernst Oldenburg, Verlag
Leipzig, Querstraße 17

Bedeutsame Neuerscheinung:

JOH. FERCH *Mensch, nicht Jude!*

Roman

Geh. M. 2.50, in Ganzleinen M. 4.—

*

Es kann nicht verwundern, daß jene ernste Frage, die heute so viele Köpfe und oft bis zum Wahnsinn erhitzt, auch in der Schönen Literatur als ein dankbarer Romanstoff Verwertung gefunden hat. Mit seinem Blick und Verständnis versteht es Ferch, die Tragik in der Liebe eines Juden zu einer Christin bis ins einzelne überzeugend darzustellen. Und ebenso anschaulich und eindringlich weiß er es zu schildern, wie diese Beiden, die sich nur als Menschen fühlen, allen Anfeindungen und Gehässigkeiten sich selbst getreu Trotz bieten, aus allen inneren und äußeren Gebundenheiten heraustrreten, um sich auf dem Boden eines freien und geläuterten Menschenstums ganz zueinander zu finden.

Außerordentlich gelungen sind die Milleschilderungen und die Skizzierung der Charaktere der vielen Nebenpersonen. Durchgehend schwungvoll ist die Sprache des Romans und von starker dichterischer Bildhaftigkeit.

Ohne Zweifel ist das Buch tendenziös; aber es ist eine Tendenz, die nur zum Guten verhelfen will. Deshalb wäre es der schönste Erfolg dieses Romans, wenn er sich als ein Wegweiser erwiese, heraus aus der Unduldsamkeit und Verblendung unserer Tage.

(Z)

Bestellen Sie sofort u. ausgiebig!
Verlangzettel liegt bei

Soeben ist erschienen:
Photographischer Bücherschatz Bd. IX:

(Z)

Das

photographische Objektiv

Seine Beurteilung und Ausnutzung.

Von
A. Neumann und Dr. Fr. Staebler.

3., verbesserte Auflage.

117 Seiten Text. Mit ca. 50 Abbildungen, 10 Aufnahmen und 11 Tabellen.

Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.— mit 35%
= 1 Probe-Exemplar mit 40% =

Dieses für Photographierende wichtige Werk war seit Jahren vergriffen! Der Inhalt befähigt den Leser, Vorzüge und Nachteile der verschiedenen Objektive und deren Ausnutzung richtig beurteilen zu können. Es ist alles gemeinverständlich behandelt; der Inhalt setzt keine mathematischen Kenntnisse voraus. Die beigefügten Tabellen entheben jeder Rechnung, so dass auch die neue Auflage mit gutem Gewissen zur Anschaffung empfohlen werden kann. Verlangzettel anbei!

Leipzig, Juli 1924.

Ed. Liesegangs Verlag M. Eger.

Un das Württembergische Sortiment!

Der Preis der schwäbischen Gedichtbändchen von

Otto Keller

(Schnitz und Zwetschga, Sacha und Sächla, Aus mei'm Mauganeschtle, Dinaweg muschber, Grillabatscher) wird, um dem Sortiment einen zeitgemäßen Rabatt geben zu können, jetzt

auf je 1 Mark ord. erhöht

und gleichzeitig der Rabatt

auf 40% und 11/10.

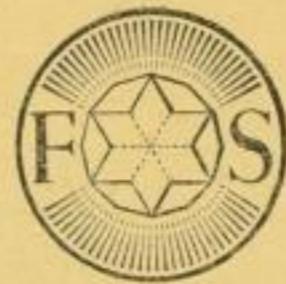
Julius C. G. Wegner, Stuttgart.

* * *

PHOTOGRAPHIE FÜR ALLE ZEITSCHRIFT FÜR ALLE ZWEIGE DER PHOTOGRAPHIE
... von 6 Zeitschriften das für den Amateur geeignetste Blatt!
urteilt ein langjähriger Leser Vierteljährl. 3 Hefte G.-M. 1,20 auf Kunstdruckpapier mit zahlr. Illustrationen! Verlangen Sie Gratis-Probeheft!

Gratis
stellen wir dem Sortiment
Werbematerial

(Probehefte, Prospekte, Plakate) zur Verfügung, bitte verlangen Sie sofort. Sie können jetzt mit Leichtigkeit Abonnenten gewinnen. Günstige Lieferungsbedingungen! Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung Berlin, Berlin SW19



In vierzehn Tagen erscheinen:

Kristall-Bücher

Eine Novellenreihe

Herausgegeben von Manfred Schneider

Herausgeber und Verlag wollen eine Reihe der besten Novellen deutschen Schriftstums durch muster-gültig ausgestattete, preiswerte Einzelbände den breitesten Kreisen zugänglich machen.

In erster Linie sollen Dichter unserer Zeit zu Wort kommen und zwar mit im edelsten Sinne volkstümlichen Gaben.

Vielseitigkeit und Gediegenheit des Inhalts, der aus besten zeitgenössischen Dichtungen und — im geringen Umfange — aus dem Gut der Vergangenheit geschöpft ist, heben die Kristall-Bücher weit über die Durchschnittsliteratur hinaus.

Die Ausstattung passt sich dem Inhalt an durch:

Gorgfältige Herstellung unter möglichster Wahrung der Eigenart jedes einzelnen Bandes

Guten Druck mit auserlesener Type und Verwendung von feinem holzfreiem Papier

Mustergültigen, vornehmen Leineneinband in modernen Farben.

Der Preis von M. 2.— für jeden Band ist im Verhältnis zu den Vorzügen

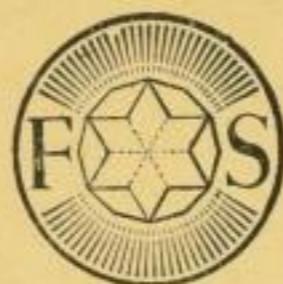
sehr mäßig.

Nebenstehend die ersten 6 Bände

Bestellzettel (Z) liegt bei

Fleischhauer & Spohn Verlag Stuttgart
Calwerstraße 33

Gegründet 1830



Die
Kristall-Bücher
Eine Novellenreihe
Herausgegeben von Manfred Schneider

Erste Reihe:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| Achim v. Arnim, | Isabella von Ägypten |
| Waldemar Bonsels, | Scholander |
| Jakob Boßhart, | Salto mortale |
| Bruno Frank, | Die Melodie |
| Wilhelm von Scholz, | Charlotte Done |
| Ernst Bahn, | Im Hause des Wittwers |

Format: 11 ½ × 18 cm / Umfang: 6 bis 7 ½ Bogen / Gewicht ca. 160 Gramm.
Auf holzfreiem Papier, in Ganzleinen und Goldpressung / Mit Schutzumschlag

Jeder Band M. 2.—

In geschmackvoller Geschenkkassette alle 6 Bände M. 13.50

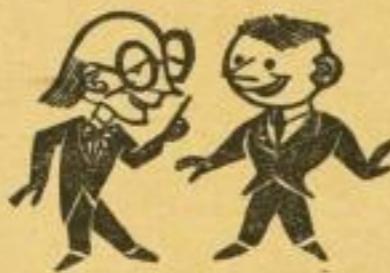
Bezugsbedingungen: Einzeln 40 %, ab 20 Stück 42 ½ %, ab 50 Stück 45 %.
Ergänzung zum höheren Staffelpreis innerhalb 3 Monaten gestattet.
Lese-Exemplare zum Eigengebrauch mit 50 % Rabatt.
Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen.
Prospekte stehen zur Verfügung.

Bestellzettel (Z) liegt bei

Fleischhauer & Spohn Verlag Stuttgart
Galwerstraße 33

Gegründet 1830

Anzeige Nr. 10



Z

**„Pausflans“ lustige Sprachmethode
Bleibt immer Mode**

Englisch — Französisch — Spanisch
Italienisch und Esperanto in Vorbereitung.

Jedes Heft in sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich.
Bisheriger Umsatz: über 6 Millionen Hefte. Wieviel
haben Sie davon verkauft?

Wir liefern:

Zur Probe: 10 neuere Hefte, in 3 Sprachen gemischt, für
Mk. 4.— ord., Mk. 2.— bar (= 50%) postfrei.

Im Abonnement: Jede Sprache vierteljährlich (3 Hefte)
Mk. 1.20 ord., Mk. 72 bar (= 40%).

Bestellzettel anbei!

Gebrüder Pausflans Verlag / Hamburg
Müllerstrasse 7

Ernst Bredt, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

(Z) Soeben erschien ein Neudruck von:

**VETUS TESTAMENTUM GRAECUM
IUXTA
SEPTUAGINTA INTERPRETES
EX AUCTORITATE
SIXTI V. PONT. MAX. EDITUM.**

IUXTA EXEMPLAR ORIGINALE VATICANUM ROMAE EDIT. 1587
QUOD TEXTUM ACCURATISSIME ET AD AMUSSIM RECUSUM
cura et studio LEANDRI VAN ESS, s. theolog. Doctoris.

Preis broschiert G.M. 10.— ord., G.M. 7.— bar
Halbleinen G.M. 15.— ord., G.M. 10.50 bar

Ich bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, im Juli 1924.

Ernst Bredt.

Folgende
Radio-Bücher



Je 5 Stück mit
50 % Rabatt

bezogen, werden keine Ladenhüter sein!

Umtausch jederzeit gestattet!

13/12 dieser Hefte gem. mit 50 %

Ferner erschien soeben:

Band 182. Falt-Boot.

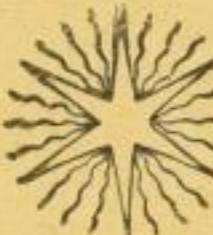
Ladenpreis 60 Pf.

Z

Unser Sonder-Rabatt von 50%

tritt am 15. Juli außer Kraft. Ab 16. Juli liefern wir wieder bar mit 33½ % und 11/10 ungemischt, ab 50 Exemplare gemischt mit 50%. Wir empfehlen vorherige Bestellung und evtl. positwendende Anforderung unseres Verlagsverzeichnisses. Firmen, die größere Posten nötig sofortige Kasse bar bezahlen können, wollen sich zwecks Sonderabkommen mit uns in Verbindung setzen.

Meilen-Verlag



Oberhof, Thüringer Wald.

ÜBER 150 EXEMPLARE

setzte ein Berliner Sortiment innerhalb 8 Tagen ab
von dem soeben erschienenen Werk:

Märkisches Heimatbuch

Eine Einführung in Geologie, Botanik, Naturdenkmalkunde, Vorgeschichte, Geschichte und Volkskunde der Mark Brandenburg für die Hand des Lehrers und des Heimatfreundes

Herausgegeben von der
Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege
in Preussen

Enthält folgende Abschnitte:

1. Geologie der Mark Brandenburg. Von Professor Dr. Solger.
2. Die pflanzengeographische Stellung der Mark Brandenburg. Von Professor Dr. Graebner.
3. Die Naturdenkmäler der Mark. Von Dr. Klose.
4. Vorgeschichte der Mark Brandenburg. Von Dr. Dr. Kiekebusch.
5. Landesgeschichte der Mark Brandenburg. Von Bibliothek-Dir. Dr. Hoppe.
6. Brandenburgische Volkskunde. Von Professor Mielke.

Preis geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto u. 11/10
Bei Abnahme von 11/10 Ex. portofrei gegen Nachnahme
Alle höheren Schulen und Schüler der oberen Klassen
Brandenburgischer Anstalten sind Abnehmer.

(Z) Verlangzettel anbei!
Auslieferung auch in Leipzig.

Emil Hartmann, Buchdruckerei u. Verlag G.m.b.H.,
Berlin SW 11

erschienen in der Sammlung „Wie bau ich mir selbst“:

Bd. 177/78. **Selbsfanfertigung eines Radio-Musik-Empfängers und Detektor-Empfängers** von Fr. Adolf. Ladenpreis 1.20 M.

Bd. 179. **Wie bau ich mir eine Empfangs-Antenne.** (Mit vielen Abbildungen.) Von W. Fischberg. Ladenpreis 60 Pf.

Bd. 183. **Wie bau ich mir selbst Radio-Amateur-Empfänger.** (Mit vielen Abbildungen.) Von P. Riepenberg. Ladenpreis 60 Pf.

Bd. 189. **Radio-Lautsprecher.** Von Hagen. Ladenpreis 60 PL.

Bd. 11. **Eine Station für drahtlose Telegraphie.** Ladenpreis 60 Pf.

Bd. 12. **Hertz'sche Versuche.** Eine Anleitung zum Bau der Apparate für drahtlose Telegraphie. Ladenpreis 60 Pf.

Bd. 13. **Station für abgestimmte Telegraphie ohne Draht.** Ladenpreis 60 Pf.

Bd. 51/55. **Experimentierbuch der drahtlosen Telegraphie und Telefonie.** Preis geheftet 3.— M., geb. 4.— M.

Postscheckkonto: Leipzig 54860 * Wien, Christoph Hermann Beyer 105 778 * Prag, Christoph Hermann Beyer 78 380.

Verlagsbuchhandlung Hermann Beyer.

Z



FRANK WEDEKINDS 60. GEBURTSTAG AM 24. JULI

wird von Presse und Bühne gefeiert werden. — Wir bitten auf Lager und in der Auslage zu halten:

FRANK WEDEKIND: BRIEFE. Herausgegeben von Professor Dr. Fritz Strich. Zwei Bände.
Ganzleinen 20 Mark, Halbleder 28 Mark

FRANK WEDEKIND: GESAMMELTE WERKE UND NACHLASS IN NEUN BÄNDEN.
Ganzleinen 90 Mark, Halbleder 110 Mark

FRANK WEDEKIND: AUSGEWÄHLTE WERKE IN FÜNF BÄNDEN. Halbleinen 40 Mark,
Halbleder 60 Mark

FRANK WEDEKIND: SEIN LEBEN UND SEINE WERKE. Von Professor Dr. A. Kutscher.
Band I. Mit 17 Abbildungen. Geheftet 5 Mark, Leinen 8 Mark, Halbleder 12 Mark

FRANK WEDEKIND: FRÜHLINGS ERWACHEN. Eine Kindertragödie. Mit 12 Steinzeichnungen von Willi Geiger. Als drittes Buch der Reihe „Welttheater“ hergestellt in einmaliger numerierter Auflage von 330 Exemplaren. Halbleder 40 Mark, Ganzleder 80 Mark

FRANK WEDEKIND: HERAKLES. Dramatisches Gedicht in drei Akten. Mit 20 Steinzeichnungen von Edwin Scharff. Als viertes Buch der Reihe „Welttheater“ in einer einmaligen Auflage von 330 nummerierten Exemplaren hergestellt. Halbleder 40 Mark, Ganzleder 80 Mark

FRANK WEDEKIND: FEUERWERK. Novellen. Geheftet 2 Mark, Halbleinen 3 Mark

FRANK WEDEKIND: DER BRAND VON EGLISWYL / DER GREISE FREIER / DIE FÜRSTIN RUSSALKA / DAS OPFERLAMM / BRETTLIEDER UND ANDERES. 2 Mark

FRANK WEDEKIND-MASKE. Ein Werk des Bildhauers W. v. Hattingberg. Preis in Gips 20 Mark

①

Z

Neu erscheint zum 24. Juli

EIN GENUSSMENSCH

Schauspiel in vier Aufzügen von Frank Wedekind

Faksimile-Wiedergabe der im Nachlass gefundenen Handschrift in einer Auflage von 200 Stücken in Grossquart, mit einem Vorwort von Professor Dr. Fritz Strich. Gebunden in Halbergament 60 Mark

Diese Wedekind-Handschrift ist die erste fragmentarische Fassung des „MARQUIS VON KEITH“. Der hohe Reiz und der Wert dieser Arbeit, die in die „Gesammelten Werke“ nicht aufgenommen wird, liegt darin, dass man von ihr aus bis zu dem fertigen Werk den typischen Weg des Künstlers Wedekind verfolgen kann.

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Die Schönheiten des Harzes von einer wahren Dichterin geschildert!

Soeben erschien in zweiter Auflage:

Gabst mir die herrliche Natur zum Königreich

Wanderschilderungen
von Raethe Schulken

92 Seiten, 16°, in bester Friedensausstattung.

Preis M. 1.— ord., M. —.65 no. und 7/6.

Allen denen, die in den kommenden Ferienwochen in die Harzberge wandern, wird dies Büchlein ein willkommener Begleiter sein, der in vornehmer Weise auf die Schönheiten der Natur hinweist und später oft wieder an die Wandertage erinnert.

W. Schaefer schreibt in „Niedersachsen“: „Die Verfasserin des dem Harz gewidmeten Bändchens „Gabst mir die herrliche Natur zum Königreich“ ist eine Schönheitskünstlerin allerersten Ranges. Unter ihren erklärenden Worten belebt sich das Landschaftsbild, das wir mit ihr betrachten. Wir lesen nicht mehr, wir erleben selbst.“

Caesar Glatschlen: „Harz und Jugend und Wanderfreude schließen sich in Ihren Büchern zu einem wundersamen Klang.“

*

Von derselben Verfasserin erschienen:

Frohes Wandern. Mit Buchschmuck von H. C. Röhrmann. 2. Auflage. Preis des schön ausgestatteten Bandes von 110 Seiten Umfang, 8°, M. 1.— ord., M. —.65 no. und 7/6

Mein heiliges Land. Stimmungsbilder und Gedichte. Preis hübsch gebunden M. 1.50 ord., M. 1.— no. und 7/6

Mein Weserbuch. Fahrten und Wanderungen zwischen Münden und Hameln. Preis des hübschen, 74 Seiten umfassenden Büchleins M. —.90 ord., M. —.60 no. und 7/6

Die Buchhandlungen der Harz- und Weserorte müssen die Schulke'schen Bücher unbedingt auf Lager halten.

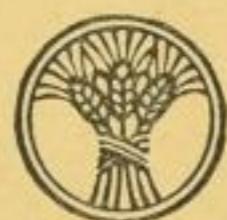
*

erner empfehle ich:

Harzsagen. Herausgegeben von A. Henniger und J. von Harten. Mit reichem Bildschmuck von G. Olaus und A. Busch. 84 Seiten. Preis M. —.75 ord., M. —.50 no. und 7/6

Verlangzettel anbei!

August Lör, Hildesheim und Leipzig



Bäder- Kur- Hotel- und Bahnhofs- Buchhandlungen

verkaufen jetzt spielernd leicht das lustige Sommerbuch von Ottomare Enking

Der Pfingstmarkt und andere heitere Stücke

mit den Bildern von

Geiß Koch-Gotha

— Goeben erschienen —

(Z)

124 S. Text auf holzfreiem Papier, 10 Taf. auf Kunstdruckpapier, Quartformat, Kart. M. 3.20, Ganzleinen M. 4.—. Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel

Durchgangsangebot mit 40%

Verlangzettel anbei!

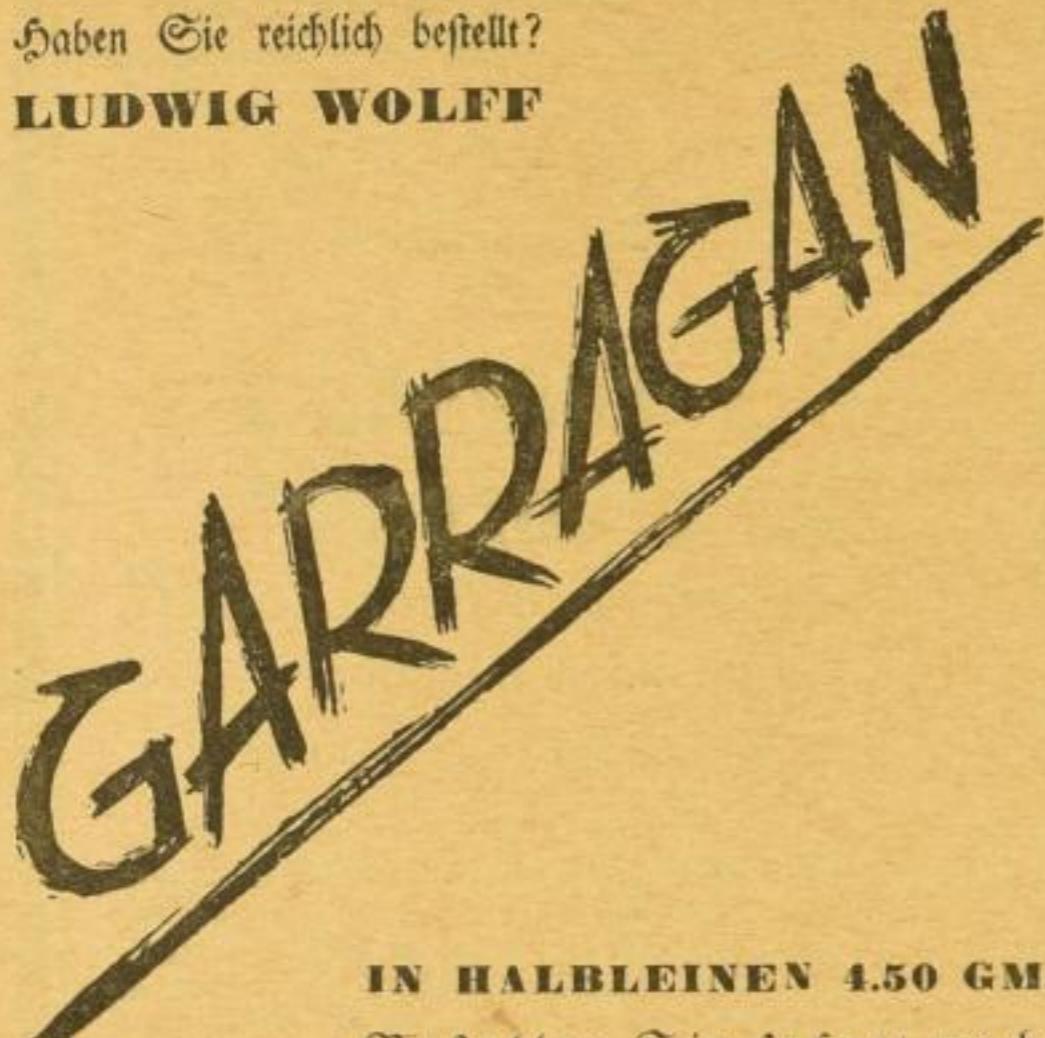
Lieferung nur direkt

Carl Schünemann, Verlag
Bremen

DIE ZAHLREICHEN BESTELLUNGEN
WURDEN SOEBEN AUSGEFÜHRT!

Haben Sie reichlich bestellt?

LUDWIG WOLFF



IN HALBLEINEN 4.50 GM.

Bestellen Sie sofort nach!

BESTELNZETTEL ANBEI!

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN

Jakob Schaffner

ist ein Poet, dem überall Sterne schimmern und mit dem, in welchem tiefen Tal er auch wandeln möge, immer Menschenliebe und Gottes Güte wandeln.

Deutsche Tageszeitung, Berlin

erner sind von der maßgebenden Kritik einhellig empfohlen und vom Publikum viel-begehrte die nachbenannten Romane von

JAKOB SCHAFFNER

Das Wunderbare

Johannes

Konrad Pilaster

Kinder des Schicksals

Der Detektiv

von Gottesbüren

Z UNION

Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart

ZUR BAYREUTHER FESTSPIELZEIT

Z

Musikalische Volksbücher



Richard Wagner / Schriften über Beethoven

Gebunden Gm. 4.—, Schw. Fr. 5.—

„Der Band gehört zum Besten, was jemals über Beethoven gesagt wurde. Nachwort, Erläuterungen des Inhalts und Register vervollständigen das wertvolle Buch, das für Musikkunde und Beethoven wie Wagnerverehrer nicht genug empfohlen werden kann.“

Dortmunder Zeitung.

Siegfried Wagner / Erinnerungen

Gebunden Gm. 2.50, Schw. Fr. 3.10. Nummer 1—100 vom Verfasser handschriftlich signiert, auf kostbares Papier gebracht und mit 8 Lichtdrucken geschmückt
in Halbleder gebunden Gm. 16.—, Schw. Fr. 20.—

„Siegfried Wagner's Erinnerungen wird niemand, mag er zu Richard und Cosimas Sohnes Kunst siehen, wie er will, ohne starken Anteil lesen. Wagner erzählt nur, aber er erzählt so frisch und frei aus seinem Leben und von denen, die ihm begegneten (und deren waren nicht wenige, die höchste Bedeutung haben), daß man das Büchlein nicht eher aus der Hand legt, als bis man es beendet hat.“

Süddeutsche Zeitung.

J. ENGELHORNS NÄCHE. STUTTGART

Rennebohm & Hausflecht, Romm.-Ges., Bielefeld

Soeben erschien in unserem Verlag die Studie:

Alfred Hausflecht

Katholischer Tatwille zur Nation!

Diese Studie wird mit ihrem in die Augen
springenden Titeldruck die Aufmerksamkeit
geradezu an sich reißen!

*

Die Herren Kollegen vom Sortiment
sollten diese Neuerscheinung unseres Verlages
reiheweise ins Fenster legen;
reichender Absatz ist ihnen sicher.

▼

Wer irgendwie überhaupt Bücher kauft, gleich, zu welcher Weltanschauung er sich bekannt, kauft diese packende Studie! Rassiger Stil, Sicherheit der Gedankenführung, bei aller Tiefe und Sorgfalt prachtvolle durchsichtige Klarheit zeichnet das Werk aus. Die Studie hat wie ein fließendes Feuer schon als Sonderdruck gewirkt; als Buch wird es in gleicher Weise seinen mitreißenden Kreis ziehen. Wer über die neue Zielsetzung katholischen Nationalwillens unterrichtet sein und das Wesen einer neuen starken katholischen Bewegung zur völkischen Erneuerung der deutschsprechenden europäischen Kulturgemeinschaft erkennen will, kann an dieser Studie nicht vorbeigehen!

*

Das 8°, starkbrochierte Bändchen kostet auf bestem Papier, aus ganz moderner Standard-Antiqua gesetzt

Gm. 1.25 (Ladenpreis), Rabatt 35%, Partie 11/10
Verlangzettel anbei!

Z

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer

Wichtige Schriften zur Zeitgeschichte! Zugkräftiger Schaufensierartikel!

(Z)

Gerade die neue Ententenote über Deutschlands Entwaffnung macht diese Schriften hochaktuell!

Wer entwaffnet die Franzosen?

Frankreich und die Sicherheit Europas
Von Erich Lilienthal

In zweifarbigem Umschlag. M 0.80 ord.

Die glänzend geschriebene Anklageschrift zeigt die Gefahren des französischen Militarismus! Angst und Furcht treiben Frankreich zu immer neuen Rustungen und zum Mißbrauch seiner augenblicklichen Gewalt. Interessant ist die historische Entwicklung: Schon im 16. u. 17. Jahrhundert war die Einverleibung der deutschen Rheinlande ein Programm-Punkt d. französischen Auslands-Politik – begründet mit der Notwendigkeit seiner „Sicherung“. Seit Jahrhunderten verwendet Frankreich ohne das geringste Verantwortungsgefühl für die weiße Rasse seine farbigen Horden auf Europas Schlachtfeldern! Das Buch wird vielen die Augen öffnen.

*

Der Adlerflug über den Rhein und den Äquator

Von Karl Larsen
Autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen

In zweifarbigem Umschlag. M 3.60 ord.

Larsen schildert in wahrhaft glänzender Form, wie Frankreich seit 1870 in ununterbrochener Arbeit den Krieg gegen uns gefügt hat, nicht um Elsaß-Lothringen, sondern um den Rhein zu gewinnen und von der wirtschaftlichen u. militärischen Operationsbasis des Rheins aus ein zerstörtes Deutschland zu beherrschen. – Larsen belegt seine Schilderung in geschlossener Reihenfolge mit unanfechtbaren dokumentarischen Äußerungen, die in ihrem Zusammenhang von überwältigender Wirkung sind. Die Gefahr für die Zivilisation, die Frankreich skrupellos durch die Militarisierung seiner schwarzen und braunen Horden heraufbeschworen hat, wird besonders gewürdigt.

**Verlag von Reimar Hobbing
Berlin SW 61**

Hochaktuelle Neuerscheinungen! Sie setzen Partien ab!

Verlangzettel anbei.

Das billige Qualitätsbuch,

zurzeit

Das einzige mögliche Geschäft !!

Die schönsten Werke der Weltliteratur, in guter Bearbeitung bzw. Übersetzung, auf bestem Papier in modernen Schriften gesetzt, sauber und einwandfrei gedruckt und in geschmackvollem, dauerhaften Einband gebunden, zu einem Preis, der einem jeden die Anschaffung ermöglichte — das war die Serie, die bisher fehlte!
Mit dieser Serie ist der Nachweis erbracht, daß billige Bücher nicht unbedingt geschmacklose Massenware zu sein brauchen, sondern daß auch eine solche Serie geschmackvoll und gediegen ausgestattet werden kann

Folgende Bände sind erschienen:

KÜGELGEN / Jugenderinnerungen eines alten Mannes
BRACHVOGEL / Friedemann Bach
SCHEFFEL / Ekkehard
MAUPASSANT / Der schöne Freund
BALZAC / Tolldreiste Geschichten
FLAUBERT / Madame Bovary
SIENKIEWICZ / Quo vadis?
STÖRM / Schimmelreiter u. a. Novellen
KELLER / Zürcher Novellen
MANTEGAZZA / Hygiene der Liebe
MANTEGAZZA / Physiologie der Liebe
MANTEGAZZA / Geschlechtsverhältnisse des Menschen

WALLACE / Ben Hur

WILDE / Das Bildnis des Dorian Gray

Demnächst erscheinen:

1001 NACHT / Erzählungen
GRIMMELSHAUSEN / Der abenteuerliche Simplizissimus
HEINSE / Ardinghello
HOFFMANN / Die Elixiere des Teufels
HOFFMANN / Nachtstücke
POE / Seltsame Geschichten
STENDHAL / Äbtissin v. Castro und andere Novellen
WILDE / Märchen
CERVANTES / Don Quixote
GOBINEAU / Die Renaissance

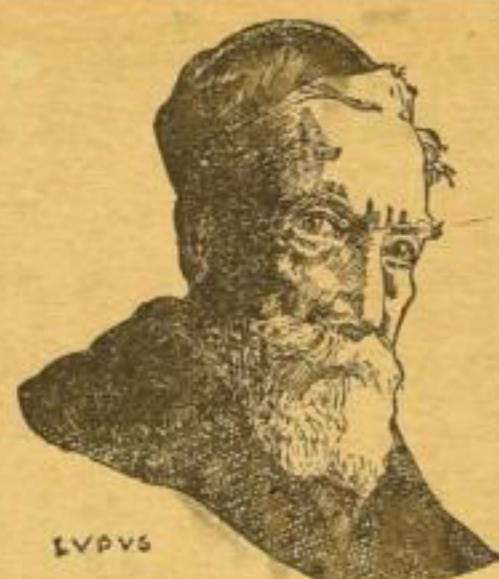
Jeder Band ist mustergültig und individuell ausgestattet

In Halbleinen gebunden mit farbigem Schutzumschlag jeder Band 2 Mark

[Z]

Verlag der Schillerbuchhandlung - Berlin
 Neufeld & Henius

Z



LUDVGS

Anatole France**Gesammelte Schriften**

Die drei neuen Bände:

Die Schuld d. Professor Bonnard. Roman
Jokaste / Der dürre Kater. Novellen
Nützliche und erbauliche Meinungen des Herrn Abbé Jérôme Coignard

Jeder Band: geh. M. 2.50, Hbbln. M. 4.—, Gzln. M. 5.—

"Dichter, Ironiker und Weiser; Kämpfer für Geist und Menschlichkeit; ein großer Humanist und ein großer Künstler — das ist der achtzigjährige Anatole France dem heute die ganze Kulturwelt huldigt." (Hann. Kurier.)

Verlangzettel anbei!

Musarion Verlag / München

Im
Verlag „Der Völkische“, Weimar

ist soeben erschienen
die Broschüre**„Die soziale Bau- u. Wirtschaftsbank“**

die Retterin
aus Wohnungsnot
Wirtschaftskrise
und Erwerbslosigkeit.
Herausgegeben von

Dr. A. Buckelen u. Dipl.-Ing. Gottfried Feder
München Berlin

*

Die Schrift
behandelt die aktuellste
sozialpolitische Idee der
Gegenwart.

*

Umfang 24 S. / Preis M. — .40 / Rabatt 30% / Partie 11/10
Verlangzettel anbei

③

Auslieferung für den Buchhandel:
Fritz Fink Verlag, Weimar

50% RabattSoeben erscheinen folgende neue Bücher
über**Südamerika**
Argentinien

genannt die Kornkammer der Welt
als Ziel für Auswanderer, Geschäftstreibende und
Touristen, sowie als Absatzgebiet für deutsche Er-
zeugnisse. Von Hans Fändrich 1.20 M.

Brasilien

das Land der Bodenschäfe und Naturschönheiten
als Ziel für Auswanderer, Geschäftstreibende und
Touristen, sowie als Absatzgebiet für deutsche Er-
zeugnisse. Von Hans Fändrich 1.20 M.

Chile

genannt der letzte Winkel der Welt
als Ziel für Auswanderer, Geschäftstreibende und
Touristen, sowie als Absatzgebiet für deutsche Er-
zeugnisse. Von Hans Fändrich 1.20 M.

Erfolge u. Mißfolge

deutscher Auswanderer in Südamerika oder worauf
es ankommt. Schicksalsbilder aus dem Auswanderer-
leben 1.20 M.

Inhalt: Ein Urwaldphilosoph / Moderne Sklaverei /
Stellenvermittlungsswindel / Arbeit an der Dreschmaschine /
Schicksale eines Unentschlossenen / Urwaldbleben deutscher
Kolonisten / Deutsches Kleinstadtleben in Südbrasilien /
Deutsches Herrenleben in den brasilianischen Tropen / Knechtleben
in der argentinischen Pampa / Aus den deutschen
Kolonien in Chile.

Lieferung bis auf weiteres
zur Einführung mit 50% Rabatt
bei Barbezug, bedingt mit 30 %
(Bedingtlieferung freibleibend)

Bei tätiger Verwendung erfolgt Unterstützung durch
Anzeigen in den Zeitungen des betr. Ortes.

Vorschläge erbeten!
Auch stehen Plakate zur Verfügung.
Verlangzettel ② anbei

Verlag Hans Fändrich
Buenos Aires

Auslieferung für den Buchhandel:
Koehler & Boldmar, Abt. Ausland, Leipzig

50% Rabatt

Die neue Wohnung

Die Frau als Schöpferin

Von Bruno Taut

106 Seiten mit 65 Abbildungen

In wirkungsvollem Umschlag nach Entwurf von Molzahn

Gehftet Gm. 3.50, Halbleinen Gm. 4.40

Dieses kleine Buch des bekannten Architekten und Magdeburger Stadtbaurats, dessen bunte Häuser – im Rahmen seiner Gesamtpersönlichkeit übrigens eine belanglose Sache – solches Aufsehen gemacht haben, wird seinen Weg machen. Denn es ist die Erlösung für die Tausende, die unter der Tradition eines schlechten Geschmacks leiden, Quintessenz einer Erfahrung, die den Mut hat, endlich mit dem überkommenen Hausrat auszuräumen und den einfachen Mitteln zu vertrauen, die fast ohne Kosten Licht, Farbe und Stimmung in jedes Haus hineintragen, dessen Instandhaltung heute noch die beste Kraft jeder Hausfrau verzehrt.

Gewiß hat jede Zeit ihre Wohnung, jedes Land seine Eigenart in der Kultur des Innenraums. Die unsere ballt noch immer Zufälligkeiten einer industriellen Zivilisation zusammen, ohne Klarheit für die neuen Möglichkeiten dieses Zeitalters, ohne Mut zu den primitiven Voraussetzungen wirklicher Behaglichkeit. Wohl hatten wir eine imponierende kunstgewerbliche Bewegung, die in mehr als einer Beziehung Erneuerung brachte. Aber diese Errungenschaften der neuen Bewegung waren auf den Glanz einer Nation eingestellt, die mitten im Aufstieg zur Weltherrenschaft war.

Der Traum ist vorbei. Die Tatsachen von 1924 sehen ein verarmtes Europa – ein vor anderen Ländern verarmtes Deutschland. Die Wohnungsnot ist eine schwere Krankheit am Körper unseres Volkes. Familien drängen sich im engen Beieinander zusammen, die kaum Platz finden, in den wenigen Räumen ihren Hausrat zu verstauen. Für diese und für alle die Menschen, die trotz der Misere der Zeit die Sehnsucht nach Behaglichkeit haben, hat Bruno Taut aus der Erfahrung eines langen schöpferischen Lebens heraus sein Buch geschrieben.

Wer sich dieser Führung anvertraut und den Mut hat, sich die Erkenntnisse dieses Mannes zu eigen zu machen, der hat die neue Wohnung, in der der Mensch wieder seinem Ich leben kann. Von der Frau als Schöpferin erwartet Taut die Initiative zur Tat. Die Tausende deutscher Frauen, die das Buch lesen, werden aufatmen und glücklich sein über die Lehren dieses Praktikers.

Ein Mahnruf an das Gewissen der Frau, ein Weg in die Freiheit des persönlichen Lebens, eine lapidare und einfache Lösung der uns alle gleichmäßig beengenden Wohnungsfrage ist Tauts Buch.

In Hunderttausenden von Exemplaren müßte diese Schrift durch Deutschland gehen.
Hier ist dem Sortimenten ein Objekt angeboten, das reihenweise Auslage und
tätigste Verwendung lohnt. Lesen Sie das Buch und Sie
werden sich begeistert dafür einsetzen.

(Z)

|| 3 Exemplare (2 gebd., 1 brosch.) – 1 Kilo-Kreuzband – mit 40 % Rabatt ||

Auslieferung für Wien, Österreich und Jugoslawien: „Wila“ A.-G., Wien • Postscheckkonten: Leipzig 2207 • Budapest 19417 • Bankkonten: Commerz- und Privatbank, Depositentasse B, Leipzig • Westbank, Frankfurt a. M. • Königswarter & Co., Wien • Banca Commerciale Italiana, Mailand • Kreditanstalt der Deutschen, Prag

KLINKHARDT & BIERMANN • VERLAG • LEIPZIG

In den nächsten Tagen erscheint
als wichtige geschichtliche und politische Neuerscheinung:

Freiherr vom Stein

® Staatsgedanken

Aus seinen unveröffentlichten Geschichtswerken
Neue Dokumente seiner politischen Anschauungen
herausgegeben und eingeleitet
von
Erich Bothenhart

11 Bogen. Geheftet 3.80; Halbleinen 5.— M.

Die kaum glaubliche Tatsache, daß die Geschichtswerke des Freiherrn vom Stein, die zur Kenntnis seiner politischen Anschauungen unentbehrlich sind, über 100 Jahre unveröffentlicht und unbekannt in den Archiven verstaubten, ist schuld daran, daß dieser bedeutende Staatsmann bisher fast durchweg vollständig mißverstanden wurde. —

Die bisher geltenden Anschauungen werden durch dieses Buch umgestoßen. Die seit einigen Jahren immer heißer umstrittene Frage:

Stein - Demokrat?

wird durch seine eigenen Ausführungen unzweideutig verneint!

Die erste Auferung über das Buch:

A. Wahl, ord. Prof. der Geschichte a. d. Universität Tübingen. — „Diese Publikation bringt aus den unveröffentlichten Werken Steins, die zwar gelegentlich benutzt wurden, im Ganzen aber völlig unbekannt geblieben sind, die besonders charakteristischen Abschnitte vor. Sie werden von der Wissenschaft in ihrer entscheidenden Bedeutung für die Erkenntnis von Steins Auffassung vom Staat und von der Politik, von der geschichtlichen Entwicklung und der Revolution gewürdigt werden und geeignet sein, der seit einigen Jahrzehnten weit verbreiteten Verkennung des wahren Wesens dieses großen Staatsmannes ein Ende zu bereiten.“

Das Erscheinen und die Verbreitung dieses Buches werden endlich eine richtige Würdigung des Vorbereiters der deutschen Befreiung erreichen

— für Politiker und Historiker ist es eine wichtige neue Quelle —

Steins Darstellung ist aber so lebendig und anschaulich, seine Sprache von solcher Wucht und Schönheit, daß das Lesen des Buches jedem politisch oder geschichtlich Interessierten zu empfehlen ist.

Die Besprechungen in allen größeren Zeitungen und Zeitschriften werden die allgemeine Verbreitung fördern.

Rabatt-Vorzugsangebot: einmalig 40% und 11/10

Osiander'sche Buchhandlung — Tübingen



EIN NEUER BAND DER SERIE
GUY DE MAUPASSANT
GESAMMELTE ROMANE UND NOVELLEN
MISS HARRIET

NOVELLEN · GEH. 2 GM · HALBLEINEN 4 GM · HALBLEDER 6 GM

(Z)

KURT WOLFF VERLAG · MÜNCHEN

Soeben erschienen

Ersfe Hilfe Fünfte Auflage
bei
Unglücksfällen und Erkrankungen

in Fragen und Antworten / Zusammengestellt von
Generalarzt a. D. Dr. von Tobold

Kart. ord. 80 Pf. ✓ Rabatt 40% ✓ Partie 13/12, 27/24

Da der wiederholte unberechtigte Nachdruck von Titeln unserer
Verlagswerke geeignet ist, Verwechslungen hervorzurufen,
bitten wir, bei Ihren Aufträgen auf unsere Firma zu achten.

Verlangzettel anbei!

(Z)

Neu-Finkenkrug bei Berlin

Hermann Paetel Verlag G.m.b.H.

Auslieferung Leipzig: Franz Wagner G.m.b.H. ✓ Auslieferung Berlin: Berliner Kommissionsbuchhandlung G.m.b.H.

Der Dichter der Brüder von Sankt Bernhard †

Am 1. Juli 1924 verschied in Chemnitz der besonders in Deutschböhmen als Vorkämpfer und Barde des schwerringenden Deutschtums bekannte Dichter

Hofrat Professor Dr. Anton Ohorn.

Im unterzeichneten Verlag sind folgende Werke von
Hofrat Professor Dr. Anton Ohorn erschienen:

Aus Kloster und Welt

Das Buch meines Lebens.

Elegant gebunden, 208 Seiten, Preis 2.50 Mark.

Der Verfasser gibt uns in diesem Werk in warmherziger, erhebender Weise
***** einen Ausschnitt aus seinem reichbewegten Leben. *****

Christian Günther

Der Lebensroman eines deutschen Dichters.

Elegant gebunden, 224 Seiten, Preis 2.50 Mark.

Anton Ohorn hat in diesem Werke, einem der unglücklichsten deutschen Dichter ein Denkmal geschaffen, das vielleicht mehr wiegt, als eins von Erz oder Marmor — eine von Liebe und Barmherzigkeit diktierte Darstellung dieses an Leiden reichen Lebens.

Der Geist des Hus

Elegant gebunden, 172 Seiten, Preis 2.— Mark.

Eine Geschichte von deutschem Leid und Streit nennt Anton Ohorn dieses Werk. Wenn wir uns in die Lektüre dieses von edler Leidenschaft durchtränkten Werkes vertiefen, verstehen wir das Leid der Deutschen zur Zeit des Hus.

Lieferungsbedingungen: Falls bis 31. Juli 1924 bestellt, liefern wir mit 50% Rabatt, später mit 40% Rabatt, verpackungsfrei, ab Druckerei. Zirka 16 Exemplare sortiert füllen ein 5 Kilo Paket, à cond liefern wir nicht, Bestellzettel beiliegend.

[Z]

Verlagshaus Freya G.m.b.H., Heidenau-N., Bez. Dresden.

Für die vornehme Sommerkundschaft:

Die deutsche Elite

Schönste illustrierte Gesellschaftszeitschrift der Welt

Sommerheft Nr. 3 ist erschienen!

Enthält auserlesene Perlen der Tagesliteratur, unter vielen anderen fesselnden Beiträgen ferne:

Friedrich Hollaender: „Afra“ (Original-Komposition für die „Deutsche Elite“)
 Ramsay Macdonald: „Im modernen Palästina“
 Alfred Kerr: Deutsche Schauspielerinnen
 Hans Heinz Ewers: Was man so hört und sieht...
 Rudolf Presber: Glossen
 Hans Ryan: Der Dreistangenbock
 Friedrich Freksa: Um ein Racket
 Dinah Nelken: Tennis und Golf
 Sári Ferenczi: Der Sonnenschirm

(Z)

Eine ausgezeichnete Revue des diesjährigen Sommers,
 in ihrer Art einzig dastehend, mit unzähligen wundervollen Abbildungen und vielfarbigem Kunstdrucken.
 Legen Sie Ihren Kunden „Die deutsche Elite“ vor, sie besitzt unvergänglichen Wert. Bestellzettel beiliegend.
 Leipziger Auslieferung für den Buchhandel. Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Verlag „Die deutsche Elite“: Berlin W 30, Mollendorfplatz 9e

Soeben erschienen in zweiter, verbesserter und ergänzter Auflage:

Konzerne der Metallindustrie

Herausgegeben vom Vorstand des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes.

350 Seiten holzfreies Papier, broschiert 8 Gm., geb. 10 Gm., Rabatt 25%, Partienbezug 11/10.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis: Kartelle und Syndikate. — Die wirtschaftlichen Ursachen der neueren Konzernbildung. — Die Mammutkonzerne: Der Stinnes-Konzern. — Das Wesen des Elektromontantrusts. Die A.E.G. — Die „Arbed“ und ihre Beziehungen zum A.E.G.-Konzern. Gemeinsame Unternehmungen von Stinnes und A.E.G. Die übrigen Konzerne: Otto Wolff mit Rheinstahl und Phoenix. — Haniel. — Klöckner. — Krupp. — Thyssen — Henschel-Lothringen-Essener Steinkohle mit Anilin. — Stumm. — Hoesch. — Rombach-Roechling. — Mannesmann. — Becker. — Unternehmungsgruppen. — Vom Handel zur Erzeugung und Handelskonzerne. — Deutscher Eisenhandel. — Auslandsbesitz deutscher Konzerne. — Die wirtschaftlichen Folgen der Konzentration.

Das Werk, die erste vollständige Darstellung der grossen Konzerne der deutschen Metallindustrie, war in der ersten Auflage rasch vergriffen. Es wird auch in der zweiten, bis zur Drucklegung ergänzten Auflage sehr willkommen sein, weil von allen wirtschaftspolitischen Fragen keine so sehr die Öffentlichkeit beschäftigt wie das Problem der grossen Konzerne.

Wen die wirtschaftlichen Zusammenhänge unserer Zeit interessieren, muss dieses Buch lesen. Es ist für den Theoretiker wie für den Praktiker von gleicher Bedeutung.

Ungefähr 120 Tabellen führen in die Zusammenhänge der Konzerne ein. Klare Orientierungspläne geben eine leichtfassliche Übersicht über die Ausdehnung der Konzerne. Ein Register ermöglicht eine schnelle Information über die Konzernzugehörigkeit der Gesellschaft. Wer deshalb ein leichtfassliches Nachschlagewerk über die Zugehörigkeit der industriellen Werke zu den Konzernen besitzen will, muss sich auf dieses Buch stützen.

Verlag von Alex. Schlicke & Co., Stuttgart,

Rötestr. 16.

Ein guter Prospekt

verfehlt nie seine Wirkung

Über die von uns zum Vertrieb übernommenen
Illustrierten Musterbücher

für weibliche Handarbeiten v. Th. de Dillmont
 unterrichtet Sie unser Inserat im Börsenblatt
 Nr. 144, Seite 8652

**Die gesamte Frauenwelt ist daran
 interessiert.**

Für Versand-, Reise- und Badebuchhandlungen, Export-Sortimente, überhaupt für jedes Sortiment zum Beilegen in die Fortsetzungen u. a. m., liefern wir einen gut wirkenden Prospekt.

Bitte, schreiben Sie uns bald, wieviel Sie brauchen,
 weil die Prospekte in Kürze ausgedruckt werden.

Verlag Fr. Paul Lorenz, Freiburg / Baden

(Z) In der ersten Hälfte des Juli erscheinen (Z)

zwei hochaktuelle Bücher, unentbehrlich zum Verständnis der gegenwärtigen Wirtschaftslage

DEUTSCHE HANDELSPOLITIK

Ihre Geschichte, Ziele und Mittel

Eine Einführung von Prof. Dr. TH. PLAUT

Geh. ca. Gm. 4.—, geb. ca. Gm. 5.50

Das Buch will in die Elemente und gegenwärtig aktuellen Fragen der Handelspolitik in einer auch dem Laien zugänglichen Form einführen, ohne dabei die Voraussetzungen wissenschaftlicher Exaktheit und politischer Neutralität zu verlassen. Nach einem zusammenhängenden Ueberblick über die deutsche Handelspolitik vor und nach der Reichsgründung, vor allem über die „Handelspolitik der Absatzgebiete“ 1906 bis 1914 werden mit größter Sorgfalt die Probleme der Kriegs- und Nachkriegszeit behandelt, so vor allem die Wirkung des Vertrages von Versailles, die Frage des Dumping, des Währungsverfalles in der Handelspolitik. Aber auch die Bedeutung der neuesten Tatbestände: der französischen Wahlen vom 11. Mai, des Dawes- und des McKennaberichtes wird, soweit das heute schon möglich ist, kurz erläutert. Ebenso wird u. a. der vollständige Wortlaut des deutsch-amerikanischen Handelsvertrages mitgeteilt. Stellt so das Buch vor allem die Tatsachen in den Vordergrund, so werden doch auch wissenschaftliche Problemstellungen erörtert, und es wird der Versuch gemacht, sie einer Lösung entgegenzuführen.

DIE GRUNDLAGEN DER WELTWIRTSCHAFT

Eine Einführung in das internationale Wirtschaftsleben

Von Prof. Dr. H. LEVY

Geh. ca. Gm. 3.—, geb. ca. Gm. 4.50

Ein Wegweiser in die Zukunft der Weltwirtschaft, versucht das vorliegende Buch die Struktur der Weltwirtschaft klarzulegen und die Gesetzmäßigkeit des Weltwirtschaftslebens zu ergründen. Es zeigt, wie die Weltwirtschaft geworden ist, welches ihre persönlichen Elemente und ihre sachlichen Voraussetzungen sind und wie der Weltkrieg auf sie eingewirkt hat. Dabei werden vor allem die Stufungen der Volkswirtschaften — ihr Aufbau als Rohstoff- und Nahrungsmittelherzeuger, als Fabrikatland, als Handels- und Schifffahrtssmacht — genau dargelegt, die einzelnen weltwirtschaftlich wichtigen Produktionszweige, ihre Bedeutung und Zukunftsaussichten erörtert und der Einfluß der Wirtschaftspolitik der einzelnen Länder auf die Entwicklung der Weltwirtschaft behandelt.

Beide Bücher werden einen großen Käuferkreis finden, da ihr Inhalt überall Interesse begegnen muß

— **Wirkungsvolle Schleife für das Schaufenster** —

Prospekte stehen zu sorgfältiger Verteilung zur Verfügung

Einzel mit 30%, 10 Expl. mit 35%, 25 Expl. mit 40%

Je ein Probeexemplar mit 40%

Für Ausland: 1 Goldmark = $\frac{10}{42}$ Dollar. — Umrechnung nach Tabelle II des Börsenvereins

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin

Eugen Ulmer  Stuttgart

Verlag für Landwirtschaft, Obst- und Gartenbau.

Demnächst erscheinen:

(Z)

***Die Schule der Rebzucht.** Weinbau auf Grund der Bekämpfung. Von Dr. h. c. A. Lubowici, Weingutsbesitzer. Mit 94 Abbild. Preis M. 3.20.

Dieser aus der Feder eines hervorragenden Fachmannes stammenden Schrift muß in Anbetracht der gegenwärtigen Krise des Weinbaus jeder Winzer Beachtung schenken.

***Schäzungsbüchlein für Landwirte.** Von Odonomerat L. Heinrichsen. Preis geb. M. 1.30.

Bei der Bedeutung, die dem Schäzungswesen heute kommt, wird eine Schrift, die Klarheit über dieses schwierige Gebiet verbreitet, großen Absatz nicht nur bei Landwirten, sondern auch bei Verwaltungs- u. Steuerbeamten finden.

***Die wichtigsten Krankheiten und Seinde der Obstbäume, Beerensträucher und des Strauch- u. Schalenobstes.** Ein Wegweiser für ihre Erkennung u. Bekämpfung. Von Professor Dr. G. Lüstner, Geisenheim a. Rh. 2. Aufl. Mit 185 Abb. Preis geb. M. 3.—.

***Krankheiten und Seinde der Gemüsepflanzen.** Ein Wegweiser für ihre Erkennung u. Bekämpfung. Von Professor Dr. G. Lüstner, Geisenheim a. Rh. 2. Aufl. Mit 61 Abbild. Preis geb. M. 1.60.

Diese beiden von dem bekannten Vorsteher der pflanzopathologischen Versuchsstation der höheren staatlichen Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim a. Rh. im Auftrage des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten bearbeiteten Schädlingswerke stehen an der Spitze der einschlägigen Literatur und sind für jeden Obstzüchter und Gartenbesitzer unentbehrlich.

Der Waldbau nach wissenschaftlicher Forschung und praktischer Erfahrung. Von Professor Dr. A. von Bühl, Tübingen. I. Band. Preis geb. etwa M. 18.—.

Um die starke Nachfrage nach diesem von der Fachpresse glänzend besprochenen Werke zu befriedigen, wurde inzwischen eine kleinere Auflage mittels Manuldruckes hergestellt. Bitte früher eingereichte Bestellungen, die nicht mehr ausgeführt werden konnten, zu erneuern.

Einmaliges Sonderangebot 40% Rabatt

auf die mit * bezeichneten Schriften, nur gültig, wenn auf beiliegendem Zettel verlangt.

Der Radio-Monteur

von

Dr.-Ing. Otto Steinik

Bestes Buch zum Selbstbau einfacher Radio-Apparate mit genauen Maßangaben.

Remittenden-Exemplare. Ladenpreis aufgehoben.

netto 10 Stück	4 M
" 25 "	9 M
" 50 "	15 M
Kleiner Vorrat.	

Alfred Glücksmann Nachf., Rosa Glücksmann,
Berlin C 25, Alexanderstr. 37a.

(Z) Im Juli d. J. beginnen zu erscheinen:

Schlesische Monatshefte

Blätter für Kultur und Schrifttum der Heimat unter Mitwirkung von Landesbaurat Dr. Burgemeister, Prof. Dr. Hinze, Prof. Dr. Hippe, Prof. Dr. Seger, Geh. Archivrat Dr. Wuttke herausgegeben von Dr. Ernst Bochlich

Was wollen die Schlesischen Monatshefte sein?

Eine Heimatzeitschrift frei von Politik, welche über die wichtigeren kulturellen Bewegungen der Gegenwart und Vergangenheit berichtet und die Landschaft in ihrer Eigenart, die Natur und ihr manntgäliges Leben darstellt.

Was wollen die Schlesischen Monatshefte bringen?

Fortlaufend Aufsätze aus dem Gebiete der Geschichte einschließlich Vorgeschichte. Ferner werden kunstgeschichtliche, kunstgewerbliche, literarische und musikgeschichtliche Themen behandelt. Alle Zweige der Volkskunde sollen Berücksichtigung finden. Industrie und Technik der Provinz sollen beachtet werden. Fragen über Bevölkerungsbewegung stehen zur Erörterung. Aufsätze über Naturkunde und Naturschutz, sowie Wanderungen durch Schlesien werden erscheinen. Monatliche Berichte über das Theater- und Kunstleben, sowie Neuerscheinungen des Büchermarktes, soweit Schlesien berührt wird, sind geplant.

Was sollen die Schlesischen Monatshefte bewirken?

Sie sollen mit starkem Nachdruck das einheimische Schrifttum pflegen und nach Kräften dazu beitragen, daß die Beziehungen schlesischer Dichter u. Schriftsteller zur Heimat gewahrt bleiben.

Wie erreichen die Schlesischen Monatshefte ihr Ziel?

Durch Verbindung mit Persönlichkeiten, die auf den verschiedenen Gebieten anerkannt führend sind. Unter vielen haben bisher ihre Mitarbeit zugesagt: Prof. Andräe, Paul Barsch, Prof. Buchwald, Prof. Diels, Geh. Rat Drescher, Geh. Rat Friedensburg, Prof. Habel, Gerhart Hauptmann, Felix Janoske, Karl Klinge, Prof. Knötel, Geh. Rat Koch, Prof. Landsberger, Prof. Laubert, Prof. Masner, Prof. De. Meyer, Geh. Rat Milkau, Prof. Olbrich, Prof. Pazak, E. G. Seeliger, Geh. Rat Siebs, Fedor Sommer, Herm. Stehr.

Die Schlesischen Monatshefte werden jeweils um die Mitte des Monats erscheinen in Stärke von mindestens drei Bogen = 48 Seiten, Format 20,5×28,5. Jedes Heft wird mit Illustrationen und Kunstbeilagen ausgestattet sein und M. 1.— u. Ortszuschlag kosten.

Die Schlesischen Monatshefte erscheinen im Verlage von Groß, Barth & Co. und haben ihre alleinige Vertretung und Auslieferung für den Buchhandel der Verlagsabteilung von Preuß & Jünger übergeben.

Bedingungen im beiliegenden Bestellzettel.

Anzeigenbedingungen in d. vorliegenden Nummer, Seite 9292

Breslau, 1. Juli 1924.

Preuß u. Jünger.

Angeborene Bücher

Johns, Splettstösser in Stettin: Grotius' Gesetzgebungs-Material. Jahrg. 1890—1913 in Halbleder. — do. Jahrg. 1914—1918 brosch. Zus. Gm. 85.— Ritters geogr.-stat. Lex. 2 Bde. 8. Aufl. Halbleder. Gm. 40.— Reichsgesetzbuch 1894—1904 in Halblein. Gesetz-Sammelg. 1894—1903 in Halbleinen. Gm. 45.— Alles sehr gut erhalten.

Einmaliges Angebot.

Verkaufe gegen Kasse

— 3000 —

erstklass. Kupfertiefdruck illustrierte Romane, 3 Titel, Halbleinen, schneeweisces Papier. Jeder Band statt 5.— ord. nur 1.75 netto.

Gebote unter Nr. 1898 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

V. Werner, Römerstadt (Mähren): Brehms Tierleb. 3. A. 6 Ohfzbd. Ranke, Mensch. 2 Ohfzbd. 1890 Kerner, Pflanzenleben. 2 Ohfrz. Bde. 1890. Ratzel, Völkerkunde. 3 Ohfzbd. 1885. Sievers, Länderkunde. 5 Ohfzbd. 1895. Ludwig, unsere Bienen. Ohfz. Gaucher, Obstbau. 4 A. Ohfz. 1908. Buch d. Erfindgn. 8 Bde. Ohfz. 1888. Thausing, Malzber. u. Bierfabr. O.-L. 1898. Langenscheidt, Briefe: Franz. Kplt. Neu! Kosmos 1909—1914. 35 Kosmosbändchen. Geh. Prakt. Ratgeber i. Obst- u. Gartenbau 1904—1913. Geb. Voltaire, Candide. Nr. 382. Hptg. (Insel-V.) Alles sehr schön.

G. Müller-Mann in Leipzig: Fuchs, Weiberherrschaft. 3 neue O.-Hlwdbe. 150.— Gregorovius, Geschichte Roms. 8 neue Orig.-Hlwdbe. Letzte Aufl. 160.—

Sonderangebot Nr. 13**Zu aussergewöhnlich billigen Preisen**

liefern wir die nachstehenden äusserst gangbaren Werke.

Dr. Konrad Escher, **Malerei der Renaissance i. Italien.** Die Malerei des 14 bis 16. Jahrhunderts in Mittel- u. Unteritalien. Mit 7 bunten und schwarzen Tafeln sowie 281 Illustrationen. 320 Seiten. (Aus dem Sammelwerk „Burger, Handbuch der Kunswissenschaft“, Neubabelsberg, Akad. Verlagsges. Athenaion.) **Halbleinen netto Gm. 13.—**

Dr. Albrecht Haupt, **Baukunst der Renaissance in Frankreich u. Deutschland.** Mit 8 Tafeln sowie 396 Illustrationen. 364 Seit. (Aus „Burger, Handbuch der Kunswissenschaft“, Neubabelsberg, Akad. Verlagsges. Athenaion.) **Halbleinen netto Gm. 14.50**

,**Die sechs Bücher der Kunst.** Herausgeg. von Prof. Dr. A. E. Brinckmann, Köln. (Akademische Verlags- ges. Athenaion, Neubabelsberg.) **Drittes Buch: Dr. Julius v. Schlosser, Die Kunst des Mittelalters.** Mit 5 Tafeln und 134 Illustrationen.

Fünftes Buch: Dr. A. E. Brinckmann, **Die Kunst des Barocks und Rokokos.** Mit 5 farbigen Tafeln und 176 Illustrationen.

Sechstes Buch: Dr. Paul Ferdinand Schmidt, **Die Kunst der Gegenwart.** Mit 5 farbigen Tafeln u. 198 Illustr. Jeder Band geschmackvoll in Halbleinen **netto Gm. 5.—**

Dr. Alwin Schultz, **Die Kunst der Renaissance bis zum Ende des 17. Jahrhunderts.** Mit 78 Tafeln in einfachem Format, 51 Taf. in Doppelform, 7 Taf. in dreifachem u. eine in vierfachem Format; in den Text gedruckt sind 603 Abbildgn., 45 davon in der Grösse einer ganzen Seite. (Dritter Bd. d. Werkes „Schultz, Allgemeine Gesch. der Bildenden Künste“, Berlin, G. Grote.) **Halbfra nz netto Gm. 12.—**

J. C. Block, **Jeremias Falck.** Sein Leben und seine Werke. Mit vollständig. alphabeticem und chronologischem Register sämtlicher Blätter sowie Reproduktionen nach des Künstlers besten Stichen. 262 Seiten. (Leipzig, Karl W. Hiersemann.) **Halbleinen netto Gm. 6.—**

„Die Bildenden Künste.“

Wiener Monatshefte. Redaktion: Dr. Hans Tietze. (Wien, Anton Schroll & Co.)

III. Jahrg. 1920. Mit 300 Abbildungen im Text nebst 4 Tafeln und Beilagen. 192 Seiten.

IV. Jahrg. 1921. Mit 184 Abbildgn. 192 S.

V. Jahrg. 1922. Mit 165 Abbildgn. 186 S. **Jeder Band in Ganzleinen bzw. Halbleinen** **netto Gm. 4.—**

Geo Hunold, **Alt-Hollands grosse Meister.** Skizzen nach ihrem Leben. Mit 12 Originalbildnissen. 304 Seiten. (Berlin 1922, Carl P. Chryselius'scher Verlag.) **Ganzleinen netto Gm. 2.50**

Thomas Muchall-Viebrook, **Dominikus Zimmermann.** Ein Beitrag zur Geschichte der südtsch. Kunst im 18. Jahrhundert. Mit 50 Abbildungen auf 40 Autotypien. (Lpz., Karl W. Hiersemann.) **Halbleinen netto Gm. 4.—**

Alexander Speltz, **Der Ornamentstil.** Zeichnerisch dargestellt, in geschichtlich. Reihenfolge mit textlichen Erläuterungen nach Stilen geordnet. 425 Volltafeln mit illustriertem Text. 706 S. 27.—39. Taus. (Lpz., K. F. Koehlers Antiqu.) **Ganzleinen netto Gm. 3.50**

Emil Waldmann, **Das Bildnis im 19. Jahrhundert.** Mit 130 Abbildungen im Text u. 24 zum Teil mehrfarb. Tafeln. 300 S. (Berlin 1921, Propyläen-Verlag.) **Halbergament netto Gm. 5.—**

Hermann Bahr, **Expressionismus.** Mit 18 Tafeln in Kupferdruck. 152 S. 25. Taus. (Münch., Delphin-Verl.) **Halbleinen netto Gm. 2.25**

Anita Orientier, **Der seelische Ausdruck in der altdeutsch. Malerei.** Ein entwicklungsgeschichtlicher Versuch. Mit 94 Abbild. 220 Seiten. (München, Delphin-Verlag.) **Halbleinen netto Gm. 3.50**

Fritz Burger, **Weltanschauungs-Probleme u. Lebenssysteme in d. Kunst der Vergangenheit.**

Mit 65 Abb. 94 Seiten.
(München, Delphin-Verl.)

Halbleinen
netto Gm. 2.50

urt Pfister, Van Eyk.

Mit sämtlichen Zeichnungen, Miniaturen, Gemälden der Brüder van Eyck in 71 Abbild. (München, Delphin-Verl.)

Ganzleinen
netto Gm. 4.—

Woldemar von Seidlitz,
Geschichte des Japanischen Farbenholzschnittes.

Mit 4 mehrfarbigen, 10 Doppel-Tafeln und 89 Abbildungen im Text, sowie 121 Künstlersignaturen. Lex.-8°. Vierte Auflage. 228 Seiten. (Dresden 1923, W. Jess.)

Halbleinen
netto Gm. 12—

Willy Doenges, Meissner Porzellan. Seine Geschichte und künstlerische Entwicklung.

Mit 4 farbigen Vollbildern, 23 Tontafeln und 269 Abbildungen im Text. Zweite Auflage. 236 Seiten. (Dresden, W. Jess.)

Halbleinen

netto Gm. 10.—

Friedrich Wetzel, Alt-Sachsen. Heimische Bau- und Raumkunst in vergangenen Jahrhunderten. Mit einem Vorwort von Cornelius Gurlitt. Mit 462 Abbildungen. 230 Seiten. (Dresden, W. Jess.)

Halbleinen
netto Gm. 12.—

Carl Knoll und Dr. F. Reuther, Die Kunst des Schmucks. Eine Klärung des Schmuckproblems d. Wort und Bild für Schaffende und Geniessende. Mit 217 teils farbigen Abbildungen. 146 Seiten. (Dresden, G. Kühtmann.)

Halbleinen
netto Gm. 5.—

Versand, soweit Vorrat, nur ab Berliner Lager. Die Preise verstehen sich in Goldmark. (1 Goldmark = $\frac{10}{42}$ Dollar U.S.A.)

Wir liefern bei Bezug

**von Gm. 250.—
geg. 30-Tage-Akzept**

**von Gm. 500.—
geg. 60-Tage-Akzept**

**von Gm. 1000.—
geg. 90-Tage-Akzept
zuzüglich 2½ % Dis-
kontspesen pro Mo-
nat und Unterzehn-
nung der von der
Reidisbank festge-
legt. Verpflichtungs-
erklärung.**

Bei Barzahlung innerhalb 8 Tagen dato Faktura ver-
gütten wir 2% Kassa-Skonto.
Wir bitten, direkt zu verlangen.

Karl Voegels Verlag

G. m. b. H.

Abtig. Grossantiquariat

Berlin 0 27/13, Blumen-
strasse 75.

G. E. C. Gad's Boghandel, Kopenhagen:

Fechter, Expressionismus.
v. Gogh, Briefe an s. Bruder.
Thode, Michelangelo. Gzln.
Pfister, Rembrandt. Gzln.
Verhaeren, Rembrandt.
Philippi, grossen Maler. Gzln.
Hausenstein, Körper. Gzln.
Holländer, Karik. d. Medizin.
Wilh. Busch-Album
Meier-Gr., Marées. I/II. Gzln.
Jessen, Hausgalerie. Gzln.
Singer, moderne Graphik. Gzln.
Alles neu u. mehrfach.

Wurzbach,

Niederländisches Künstler-Lexikon

3 eleg. Hlfcrzbde. hand-
gebunden

Bar-Preis kpl.

nur 38.— Gm.

frko. geg. spesenfreie Nach-
nahme od. Voreinsendung.

Ackermannsche Buchh.
Berlin-Südende
Steglitzer Str. 18.

R. Adolph & J. Katzer in Olmütz:
Langenscheidtsche Biblio. Sämtlicher griech. u. röm. Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen. 110 Bde. Halbleider geb. Sehr gut erhalten.

Adftung

Sonderangebot

Liebhaberbände des Bibl. Instituts

Homer, Ilias
Goethes Gedichte
Goethes Faust
Nibelungenlied
Scheffel, Ekkehard
einzelne netto M 1.45
ab 10 Stück auch ge-
mischt netto M 1.35
ab 50 Stück auch ge-
mischt netto M 1.15

Casanova I/VI

Halbleder
Holzfr. Papier
Kompl. netto M 42.—
Gay de Maupassant
Romane I/V
Ganzleinen
Unser Herz
Stark wie der Tod
Mondschein
Peter u. Hans
Der schöne Freund
I/V. Kplt. netto M 10.—
einzelne netto M 2.25

Tolstoi, Nachlass I/III

Halbleinen
Kompl. netto M 9.—
Strindberg, Romane
Ganzleinen. Holzfr. Papier
Das rote Zimmer
Die Gotischen Zimmer
Schwarze Fahnen
Am offenen Meer
Die Leute auf Hemsö
Kplt. I/V netto M 15.—

Georg Engel

Kathrin. Ganzleinen
netto M 1.90

Ricarda Hudi

Die Triumphgasse.
Ganzleinen netto M 3.20

Gottfried Keller

Der grüne Heinrich. I/II.
Ganzleinen
kplt. netto M 5.80
Sieben Legenden
netto M 2.90

Emile Zola, Romane

Ganzleinen.
Bauch von Paris,
Germinal, Excellenz,
Nana, Mutter Erde,
Totschläger
kplt. I/VI netto M 16.80
einzelne netto M 3.—

Graf Gobineau

Asiatische Novellen
netto M 3.—

Wedeckins

Ausgewählte Werke I/V.
Halblein. Verl. G. Müller,
München, netto M 30.—

Peter Rosegger, Gesammelte Werke

I/X. Ganzleinen.
Dorfsgäste, Fremde
Strassen, Martin d. Mann,
Heidepeters Gabriel, Der
Schelm aus den Alpen,
Heimgärtners Tagebuch,
Waldheimat I/IV.
alle 10 Bände kplt.
Ganzleinen
netto M 28.—

**Ibsen, Dramatische
Werke.** I/III. Pappe.
Verlag Knaur
netto M 4.—

Prosper Mérimée
Novellen. I/II in 1 Band.
Halbleinen
netto M 1.50

Heinrich Mann
Der stürmische Morgen.
Brosch. netto M 0.60

**Alwin Schulz, Kunsts-
geschichte.** I/III.
Halbleder
Kplt. netto M 60.—

Versand erfolgt, solange
Lagervorrat reicht, ab
Frankfurt a. M.

Donnay & Sohn
Gross-Sortiment
Gross-Antiquariat

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Hirschwaldsche Buchh. Abt. Antiquariat in Berlin:

*Acta mathematica. Kplt.

*Naturwissenschaften 1924 Heft
10 u. 14.

*Zeitschr. f. angew. Chemie. Einzelhefte von Bd. 31. 32. 34.

*Arch. f. pathol. Anat. (Virchow.)
242. 243. 244.

R. Lechner (W. Müller), Wien I:

*Röhrlig, Dictionnaire techn.
Dtsh., engl., franz.

*Grosses Klimt-Werk. (Wien.)

*Suess, Antlitz der Erde.
*Entstehung der Alpen.
Angebote erbiten direkt!

L. Franz & Co., Leipzig-Lindenau:
Angebote direkt erbeten!

Jahrbuch, Statist., f. d. Dt. Reich.
Jg. 3, 9, 41 u. 42. Guter Preis!

*Hinrichs Halbjahrs-Kat. 1916/17,
1920 I m. Reg.

*Rivista coleott. Ital. Kplt.

*Ztschr., Geograph., 1910—13.

A.-B. Lundequistska Bokhandeln
in Uppsala:
Suess, Antlitz der Erde. Kplt.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
- (V) Lanz, Staatspap. z. Gesch.
Kaiser Karls V. — Corresp.
d. Kaisers Karl V. 1844/46.
 - (V) Bohr, Bau der Atome.
 - (V) Schroeder, Lehrb. d. dtischn.
Rechtsgesch.
 - (V) Wobbermin, Streit um d. Religionspsych.
 - (V) Vesalius, Opera, ed. Albini.
1725.
 - (V) Vetter, Schwefelfarbstoffe.
1910.
 - (V) Vierordt, anatom. Daten.
 - (V) Viëtor, Method. d. neuspr.
Unterr. 1902.
 - (V) Volta, Alessandro. Alles.
 - (V) Waag, Zivil- u. Strafrecht
 - (V) Wahrmund, jarkische Grammatik.
 - (V) Wattenbach, Schriftwesen i.
Mittelalter.
 - (V) Weber, Säugetiere.
 - (V) Wechsler, Lautgesetze.
 - (V) Weierstrass, ellipt. Funktionen. 1883/85.
 - (V) Weil, Legenden d. Muselmänner.
 - (V) Weinschenk, spez. Gesteinskunde. 1907.
 - (V) Weissmann, vererbungsbiol.
Fragen.
 - (V) Weltansch., Philosophie u.
Relig. 1911.
 - (V) Wentzell, de grammaticis
graecis. I.
 - (V) Wernle, Anfänge uns. Relig.
 - (V) Wesselski, Mönchslatein.
 - (V) Weyell, frz. Kolonie N. Isenburg. 1861.
 - (V) Wiedersheim, Anat. d. Wirbeltiere. 7. A.
 - V) Wiegand, Orthodoxia.
 - (V) Wiggers, Inquis. secale corrumpt. 1831.
 - (V) Wild u. Hund-Kalend. 1924.
 - (V) Winckelmannsprogr. 1911, 19,
1921/22.
 - (V) Windscheid, Pandektenrecht,
— Wille.
 - (V) Wittmann, Herrlichkeit der Kirche.
 - (V) Wlassak, röm. Prozessgesetze.
1888.
 - (V) Wohlgemut, Fermentmethod.
 - (V) Wundt, phys. Psycholog. 3. A.
 - (V) Wuesinger, Gesch. a. d. Vor-alpen.
 - (V) Zach. v. Lingenth, gr.-röm.
Recht.
 - (V) Zaffank, Signaturen. 1880.
 - (V) Bibl. Ztschr. Jahrg. 15 Nr. 2.
 - (V) Ztschr. f. orthop. Chirurgie.
Bd. VIII.
 - (V) — f. urolog. Chirurg. I Nr. 3.
 - (V) — f. Rechtsgesch. Nam.- u.
Sachreg. Bd. I—XIII.
 - (V) Zeller, platon. Studien. 1839
 - (V) Zimmermann, Genus Mucor.
1871.
 - (V) Zitelmann, Sondergut.
 - (V) Marqu.-Mommsen, Hdb. II, 2
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig,
ferner:**
- (V) Paul, Grdr. d. germ. Philol.
Bd. I.
 - (V) Grassmann, Ausdehnungs-lehre, v. 1844.
 - (V) Harnack, Theor. d. logarithm.
Potentials.
 - (V) Neumann, Fr., Theorie d. Potentials, — Theorie d. Kugelfunktionen.
 - (V) Haentschell, Redukt. d. Potentialgleich. 1893.
 - (V) Neumann, C., logarithm. u.
Newton'sche Potent.
 - (V) Ude, Materie u. Leben.
 - (V) Übers. d. Wand. u. Niederl.
Religionsflüchtl. 1854.
 - (V) Überweg-Heinze, Gesch. d.
Philos. Bd. I.
 - (V) Uhlenbeck, etymolog. Wrtrb.
I/II.
 - (V) Ullmann, organ.-chem. Prakt.
 - (V) Unger, Syst. d. öst. Privatr.
III, IV, V.
 - (V) Ungnad, babyl.-assyr. Grammatik.
 - (V) Usener, Götternamen.
 - (V) Vambéry, prim. Cultur d.
türk.-tat. V., — çagat. Sprach-stud.
 - (V) Vargos, de statu Aegypti
1842.
 - (V) V. & Kl. franz. Schulausg.:
Corneille, Racine, Molière.
 - (V) Verburg, Chrest. Petroniana
- Walter de Gruyter & Co. Anti-quariat in Berlin W. 10:**
- Bogdanovitz, Ord. Cist. Philosoph.
Christ. Romae 1697.
 - Cirey, J. de, Collecta quor. privi-legiorum Ord. Cisterciens.
 - Gams, Series episcoporum .
cum 2 suppl.
 - Joachim abbas Florensis Ord.
Cist. Opera . .
 - Jongelinus (Jongelincx), Opera di-versa.
 - Kuen, O. S. Aug., Collectio scrip-torum . . var. religios. ordin.
Ulmae 1755—66. VI Tom.
 - Mabillon, Vetera analecta.
— Museum italicum. Tom. II.
 - Martene et Durandus, Thesaur.
nov. anecdot. Paris 1717. V vol.
 - Meister, die Fragmente der Libri
VIII miracular. des Caesar. v.
Heisterbach. Romae 1901.
 - Le Nain, Histoire de l'ordre de
Citeaux. 9 vol.
 - Tissier, Bibliotheca Patrum Ci-sterciensum. Bonifonte 1660—
1669. 8 vol.
 - Socceus, Conradus de Brundel-heim, abbas Cisterc. Heilbr.,
Sermones Socci.
- J. & W. Boisserée in Köln:**
- *Velhagens Monogr. z. Weltgesch.
Bd. I. Geb. Angebote direkt.
 - F. Döring in Hamburg 1:
*Rangliste 1914
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
- Keim, Celsus' wahres Wort.
 - Krummacher, Hauspostille.
 - Pothast, Regesta pontificum.
 - Thomas v. A. Summa.
 - Corpus jur. canon., ed. Friedbg.
Jahrb. d. öff. R. d. Gegenw. 1/11.
 - Mommsen, röm. Staatsrecht.
 - Warneyers Jb. d. Entsch. 1—21.
 - Ztschr. f. Politik. Bd. 4.
 - Jahrb. d. preuss. Kunstsammlgn.
1, 2, 16/18, 21/22.
 - Ludorff, Bau- u. Kunstdenkmal v.
Westf. Bd. 9, 13, 21, 22, 30.
 - Museum, Jg. 5, 6, 12 ff.
 - Wölfflin, Renaiss. u. Barock.
 - Wyl, Spazierg. in Neapel.
 - Archiv f. lat. Lexikogr. Bd. 1.
11, 12.
 - Moriz, dtsc. Prosodie.
 - Vondrák, slav. Gramm. Bd. II.
 - Arnims Werke. Bd. 8, 10, 13—17.
20—22.
 - Fichte, Nachlass. 3 Bde.
 - Frauenstädt, Schopenh.-Lex.
 - Goethe-Jahrb. Bd. 1—6.
 - Scherer, Aufs. über Goethe.
 - Hartmann, sittl. Bewusstsein.
 - Rosenkranz, Hegels Leben.
 - Humboldt, Briefe an e. Freundin
(Insel.)
 - Schiller, Säkularausgabe.
 - Burdach, Rückblick. 1848.
 - Geijerstam, Karin Brandts Traum.
 - Hettner, Kolumbian. Anden.
 - Joest, Weltfahrten. 3 Bde.
 - Iris, Taschenb. f. 1840, 41, 44, 45.
 - Funk, Vitamine.
 - Oeller, Atl. d. Ophthalmoskopie.
 - Ruppert, Werkzeugmasch.-Bau.
- Koehler & Volekmar A.-G. & Co.,
Abt. Sort. 0, in Leipzig:**
- Andrees Handatlas. 1924.
 - Angerholzer, forstl. Riesenbauten.
 - Apell, Theorie d. Induktion.
 - Appia, Musik u. d. Inszen.
 - Ascherson-Gr., Synopsis. Kult.
 - Baltzer, Elemente d. Math.
 - Bartels, Handbuch z. Gesch. d. dt.
Lit. 2. Aufl.
 - Bary, Pilze.
 - Bayer, Vorträge ü. d. d. g. o. Zi-viprozess.
 - Berg, Anleitg. z. Verkohlen d. H.
 - Biographie, Neue österr. Abt. I.
1815—1918.
 - Brandes, Hauptströmgn. 6 Bde.
Grosse Ausg.
 - Brentano, Aristoteles' Lehre v. U.
 - Bruno, Theorie d. lin. Formen.
 - Bubendau, prakt. Hydraulik.
 - Buchka, Lehre v. Einfluss d. Proz.
 - Camerer, Wasserkraftmaschinen.
 - Clebsch, Theor. d. bin.-alg. Form.
— G., Abel'sche Funkt.
 - Drude, Lehrbuch d. Optik. 3. A.
 - Dutoit, Leben d. Buddha.
 - Ehrlich, Handb. d. Bierbrauerei.
 - Eisenberg, bakt. Diagnostik.
 - Feilchenfeld, Leitf. d. ä. Vers.-Pr.
 - Fischer, Prakt. d. Elektro-Chemie.
- Koehler & Volekmar A.-G. & Co.,
Abt. Sort. 0, Leipzig, ferner:**
- Fischli, aeron. Meteorologie.
 - Friedrich, Einf. i. d. Wirtsch.-
Geogr.
 - Gerlach, über d. Beding. wirtsch.
Tät.
 - Gordan, Invar.-Theorie.
 - Gorter, hist. Materialismus.
 - Gumplowicz, Grundr. d. Soziolog.
 - Hammacher, philos.-ök. System d.
Marxismus.
 - Harms, Philos. i. ihr. Geschichte.
 - Hauserstein, grossen Utopisten.
 - Herrmann, Kampf um d. Stil.
 - Hinrichs' Katalog 1851—1912, in
5-Jahresbänden, 1921—1923 m.
Register.
 - Deutsches Bücherverzeichnis 1911
—1920 m. Schlagw.-R.
 - Hirth, fremde Einfl. in d. chines.
Kunst.
 - Holst, Übers. üb. d. Bakteriologie.
 - Hoppe, Hdb. d. phys.-chem. Anal.
 - Hüppé, Meth. d. bakt. Forschgn.
 - Jeidels, Verhältn. d. dt. Gross-
banken.
 - Kerschensteiner, Entw. d. Zeichn.
 - Kneser, Lehrb. d. Variat.-Rechng.
 - Kodis, Analysis d. Supperc.-Begr.
 - Kötter, Entw. d. synth. Geometr.
 - Liebreich u. L., Komp. d. Arznei-
Verordnungen.
 - Linde, Führer d. d. Dramen der
Weltliter.
 - Lorenz, genealog. Handb. 3. Aufl.
 - Landmann, Syst. d. Disk.-Politik.
 - Marx, Herr Vogt.
 - Masaryk, philos. u. soz. Grundl.
d. Marxismus.
 - Mayr, Harz d. Nadelhölzer. L. A.
 - Meinong, Stellung d. Gegenst. i.
Syst. d. Wiss.
 - Menger, Unters. ü. d. Meth. der
Sozialwiss.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
- (U) Dermat. Zeitschr. Bd. 2, 8/9.
 - (U) Frauenarzt. Jg. 12, 28/35
 - (U) Kunststoffe. Jg. 4/5, 11.
 - (U) Berichte Schimmel & Co.
 - (U) Archiv d. Pharmazie 1860—
1923.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
- Wellstein, Handb. I. syst. Botanik.
 - Nowak, Untersuch. üb. Cephalo-poden d. O. Kreide in Polen.
T. II u. III.
 - Böhm u. Heim, neue Unters. üb.
d. südl. Kreideformat. 1910.
 - Ogilby, Britannia etc. Lond. 1675.
 - Buhmann, Archit. d. kl. Altert.
Essl 1913. 4. A.
 - Acharin, Synopsis Meth. Lichen-
num. Lund 1814.
 - Nylander, Lichenis Lapp. Orient.
Helsingf. 1866.
 - Synopsis Meth. Lichen, v. II.
 - Altertümmer v. Pergamon. Text-
bd. II.
- Lehmann & Wentzel in Wien:**
- *Hoerbiger, Glacialkosmogonie.

W. Heffer & Sons Ltd., in Cambridge, England:
 Doflein, Lehrbuch d. Protozoenkunde. 4. Aufl. 1916.
 Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. 3. Aufl. Ergbd. (5 Bde.).
 Bruch et Schimper, Bryologica Europaea. 6 vol 1836—1855.
 Brückner, Troja u. Ilion.
 Brugmann, Grundriss der vergl. Grammatik d. indogerm. Spr.
 Engler, das Pflanzenreich. Komplette Reihe, sow. erschienen.
 Engler u. Drude, Vegetation der Erde. Kplt.
 Forbergius (F. C.), Antonii Panormitae Hermaphroditus, dt. v. F. Wolff. Leipzig 1908.
 Lewandowsky, Handb. d. Neurologie. Bd. IV. Geb.
 Schiffbau. Bd. 1—14.
 Richter, Lex. d. Kohlenstoffverbindungen. 4 Bde.
 Rosen, Alles über hauptsächlich schöne illustrierte Werke.
 Saccardo, Sylloge fungorum. 1—22 u. Additamenta.
 Tallquist, neubabylon. Namenb. Helsingfors.
 Weiss (C. E.), fossile Flora der jüngsten Steinkohlenformation u. des Rothliegenden im Saar-Rhein-Gebiet. Bonn 1869—72.
 Winkler a. Potter, anatom. guide to experimental research on the cat's brain. Amsterdam 1814.
 Annal. d. Physik. Drude-Reihe.
 Annalen d. Physik 1915—1923.
 Archives des Sciences naturelles. Geneva.
 Beiblätter zu den Annalen der Physik 1915—1923.
 Berichte d. Dt.techn. Chem. Gesellschaft. Bd. I.
 Berichte d. Dt.techn. Chem. Gesellschaft 1880.
 Centralblatt, Chemisches, 1914, Bd. II. Kplt.
 Congrès Int. d'Anthropologie et d'Archéologie préhistor. Neu-châtel 1866. Monaco 1916.
 Jahrb. d. Radioaktivität 1914—19.
 Crelles Journal f. d. reine u. angewandte Mathematik. Bd. 1—144. Mit Register 1—100. Geb.
 Die Naturwissenschaften. Kplt.
 Pauly-Wissowa, Realencyklopädie. Kplt. Letzte Aufl.
 Zeitschrift f. allgem. Erdkunde 1853—1922.
 Kolloid-Zeitschrift. Kplt.
 Revue des sciences politiques 1900—1923.
 Chemiker-Zeitung 1884, Nr. 24. 1898, Seite 557—560. 1900, C. R. Nr. 19. 1918, C. Z. u. C. R. Nr. 145.
 Chemiker-Zeitung 1917—1920.
 Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 107, Heft 1, 2.

W. Heffer & Sons Ltd., in Cambridge ferner:
 Skandinav. Archiv f. Physiologie. Kplt.
 Archives Italiennes de Biologie. Bornet u. Thuret, Notes Algologiques. 2 fascic. Paris 1876/80.
 Czapek, Biochemie d. Pflanzen. Bd. II. Geb.
 Eichler, Blütendiagramme. 2 Bde. Leipzig 1875—78.
 Hain, Repertorium bibliographicum. Neudruck.
 Hubert (P.) le Bananier.
 Körnicke (J.), Arten u. Varietäten des Getreides.
 Lacombes Dictionnaire de la langue romane ou du vieux françois. Paris 1763. 2 Bde.
 Mémoires pour l'histoire de France, éd. Guizot. Tome 10 (Vie de Saint-Bernard). 1825.
 Muret-Sanders, encyklop. Wörterbuch: Dtsch.-Engl. 2 Bde.
 Wakker (J. H.) u. Went (F. A. F. C.), die Ziekten van het Suikerriet op Java. Deel I. Ziekten, die niet door dieren.
 Wakker (J. H.) u. Went (F. A. F. C.), die Ziekten van het Suikerriet op Java.
 Wellhausen, Skizzen u. Vorarbeiten. Heft IV. Berlin 1898.
 Willstatter, Untersuchung über Chlorophyll. 2. Aufl. 1918.
 Wurtz, Dictionnaire de chimie. Deuxième Supplément, fasc. 76. oder Bd. enthaltend.
 Wüstenfeld, Vergleichgs-Tabellen d. muhammedan. u. christl. Zeitrechnung.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (W) Beloch, Beitr. z. Bevölkerungslehre. I.
 (W) Goethe-Jahrbücher. Bd. 2—6.
 (W) Lehrproben u. Lehrgänge. Heft 23/24.
 (W) Langenscheidts Unterr.-Br.: Spanisch.
 (W) Dennert, Pflanzenmorpholog.
 (W) Land u. Leute. Bd. 24.
 (W) Bago, E. L., Werke.
 (W) Askenasy, techn. Elektrochemie. I.
 (W) Gmelin-Kr., anorg. Chemie. V, 2. Origbd.
 (W) Armand, Romane.
 (W) Holde, Untersuch. d. Mineralöle.

Gutenberg-Buchh., Berlin W. 50:
 Porta linguarum orientalium. Bd. 12, 14, 15, 19, 20.
 Liebesbriefe ein. englischen Mädchens. (Insel 1904).
 Stirner, die Stärke d. Einsamen.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6, Postfach 60:
 *Handschriften, alles, besonders bekannte Dichter, Staatsmänner, Musiker, Philosophen.

Nur direkte Angebote mit Preis.
Theodor Thomas Komm. Gesch. in Leipzig:
 Alles über Anhalt, — Cöthen. Boehn, Bühnenkostüm.
 Alles über die Namen Watter. Fuchs, Sittengeschichte. Bd. I. Bücher m. Stich. v. Chodowiecki.

A. Francke A.-G. in Bern:
 *Gärtner, system. Phraseologie.
 *Gindeijs Lehrb. d. allg. Gesch. Bd. III. Neuzeit.
 *Köster, Gummidruck. Knapp, H. Hofmeister, Gummidruck. do.
 *Marcks, Elisabeth. (Monogr. z. Weltgesch. II.)
 *Minerva-Jahrbuch 1923.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
 Jahrb. f. Philos. u. spek. Theolog. 27. (1913.)
 Kunst, Dt., u. Dekoration. Bd. 39 —54 (Jg. 20—27).
 Mitt., Internat., f. Bodenke. 9/11.
 Verh. d. 6. Zool.-Kongr., Bern.
 Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins. Bd. 32.
 — f. Kolloidchemie. Bd. 27 ff. u. Beih. 11 ff.
 — d. allg. dt. Sprachver. 1—25.
 — f. Unters. d. Nahr.- u. Genussmittel. Bd. 1—4, 7, 26—28, 31/34, 39/43, Beil.-Bde. 6, 8 ff.
 — d. Ver. dt. Ing. Bd. 65.
 Aristoteles, Opera. 5 Bde. (Reimer.)
 Bang, Materialien z. Kde. d. alt. Dramas. IV. Everyman ed. by Gregg.
 Bonsels, Norby.
 Corpus script. eccl. lat. Kplt.
 Eisler, Wundts Philosophie.
 Fichte, sämtl. Werke. (Reimer.)
 Fontane, ges. Werke. Ser. 2. Lwd.
 Frank, wie d. Faust entstand.
 Freudenberg, Chemie d. Gerbst.
 Hasenclever, Menschen.
 Kaluza, hist. Gramm. d. engl. Spr.
 Major, unvorgreifl. Bedenken v. Kunst- u. Natural-Kammern. 1674.
 Marti, Buch Jesaja.
 Meyer, Anf. u. Urspr. d. lat.-gr. Dichtg. 1886.
 Natorp, allg. Psychologie.
 Petersen, griech. Gymnasium.
 Reitzenstein, Epigramm u. Skolion. 1893.
 Riehl, kulturgesch. Charakterk.
 Sattler, Populat. a. occup. in the Ruhrdistrict. 1923.
 Schleusner, Reisen d. Kaisers Augustus. 1903.
 Schlick, Erkenntnislehre.
 Trede, Heidentum.
 — Wunderglaube.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Valentin, M. B., Museum museorum. 1714.
 Vöchting, Transplantat. am Pflanzenkörper.
 Weichelt, Buntpapierfabrikation.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Ztschr. f. dtchs. Altertum. Ganze Folge Bd. 5 u. 34.
 (A) Ztschr. d. Ver. d. Ing. 1923 H. 5.
 (A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 114.
 (A) Zeitschr. f. angew. Chemie 1888—1902, 1913/15, 1917, 1920.
 (A) Edinburgh Review. Kplt.
 (A) Jahrb. d. org. Chemie. I/VII.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Müller, H. v., Werke.
 *Revue de l'orient chrétien. 1—3, 13—15.
 *Adressbuch d. keramischen Industrie in Deutschland u. Oest.-Ungarn. Hrsg. v. d. Red. d. Sprechsaals. Geb.
 *Moissinger, Kant u. die deutsche Aufgabe.
 *Tansley, die neue Psychologie.
 *Höhler, M., Geschichte des Bistums Limburg.
 *Augustinus, Opera. (Migne oder Wiener Ausgabe.)
 *Doflein, F., von den Antillen z. fernen Westen.
 *Preuss, P., Expedition nach Central- u. Südamerika. 1899/1900.
 *Baumgarten-Poland-Wagner, hellenistisch-römische Kultur.
 *Gervinus, deutsche Nationalliter. 5 Bde.
 *Bender, Gesch. von Warstein.
 *Hoffmann, Geschichte d. Klosters Mülheim.
 *Fischer, do. do.
 *Böckler, Gesch. von Belecke.
 *Hennes, der Kampf um d. Erzstift Köln z. Zt. d. Kurfürsten Gebhard Truchsess.
 *Schneider, die alten Heer- und Handelswege d. Germanen.
 *Nordhoff u. Westhoff, römische Straßen.
 *Kindlinger, Geschichte d. deutschen Hörigkeit.
 *Pieler, die Landeskommende Mülheim.
 *Seibertz, Geschichte d. Klosters Odacker in Bl. z. u. K. Westf. 1864.
 *Tyrall, Anton, das Rüthener Recht. Dissertat. Duisbg. 1730.
 *Bockskopf, das Rüthener Recht. Dissertat.
 *Böger, Burghagen, Zeitschrift f. Geschichte u. Altertumskunde Westfal. 65. Bd. 2. Abt. 1907.
 *Hilsmann, Geschichte v. Belecke.

Konrad Wittwer in Stuttgart:
 *Sartorius, Personenstandsgegesetz. Kommentar.
 *Jurist. Wochenschrift 1918.
 *Seibert, Führ. f. Standesbeamte.
 *Drude, Optik.
 *Spuler, Raupenbuch.

Seligsberg (F. Seuffer), Bayreuth:
 *Hegi, Flora. I u. IV, 2.
 *Bayreuther Blätter. Kplt.
 Heeringen, Franken.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (E) Normann, Herforder Chronik.
 (E) Czapek, Biochemie d. Pflanzen. II.
 (E) Amrikais, der Dichter u. König. 1843.
 (E) Schürer, Gesch. d. jüd. Volk.
 (E) Bousset, Religion d. Judent.
 (E) Gressmann, Ursprung d. israel. Eschatologie.
 (E) Natorp, deutscher Weltberuf.
 (E) Marquardt, röm. Staatsverwaltung.
 (E) Biolog. Zentralblatt. Bd. 42.
 (E) Alles über d. Harz.
 (E) Ahlfeld, Missbildn. d. Menschen.
 (E) Kotzebue, Switrigail, Gesch. v. Litauen etc. 1820.
 (E) Raumer, histor. Charten.
 (E) Regelsberger, Pandekten. I
 (E) Reich, orient. Skizzen aus d. jüd. Leben.
 (E) Reichel, Wasserkraftmasch.
 (E) Reiff, Gesch. d. unendl. Reih.
 (E) Reitzenstein, Epigramm u. Skolion.
 (E) Remy, chem. Wörterbuch.
 (E) Res gestae divi Augusti, ed. Mommsen. 2. A.
 (E) Reuter, A. v. Droste-Hülshoff.
 (E) Richter, Genealogia Lutheror.
 (E) Richthofen, China.
 (E) Rimbaud, Oeuvres, — Poésies cpl.
 (E) Riesser, dt. Grossbanken.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Hoftheater, Herz. sächs., zu Coburg-Gotha. Festschrift. 1877.
 (Hrsg. v. Weiss.)
 *Lavater, Handb. f. Freunde. 1790. Bd. 6.
 *Kürschners Nat.-Lit. Vollst.
 *Homers Odyssea, v. Weishorn. 1537, — Ilias, v. Sorenger. Augsb. 1610, — Ilias u. Odyssee, hrsg. v. e. Ges. gelehrter Leute. 1754, — dasselbe dt. v. Voss. 4 Bde. 1793, — v. J. J. Bodmer. Zür. 1778, — v. C. T. Damm. Lemgo 1769—71.
 *Unterrichtswesen i. Dt. Reich, hrsg. v. Lexis. 4 Bde. 1904. Auch I/II apart.
 *Joël, religionsphilos. Schrift.
- H. L. Schlapp in Darmstadt:**
 *Kies, Licht u. Schatten. M. Bild. v. Schwind. 1863.
 *Börger, Grabdenkmäler i. Maingebiet.
 *Kunstdenkmäler i. Bayern. Unterfranken: Miltenberg.
 *— in Baden. Bd. IV, 1.
 *— do.: Heidelberg.
 *Milde, Jungfrau Wesen u. Wirk.
 *Eyth, lebendige Kräfte.
 *— Cheops-pyramide.
- F. J. Ebenhöh'sche Buchhdg. in Linz a. d. D.:**
 *Brehms Tierleben. 13 Bde. Lwd. Nur tadelloses Exemplar.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**
 Descartes, Opera philos.
 König, Kant u. d. Naturwiss.
 Gross, Kriminalpsychologie.
 Sommer, Kriminalpsychologie.
 Erman, Aegypten.
 Passarge, Südafrika.
 Meyer, Gesch. d. Altertums.
 Bluntschli, dtschs. Staatswörterb.
 Elster, Wörterb. d. Volksw.
 Stobbe, Juden in Dtschld.
 Strousberg, Alles.
 Süss-O., Leben u. Tat. d. . . . S.-O.
 Turgot, Bildg. . . . d. Reicht.
 Was lehrt d. Sturz v. Hirschfeld?
 Wurm, Worte üb. d. Schrift.
 Abu Nowas, arab. Gedichte.
 Amrikais, arab. Gedichte.
 Ahlwardt, Verz. d. arab. Hdschr.
 Analecta Syriaca.
 Aumer, arab. u. pers. Handschr.
 Bacher, Agada d. paläst. Amor.
 Bauer, paläst. Arabisch.
 Berossus, Chaldaeorum hist. . . . Breitschaft, westsem. Götternam.
 Brockelmann, syr. Gramm.
 — arab. Gramm.
 — Gesch. d. arab. Lit.
 Defontaine, des traveaux du fleuve du Rhin.
 Festschrift d. 19. Vers. d. dt. anthrop. Ges.
 Koser, Rheinl. u. preuss. Politik.
 Kurs, Rheinlands Sagen.
 Kuske, Handel am Niederrhein.
 — rheinische Industrie.
 Brücker, der deutsche Niederrh.
 Thun, Industrie am Niederrhein.
 Kerp, am Rhein.
 Müller v. Königsw., Rheinbuch.
 Delrieu, le Rhin.
 Mahler, Reise am Niederrhein.
 Stolterfoth, rheinisch. Sagenkreis,
 — Rhenish Minstrel.
 Kaulitz-Niedeck, Bonner Friedhof.
 Hansen, Gustav v. Mevissen.
 Herzog, die vom Niederrhein.
 Mohr, Kirchen v. Köln.
 Lasaulx, wie d. Siebengebirge entstand.
 Brandl, Coleridge.
 Keats, poetical works by Raleigh.
 Shelley, poet. works. 1839.
 Brünner genealog. Taschenbuch. 1870, 80, 81, 84, 89, 90, 91.
 Reichel, Magdalenenstift i. Altenb.
 Doepler u. Ranisch, Walhall.
 Gaisberg-Sch., Genealogie u. Heraldik.
 Koch u. Heusler, Urväterhort.
 Reuter, Rätsel d. Edda.
 Bächtold, Schweizer Märchen.
 Asbjörnson, norweg. Volksmärch.
 Stöber, Sagen d. Elsass. 1852.
- Bücherstube Schöler in Naumburg a/S.:**
 Brehms Tierleb. 3. A. Bd. 2. 4. 5.
 Schulenburg, Stechinelli.
 Ziermann, Schriften d. A. Test.
 Alle Goetheliteratur.
 Stahr, Goethes Frauengestalten.
- Gustav Ranschburg, Budapest IV,**
 Franziskanerplatz 2:
 Thürheim, Lulu, Gräfin, mein Leben. Bd. II. Mchn., Georg Müller, 1914. Orig. lila Hfrzbd. mit reicher Rückenverzierung. in Golddruck oder brosch.
 Seeck, Otto, Gesch. d. Unterg. d. antiken Welt. Anhang zu Bd. 4. 1913. Orig. grün Lwd. oder br.
 Heideloff, C., Ornamentik d. Mittelalters. 200 Tafeln. Nürnberg. Geiger.
 Muster-Ornamente aus all. Stilen. Nach J. Durm, Fr. Fischbach u. a. 277 Tafn. Stgt., J. Engelhorn.
 Speltz, A., d. farbige Ornament: Das Altertum. 60 Tafeln.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Berichte d. Hochstiftes Frankft. a/M. 1883/84, 1916.
 *Wiss. Abhdl. d. physik.-techn. Reichsanstalt, Bl. Kplt.
 *Arch. f. Eisenbahnwes. 1, 2, 11, 24.
 *— f. system. Philos. 25—32.
 *Chem. Industrie. 20, 42/43.
 *Dtsche. Lit.-Ztg. 3, 13.
 *Dtsche. Rundschau, Bd. 76—81, 91, 105—32, 135, 153—64, 167—169, 174, 177, 178, 181 ff. nur geb.
 *Euphorion. 2, 4, 6, 22 ff.; Erg.-H. 1, 2, 4, 12 ff.
 *Flora, allgem. Bot. Ztg. 34, 39, 52, 54, 56, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 66, 86.
 *Jahrb. d. drahtlos. Telegraphie u. Teleph. 1—16.
 *— d. dtsch. archäolog. Instit., Bl. m. Beibl. 27, 28, 31—35; Erg.-H. 5/6, 11 ff.
 *— f. Kinderheilkde. 34, 58, 67—1921.
 *— üb. d. Fortschr. d. Math. 1897—1915.
 *Lit. Centralbl. f. Dtschld. 4, 9—12, 45, 46, 55—57.
 *Mitteil. d. anthropol. Ges. Wien. 1, 4—7, 10, 13—27, 30—37, 40, 45 ff.
 *D. neue Merkur. Jg. 3 ff.
 *Oesterr. allg. Literaturbl. 3.
 *Petroleum. Ztschr. 1—8, a. def.
 *Pflügers Arch. 54—56, 60—62, 65, Reg. 71 ff.
 *Photogr. Rundsch. u. Mitteilgn. 1916 a. def.; 1918, 1920—22.
 *Physik. Ztschr. 7.
 *Verhdgn. d. phys. Ges. Bl. Jg. 11/12; Ber. d. phys. Ges. Jg. 12 ff.; Halbmonatl. Lit.-Verz. Jg. 8 ff.
 *Wochenschr. f. klass. Phil. 1, 2, 10, 16.
 *Ztschr. f. vergl. Lit.-Gesch. u. Renaiss.-Lit. N. F. 5/6, 15 ff.
- Theodor Fröhlich, Berlin NO. 18:**
 *Gierke, Genossenschaftsrecht.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8:**
 *v. Zobeltitz, Freibeuter.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Engelmann, Chodowiecki.
 Gebhardt, Hdb. d. dt. Gesch. 5. A. Gedichte im Geschmack d. Grécourt.
 Hegel, Philosophie d. Geistes.
 — Gesch. d. Philosophie. Bd. 3.
 — philosoph. Propädeutik.
 Jastrow, Religion Babylonien.
 Moritz, K. Ph., alle Schriften.
 Origenes, contra Celsum. Dt.
 Roch, Baukunde im Bergw.
 Schmidt, Indianerstudien. 1905.
- Wilh. Heims, Leipzig, Talstr. 17:**
 Stadler, Grunds. d. Erkenntnisth.
 Hartmann, N., Grundz. d. Metaphysik des Erkennens.
 Arago, sämtl. Werke.
 Litzmann, Hölderlins Leben.
 Klaiber, Hölderlin, Hegel.
 Hemsterhuis, Alles über.
 Brentano, Psych. v. empir. Standp.
 Diercke, Schulatlas. N. Aufl.
 Gaebler, Schulatlas. Neueste A.
 Stieler, Handatlas. Neueste A.
- Rich. Seitz & Co. in Berlin W. 62:**
 Gurlitt, Denkm. d. Kunst in Dalmatien. 2 Bde.
 Ewakl, farb. Dekorationen.
 Dupont-Auberville, Ornament.
- J. Greven in Crefeld:**
 *Haendcke, Kunstanalysen aus 19 Jahrhunderten.
- Rudolf Heger in Wien I:**
 Ephemera, Taschenbuch d. engl. Angelfischerei. Weimar 1848.
 Grabein, P., im Lande der Philister. Br. od. geb.
- Kälker in Leipzig:**
 Höltig, Werke. 2 Bde.
- Max Luft in Leipzig:**
 Oesterreich, Weltbild. Brosch. od. geb. Mittler.
- Aster, gr. Denker. II. Quelle & M Schrecker, Vaihinger u. Bergson.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (R) Heinrich, dogm. Theologie VII 2.
 (R) Wagner, pol. Oekonomie. I. 1. IV, 1.
 (R) Ostwald-Luther, Hand- und Hilfsbuch. 3. A. Buchdruck.
 (R) Holl, Augustinus' inn Entw.
 (R) Hahne, vorgeschr. Europa.
 (R) Regel, Landeskunde.
 (R) Kluge, Prosaroman.
 (L) Drude, Lehrbuch d. Optik.
 (L) Goethes Werke. Jub.-A. Halbldr. Bd. 26/27, 36/38.
 (L) Magazin, Päd. Nr. 86, 88, 471.
 (L) Stahl, philos. Staatslehre.
 (L) — Partei i. Staat u. Kirche.
 (L) Belzner, ein Totentanz.
 (L) Ponten, Augenlust.
 (L) Grimm, Märchen, illustr. v. Grot-Johann.
 (L) Haarhaus, Reineke Fuchs, ill. v. K. Wagner.
 (L) Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18 u. F.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch.
Hartmann, sittl. Bewusstsein.
— relig. Bewusstsein d. Mensch.
Hatch-Redpeath, Concordance.
Röm. Quartalschrift, 7 u. 18 u.
Suppl.-Heft 5. 6. 9. 10. 21.
Weiss, Predigt Jesu v. Reiche
Gottes.
Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
1. od. 2. A.
Entwurf e. Ges. üb. Schuldver-
hältn. 1866.
Fischers Ztschr. f. Praxis d. Ver-
waltung.
Grimm, Weistümer. 7 Bde.
Mitteilgn. d. Vereins f. Gesch. d.
Deutschen in Böhmen.
Mitteis, röm. Privatrecht.
Nelson, Rechtswissenschaft ohne
Recht.
Oechali, Anfänge d. schw. Eidgen.
(Orth.). Anmerkgn. d. erneu. Re-
format. v. Frankfurt: Zusätze u.
Reg.
Richterzeitung, 14 u. 15 (1922/23).
Sachsenspiegel, v. Homeyer.
Schwabenspiegel, v. Lassberg.
Thudichum, Rechtsgesch. d. Wetterau.
Wochenschr., Jurist., 1922 u. 23.
Zallinger, Schöffensbarfreie d.
Sachsensp.
Ztschr. d. Savignystiffig. f. Rechts-
gesch.: Romanist. Abtlg. 1/44.
Abh. d. sächs. Ges. d. Wiss. Ma-
thematisch-physikal. Kl. Bd. 1. 2.
4. 7.
Berichte (math.-phys.) 1—29.
Brockhaus' Lex. 14. rev. Jub.-A.
Leo, griech.-röm. Biographie.
Holleman, organ. Chemie. 1922.
— anorgan. Chemie. 1921.
Margosches, die Viskose. 1906.
Monatshefte f. Math. u. Physik.
Ztschr. f. Math. u. Phys. 2/5. 7/10.
Herzog, Unterscheidg. d. Seiden.
1910.
Meyer, Papiertapetenfabrikation.
1845.
Korrespondenzbl. für Schweiz.
Aerzte 1884.
Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
*Hedwigia. Kplt. u. einz.
Tschermaks min.-petr. Mitteilgn.
N. F. V.
Schriften d. Vereins z. Verbreit.
naturw. Kennin. Wien, Bd. 35.
Mittlgn. d. Naturw. Vereins für
Steiermark. Bd. 35.
Centralbl. f. Mineralogie 1915/20.

Albert Müller in Zürich:
Eder, die photograph. Copier-
verfahren ohne Silbersalze.
Hertzberg, Geschichte der Römer
im Altertum. (Aus Onckens
Weltgeschichte.)

G. Leichter in Wien IV:
*Meyers kl. K.-Lex. 7. A. Bd. 6.
*Renk, A., Werke. Bd. 1.
Angebote direkt!

Karl Scheffel in Kreuznach:
*1 Saupe, Stoffe f. die ländl. Fort-
bildungsschule. 1. Schuljahr.
Herrosé, Wittenberg.
*1 Jochen, Theorie u. Praxis d.
Heimatkd. Wunderlich, Lpzg.
*1 Tischendorf-Marquardt, Hilfs-
buch f. d. Unterricht an allge-
meinen Fortbildungssch. II. Tl.
Das zweite Fortbildungsschul-
jahr. Wunderlich, Leipzig.
*1 Riebandt, Lehrproben u. Ent-
würfe zu dtchn. Gedichten u.
Lesestücken. Bd. I. Mittelstufe.
Danehl.
*1 Bechtolsheimer, zwisch. Rhein-
u. Donnersberg. (E. Roth,
Giessen.)
S. Martin Fraenkel, Berlin W. 35:
*Schillers Wke. Wien 1825. Bd. 8.
*Schillers Werke. Stuttg. u. Tü-
bingen 1812—15. Bd. 9 u. 10.
*Goethe. Sophien-Ausg. Abtlg.:
Naturwissenschaftl. Schriften.
*Goethes Werke. Hempelsche Ge-
samtausg. Bd. 26. Rote Lwd.
*Goethe, Schriften. Leipzig 1787
—1790. Kplt. u. einz. bes. Bd. 7.
*Mendelssohn, Schriften. 1843/45.
*Novalis, Schriften. 1802. Bd. 2.
*Moritz, Anton Reiser. 1785 ff.
Bd. 3.
*Kosegarten, Dichtungen. 1824/25.
Bd. 10 u. 12.
*Hölderlin, Schriften. 1846. Bd. 2.
*Iris, Taschenbuch 1840.
*Hoffmann, E. T. A., Kater Murr.
1821. Bd. 2.
**Hoffmann, E. T. A., Elixiere d.
Teufels. 1817. Bd. 2.
*Goethe, Schriften. Himpurg. 3.
Aufl. Kplt. u. einz.
Kattow. Buchdr. u. Verl.-A.-G. in
Kattowitz:
Brauchitsch, preuss. Verwalt.-Ges.
Bd. 5 u. 6. Geb.
Hinrichs'sche Hofbh. in Detmold:
*Rathenaus Werke.
*Kerckerinck, Alt-Westfalen.
Nur direkte Angebote mit Preis
finden Berücksichtigung.
A. Bielefeld in Karlsruhe:
Neue Rundschau, Januarheft.
Schimper, Pflanzengeogr. a. phy-
siol. Grundl.
Stocker, Chronik v. Schatthausen
Stahlstiche z. Schiller. Cotta 1838.
Alles üb. Land Baden in Wort
u. Bild.
Taylorsystem.
Jane Eyre (Urfass. d. Weise von
Lowood).
Illustr. Fam.-Journ. Jg. 14—16.
Alles über Fayence, Majolika.
Normen für Starkstromfreileitg.

Stellengesuche

Zum sofortigen Antritt wird ein erfahrener Buchhandlungsgehilfe gesucht.

J. Schimmelburg,
Halberstadt.

Berlin.

Verlagsbuchhandlung sucht
zum baldigen Antritt für eine
umfangreiche Expedition einen
sehr tüchtigen

Expedienten.

Es wollen sich nur solche
Herren melden, die schon mit
Auslieferungsarbeiten vertraut
sind und flott u. sicher arbeiten
können.

Nur schriftliche Angebote mit
Angabe von Referenzen erbittet

R. Eisenschmidt, Berlin
Dorotheenstrasse 60.

Junger, strebsamer Musikalien-
händler, tüchtiger Sortimentierer,
flotter Klavierspieler, 22 Jahre
alt, in ungekündigter Stellung,
sucht sich in Leipziger Verlags-
haus oder Musikalienhandlung
nach auswärts zum 1. August
zu verändern.

Gef. Angebote unter Nr. 1894
an die Geschäftsstelle d. Börsen-
vereins erbeten.

Gehilfe

mit Einj. Zeugn., der 1923 seine
dreijährige Lehrzeit in größerem
Sortiment beendete, sucht sich zweds
Bereicherung seiner Fachkenntnisse
zu verändern. Sortiment od. Verlag
in Großstadt bevorzugt.

Angebote unter Nr. 1893 an die
Geschäftsstelle des B.V. erbeten.

Flotter Korrespondent,

der grösseren Anforderun-
gen zu entsprechen ver-
mag und möglichst aus
dem Zeitschriftenfach her-
vorgegangen ist, zum so-
fortigen Eintritt gesucht.

Gef. Angebote mit Zeug-
nisabschriften und kurzem
Lebenslauf erbeten unter
Nr. 1897 durch die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. erb.

Tüchtiger Sortimentier,

absolut selbstständiger, zu-
verlässiger Arbeiter, 24 J.,
mit besten Empfehlungen,
reiche Literaturkenntnisse,
bes. i. d. Wissenschaft., einige
Jahre bereits in Univers.-
Städten tätig gewesen,
beste Umgangsformen, sucht
sich bei mäßig. Ansprüchen
auf 1. 9. oder später zu
verändern. Dauerstellung,
bzw. selbstständiger Posten
bevorzugt; egal wo.

Angebote unter Nr. 1902
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Stellengesuche

Erster Hersteller,
in einem der größten
Verlage Berlins tätig,
Buchdruckfachm., arbeits-
freudig, schnell, gewissen-
haft, organisatorisch, sucht,
gestützt auf gute Zeugnisse,
zum 1. August in Berlin
anderweitiges reiches Ar-
beitsfeld. Angebote unter
Nr. 1901 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Buchhändler- ehepaar

Geb., kinderl. jüngeres
aus erster Familie — beide
gelernte Sortimentierer einer Uni-
Stadt — mit besten buchhänd-
lerischen Erfahrungen, ges. in
mehrjäh. Praxis mit selb-
ständigen Posten, sucht die Leis-
tung eines höheren Sortiments
zu übernehmen. Event. kommt
auch die Pacht einer gutgehenden
Buchhandlung in Frage.

Erste Referenzen stehen zu
Diensten.

Gef. Angebote unter Nr. 1896
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Schaffabrikate
billigt lt. Preisliste
Fröbelmaterial.

Schufu
in eigenen Verlag zu nehmen
Ia-Literatur

für Kindergärten, Hilfs. u. Arbeits-
schulen, desgleichen auch hierfür er-
schienene Werke anderer Verleger
zum Wiederverkauf.

Schude
allen Bedarf für den Buchhandel, kom-
plette Werke usw. ein- u. mehrfarbig.
Lehrmittelfabrik M. Weiden,
Köln, Martinstr. 37.

Reisevertreter, gewandter Ver-
käufer, tabelloses Auftreten, sehr
fleißig und peinlich genau, übernimmt
die Vertretung je eines Verlags-
hauses für Schöne Literatur, Kunstu-
issenschaft, Jugendschriften, Klassiker-
Ausgaben, Firmen, welche auf eine
wirklich gute und solide Vertretung
Wert legen, werden gebeten, Angeb. u.
Nr. 1895 b. d. Gesch. d. B.-B. einzufinden.

4 Schreibmaschinen,

grosse, fabrikneue
Büromasch., 3 Reise-
schreibm., neu, 2 mo-
derne Typenflach-
druckm., neu, alles
komplett, 15 bis

20% unter Preis,
sofort, event. auf
Ratenzahlung abzu-
geben.

**Ludwig, Büro-
Bedarf, Nelsse.**

Stundenbuchhaltung

übernimmt anerkannt zuverlässig
und streng vertraulich

Leipzig, Lößniger Str. 52.

Oswald Wachsmuth,
Buchführungssachverständiger für den
Buchhandel.

Verlagsreste kaufen hat E. Bartels
Berlin-Weißensee, Generalstraße.

Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.

Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co.
Amsterdam.

Inhaltsverzeichnis.

Herausgegeben von: Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig e. V. S. 9251. — Die Deutsche Buchausstellung in Madrid. S. 9251. — Aus dem Schrifttum zum Goldbilanzproblem. S. 9252. — Graf: Islamische Bucheinbände des 14. bis 19. Jahrh. S. 9252. — Kleine Mitteilungen. S. 9253. — Sprechsaal. S. 9256. — Bibliographischer Teil: Erstienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9256. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9259. — Anzeigen-Teil: S. 9259—9292.

A.-B. Lundequistska	Engel in Le. 9263.	Hegner in Mühl. 9263.	Leichter 9291.	Oldenburg, G., in Le. 9260.	Tauchnitz, B., 9264.
Mothes 9287.	Engelhorn's Arch. 9275.	Heims 9260.	Liebisch 9291.	Osiander 9280.	Teubner 9284.
Ackermann'sche Bb. in	Händrich 9278.	Hiersemann 9288.	Liesegang's Berl. 9269.	Poetzel, H., 9281.	Thomas, Th., in Le. 9280.
Brln. S. 9287.	Hink in Weim. 9278.	Hinrichs'sche Hofbh. in	Lorenz, A., in Le. 9288.	Paußtan, Gebr. 9272.	Ulmer 9285.
Abeloh & C. 9287.	Hleischer, C. Fr., in Le.	Hirschwald'sche Bb. 9287.	9290.	Prager, R. L., 9268.	Ullstein 9275.
Bachem 9263.	9262.	Hirschwald'sche Bb. 9287.	Lorenz in Freib. 9283.	Ludwig in Reihe 9292.	Union in Brln. 9269.
Baer & Co. 9200.	Hleischauer & Sp. 9270.	Hirzel 9262.	Ludwig in Reihe 9292.	Preuß & J. 9285. 9292.	Union in Stu. 9275.
Bartels in Weis. 9202.	9271.	Hobbing, M., in Brln.	Luft 9290.	Propyläen-Berl. 9265.	Bandenhoef & R. 9262.
Bertelsmann 9250.	Hod. G. m. b. H. 9288(2).	9276.	Melcher's Bb. 9259.	Ranischburg 9290.	Berl. Berl. Buchverband
Beyer, H., in Le. 9272.	9289. 9290 (2).	Hoffmann, M., in Le.	Merleburger, G., in Le.	Rennebohm & H. 9276.	9269.
Bielefeld in Karlst. 9291.	Brandt H.-G. in Bern	9282.	9263.	Röhrlieb 9289.	Berl. »Die Dt. Elite«
Bollesse, J. & B. 9288.	9289.	Hoffmann & Co. 9262.	Meilenhoff & Co. 9292.	Schaffstein, G. 9262.	9283.
Böttger in Bernb. 9292.	Kraenkel 9291.	Hörnig & P. 9266 (2).	Mosse in Brln. 9268.	Schellf in Kreuzn. 9201.	Berl. d. Schillerbch.
Bredt, E. 9272.	Kraatz & Co. 9287.	Krämer 9290.	Müller, G., in Mü. 9273.	Schimmelburg 9291.	9277.
Breslauer 9290.	Kröthig in Brln. 9290.	Kattow, Buchdr. 9291.	Müller in Büt. 9291.	Schirmer & Co. 9292.	Berl. Kirche u. Gegenw.
Bücherlinde Schöler 9290	Kad's Vogh. 9287.	Klinhardt & B. 9279.	Müller-Mann 9296.	Schlappe 9290.	9250.
Cnobloch 9262.	Glücksmann Arch. 9285.	Koeblers Ant. in Le.	Müriation Berl. 9278.	Schlide & Co. 9288.	Berlagshaus Freya 9282.
Dt. Verlagsb. Bong &	Gottschalk, P. 9290.	9289.	Rat. Berl. in Brln. 9263.	Schreitmüller 9289.	Boegels Berl. 9286. 9287.
Co. 9267.	Greven 9290.	Koebler & B. A.-G. &	Neuer Dt. Berl. in Bln.	Schinemann 9274.	Goldmar 9262.
Diederichs Verl. in Jena	de Bruyter & Co. 9288.	Co. 9288.	9262.	Seit & Co. 9290.	Wachsmuth 9292.
9268.	Gutenberg-Buchh. in	Lex 9274.	Neufeld & H. 9266.	Selligberg 9289.	Weg 9291.
Donnat & S. 9287.	Brln. 9289.	Lechner 9287.	Nieder-Rheinischer Verl.	Splettmüller 9286.	Wegner 9269.
Dörfling 9288.	Hartmann in Brln. 9272.	Lehmann & B. 9288.	9262. 9268.	Springer in Brln. 9260.	Berner in Römerstr. 9286
Ebenhöch'sche Bb. 9290.	Hesler & S. 9289.	Lehrmittelfabr. M. Wei-	9249.	9261.	Wittwer 9289.
Eissenküldt 9291.	Heger in Wien 9290.	den 9292.		Siechert & Co. 9280.	Wolff in Mü. 9281.

Für die Redaktion verantw. z. Bl.: Hauptchristleiter Dr. Gerhard Menz. — Verlag: Der Börsenverein d. Dt. Bb. zu Leipzig, Druck. Buchhändlerh. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Raum & Seemann). — Sämtlich in Leipzig. — Adresse d. Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerh.).

Schlesische Monatshefte

Format der Zeitschrift 20,5 zu 28,5

Inseratsbedingungen:

Vorzugsseiten vor d. Zert	Gewöhnl. S. nach d. Zert
1/1 Seite 200 G.-M.	1/1 Seite 150 G.-M.
1/2 " 110 "	1/2 " 80 "
1/4 " 60 "	1/4 " 45 "
1/8 " 35 "	1/8 " 25 "

3. u. 4. Umschlagseite

1/1 Seite 250 G.-M.
1/2 " 140 "

Rabatt wird gewährt:

bei 3-maliger Aufgabe 5%
" 6 " " 10%
" 12 " " 16%

Hest 1 erscheint Mitte Juli 1924.

Besprechungsereignisse bitten wir an die Schriftleitung Herrn Dr. E. Voehlich, Breslau 5, Schwerinstr. 8 zu senden. Dagegen sind sämtliche Aufträge, Inserate sowie Anfragen zu richten an

Preuß & Jünger (Verlagsabteilung) Breslau 1

Makulatur

roh, brosch. u. geb.
kaufen zu höchsten
Barpreisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Kontrollkassen

für Buchhandlungen.

Illustrierte Prospekte kostenlos.
Paul Böttger, Bernburg